



Sondershäuser

# HEIMATECHO

Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schernberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg

## IN DIESER AUSGABE UNTER ANDEREM

### Aus dem Rathaus

Verdienstmedaille für  
„Grüne Dame“ aus Sondershausen  
Seite 7

Öffnungszeiten während  
der Feiertage  
Seite 8

### Kulturelles Leben / Veranstaltungskalender

Aus der Bauakte der Cruciskirche  
Seite 12

Ausschreibung zur JugendKunst  
Biennale des Städtenetzes SEHN  
Seite 13/14

### Zeitgeschehen

Thüringer Rose an zwei  
Sondershäuser verliehen  
Seite 17

### Sondershäuser Geschichte und Geschichten

Heiligabend auf dem Bauernhof  
Seite 21

### Wissenswertes

11. Landesfotoschau  
Thüringen 2018  
Seite 33



# Frohe Weihnachten!

Allen Lesern des Sondershäuser Heimatechos wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches und gutes Jahr 2018.

## Ehrengabe der Stadt Sondershausen an Prof. Dr. Eckart Lange

Während der Stadtratssitzung am 30. November wurde der Leiter der Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen Prof. Dr. Eckart Lange mit der Ehrengabe der Stadt Sondershausen für seine Verdienste um die Musik- und Bergstadt ausgezeichnet.



[www.sondershausen.de](http://www.sondershausen.de)



## VERANSTALTUNGSTIPP

### TURMMUSIK zum Heiligen Abend

mit dem POSAUNENCHOR Sondershausen  
und WEIHNACHTSSINGEN  
mit Glühwein und Tee

am 24. Dezember, 15:00 Uhr an der Cruciskirche  
Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten.



## Loh-Orchester Sondershausen / Theater Nordhausen

**Konzert zum Jahreswechsel**  
**Freitag, 29.12.2017, 19.30 Uhr,**  
 Haus der Kunst, Sondershausen

**Neujahrskonzert**  
**Montag, 01.01.2018, 19.30 Uhr,**  
 Achteckhaus Sondershausen  
**Samstag, 06.01.2018, 18.00 Uhr,**  
 Erlebnisbergwerk Sondershausen  
**Samstag, 13.01.2018, 19.30 Uhr,**  
 Theater Nordhausen, Großes Haus

Georg Philipp Telemann, Ouvertüre-Suite TWV 55:G10 (Burlisches de Quichotte)  
 Ottorino Respighi, Antiche Danze ed Arie, Suite Nr. 3  
 Johann Sebastian Bach, Konzert für Oboe, Violine, Streicher und Basso continuo d-Moll  
 Wolfgang Amadeus Mozart, Serenade G-Dur KV 525 (Eine kleine Nachtmusik)

Lassen Sie sich in diesen Konzerten am Sonntagvormittag verzaubern vom fürstlichen Ambiente des Blauen Saals im Sondershäuser Schloss. Und natürlich von der Musik! In den beliebten Schlosskonzerten bringen wir kleiner besetzte Werke vor allem aus dem Barock und der Klassik zum Klingen, mitunter aber auch Musik der Romantik oder der frühen Moderne. Die bunte Mischung macht's!

Wohlige Klänge aus dem europäischen Norden (Grieg, Sibelius), dem Süden (Vivaldi) und den deutschen Landen (J.Ch. Fr. Bach, ein Sohn J.S. Bachs) strömen zum 1. Schlosskonzert durch den Blauen Saal. Dazu gesellt sich mit Glucks „Reigen seliger Geister“ eine der populärsten Nummern aus seiner so genannten italienischen Reformoper. Mit Tilmann Graner ist der Solofagottist des Loh-Orchesters zu erleben.

**Sonntag, 21.01.2018, 11.00 Uhr,**  
 Blauer Saal, Schloss Sondershausen  
**Sonntag, 28.01.2018, 11.00 Uhr,**  
 Blauer Saal, Schloss Sondershausen

### La Traviata Oper von Giuseppe Verdi

Verdis Klassiker über eine unmögliche Liebe ist genau das Richtige für einen wunderbaren Abend im Schlosshof Sondershausen! Die Kurtisane Violetta Valéry gibt ein rauschendes Fest. Vor allem Herren der besseren Gesellschaft sind ihre Gäste. Doch der äußere Glanz trägt: Violetta leidet an Tuberkulose. Und so schwebt über der Liebe zwischen ihr und Alfredo Germont, dem sie während dieses Festes in Leidenschaft verfällt, von Anfang an Unheil. Alfredos Vater fürchtet um die Familienehre und verlangt von Violetta die Trennung. Sie nimmt das Opfer auf sich, und als sich doch noch ein Happy End anbahnt, ist es zu spät. Violetta stirbt in Alfredos Armen. Verdi nahm sich für seine Oper La Traviata (Die vom Weg Abgekommene) ein historisches Vorbild. Violetta hatte als Rose Alphonsine Plessis tatsächlich gelebt, die Luxuskurtsane starb 1847 an Tuberkulose. Mit seinem Bühnenwerk hielt Verdi der italienischen Gesellschaft, die ihre leidenschaftliche Vergnügungssucht hinter einer scheinbar rechtschaffenen Fassade verbarg, einen Spiegel vor. Dass seine La Traviata zu einer der größten Erfolgsgeschichten der Oper wurde, ist nicht zuletzt ihrer leidenschaftlichen Musik zu verdanken. Schon zu Verdis



Lebzeiten wurde sie überall auf den Straßen nachgesungen und -gespielt. Übrigens: Eine Anekdote erzählt, dass Verdi bei einem Spaziergang auf einen Leierkastenmann traf. Dieser spielte gerade die berühmte Melodie La donna è mobile aus der Oper Rigoletto. Der Mann hatte aber anscheinend keine Ahnung vom Tempo, die Musik klang völlig entstellt. Verdi zeigte dem Straßenmusiker kurzerhand, wie die Melodie zu spielen ist. Als der Komponist wenig später wieder an dem Leierkastenspieler vorbeiging, hatte dieser ein großes Schild vor sich aufgestellt, auf dem stand: Schüler von Giuseppe Verdi.

Eintrittskarten für die Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen bieten sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk nicht nur für Freunde der klassischen Musik an. Verschenken Sie pures musikalisches Vergnügen zum Weihnachtsfest!

[www.schlossfestspiele-sondershausen.de](http://www.schlossfestspiele-sondershausen.de)

**Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen**  
 Open Air im Schlosshof

Gottfried Greifenhagen/Franz Wittenbrink  
**DIE COMEDIAN HARMONISTS**  
 Aufführungsrechte: Verlag Felix Bloch-Eaton, Berlin | www.felix-bloch-eaton.de  
**22. JUNI – 13. JULI 2018**

**Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen**  
 Open Air im Schlosshof

GIUSEPPE VERDI  
**La Traviata**  
 15. JUNI – 14. JULI 2018

Thüringen  
 verbindet.de

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachungen

**Inhalt:**

1. Beschlussfassungen anlässlich der 25. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 28. September 2017
2. Amtstierärztliche Bekanntmachung
3. Ungültigkeitserklärung einer Fischereiaufseher-Kennmarke

### **Beschlussfassungen anlässlich der 25. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 28. September 2017**

**öffentlicher Teil:**

- SR 259-25/2017 Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses Nr.: SR 224-21/2017 der Sitzung des Stadtrates vom 16. März 2017 sowie Neubeschluss über die 2. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2015 - 2024 für die Stadt Sondershausen
- SR 260-25/2017 Beschluss über die Bestellung des Werkleiters sowie des Stellvertreters für den Eigenbetrieb „Bauhof/Gärtnerei“ der Stadt Sondershausen zum 01. Oktober 2017
- SR 261-25/2017 Abwägungsbeschluss über den Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25: „Wohnbebauung Schersental II“
- SR 262-25/2017 Satzungsbeschluss über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25: „Wohnbebauung Schersental II“
- SR 263-25/2017 Abwägungsbeschluss über den Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 25: „Große Furth I“ (Ortsteil Großfurra)
- SR 264-25/2017 Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 25: „Große Furth I“ (Ortsteil Großfurra)
- SR 265-25/2017 Beschluss über den überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13: „Bahnhof Berka – Zur Aue“ zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit
- SR 266-25/2017 Aufstellungsbeschluss über die 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 06: „Windpark Hainleite“

**nichtöffentlicher Teil:**

- SR 267-25/2017 Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen – Gehwegsanierung in der Groeblerstraße in Sondershausen
- SR 268-25/2017 Verkauf von Teilflächen zum jeweiligen Hausgrundstück, Gemarkung Jecha, Flur 3, div. Flurstücke
- SR 269-25/2017 Verkauf einer Streuobstwiese im Ortsteil Hohenebra, Gemarkung Hohenebra, Flur 7, Flurstück 218/5

## Amtstierärztliche Bekanntmachung

Die amtliche Fleisch- und im Bedarfsfall die Schlachttieruntersuchung bei Hausschlachtungen einschließlich der Beurteilung des untersuchten Fleisches, der Untersuchung auf Trichinen sowie die Entnahme von Proben zur Trichinenuntersuchung bei erlegtem Haarwild im Kyffhäuserkreis wird ab dem 01.12.2017 durch folgende aufgeführten beliehenen Tierärzte durchgeführt.

Die verantwortlichen Personen, die eine Hausschlachtung durchführen wollen, müssen einen vom Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kyffhäuserkreises für die entsprechende Tätigkeit beliehenen Tierarzt aus der nachfolgenden Tabelle beauftragen.

Herr Dr.	Udo	Heurich	W.-Klemm-Str. 13	99713	Ebeleben	036020/74564
Herr Tierarzt	Jens	Klement	Angerweg 15	99994	Schlotheim	036021/92380 0170/6423722
Herr DVM	Rainer	Klockmann	Edmund-König-Str. 10	99706	Sondershausen	03632/603260 0172/3603072
Herr Dr.	Rüdiger	Lang	Feldstr. 1	06556	Ringleben	03466/31210
Herr Tierarzt	Hans-Eberhard	Miksch	Wiehesche Str. 8	06571	Roßleben	034672/65600 0172/2333952
Herr Dr.	Georg	Müller	E.-Thälmann-Str. 47	06578	Oldisleben	034673/91486
Herr Tierarzt	Henning	Ritsch	K.-Hühnerbein-Str. 34	06556	Artern	03466/302755
Frau Tierärztin	Sabrina	Schiffler	K.-Hühnerbein-Str. 34	06556	Artern	03466/302755
Frau Tierärztin	Marion	Schwesinger	F.-Schlufte-Str. 40	99706	Sondershausen	03632/66900
Frau Tierärztin	Sabrina	Theile	E.-Thälmann-Str. 47	06578	Oldisleben	034673/63282
Frau Tierärztin	Anke	Utsch	Schloßstrasse 15	06556	Artern	0162/5940911
Herr Dr.	Frank	Wagner	August-Bebel-Str. 21	06571	Roßleben	034672/60313 0173/3514703
Herr Dr.	Klaus-Ulrich	Wagner	Almenweg 26	06571	Roßleben	034672/83517 0172/3423853
Herr Dr.	Wilfried	Weber	Am Bahnhof 2 b	06577	Heldrungen	034673/91419
Herr Tierarzt	Carsten	Weiß	Humboldtstr. 27	99706	Sondershausen OT Thalebra	036020/72304
Frau Tierärztin	Marlen	Wolf	Th.-Müntzer-Siedlung 1a	99713	Ebeleben	0162/3503816

Diese Tätigkeiten werden bis auf weiteres im Kyffhäuserkreises auch durch amtliches Untersuchungspersonal, das nicht Tierarzt ist und beim Landratsamt des Kyffhäuserkreises angestellt ist, durchgeführt:

### Gesamter Kyffhäuserkreis

Herr Ronald Manhardt  
Kirchengler Hauptstr. 30  
99718 Großenehrich  
OT Kirchengel  
Tel.: 036379 / 40085  
oder: 0173 / 1516960

### Stadt Bad Frankenhausen mit Ortsteil Seehausen

Frau Roslinde Schilling  
Pfarrstr. 6  
06567 Bad Frankenhausen  
OT Seehausen  
Tel.: 034671 / 62880

Im Falle der Verhinderung dieser Personen ist einer der in der Tabelle stehenden Tierärzte zu beauftragen.

### **gez. Dr. Wolf**

Amtsleiter

## **Ungültigkeitserklärung einer Fischereiaufseher-Kennmarke**

Hiermit gibt die Untere Fischereibehörde des Kyffhäuserkreises bekannt, dass die Fischereiaufseher-Kennmarken mit den Nummern **1848** und **1850** mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt werden.

### **gez. Dr. Fruth**

Amtsleiter  
Amt für Umwelt, Natur und Wasserwirtschaft  
Landratsamt Kyffhäuserkreis

## Nichtamtlicher Teil

### AUS DEM RATHAUS



#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste,

viele Dezembertage und der dritte Advent sind schon wieder ins Land gegangen, ohne dass sonderlich viel Weihnachtsstimmung aufgekommen wäre. Noch überwiegt die vorweihnachtliche Hektik und Betriebsamkeit, die Adventszeit ist dieses Jahr auch extrem kurz.

Mit unserem Start in den Advent, einigen vorweihnachtlichen Konzerten, den Weihnachtsmärkten in den Ortsteilen und vielen Weihnachtsfeiern stimmten wir uns auf die Festtage ein.

Für viele ist nach wie vor Weihnachten das wichtigste Fest im Festkreis des Jahres. Bis heute hat das Fest seine christliche Prägung nicht verloren. Auch Nichtchristen besuchen an Weihnachten gern die Gottesdienste in unseren Kirchen. Grund ist die Sehnsucht nach Frieden und Glück auf unserer Welt, in unserem Land, in unserer Stadt, aber auch in unseren Familien.

Nach einigen verwerflichen Straftaten im vergangenen Jahr in unserer Stadt ist bei vielen Menschen hier in Sondershausen ein Gefühl der Angst unverkennbar. Dies

kann nur durch ein konsequentes Handeln der dafür zuständigen Behörden und Stellen bekämpft werden.

Aber vielleicht ist es gerade die Weihnacht, die auch zum Abbau dieser Ängste beitragen kann. Fremde zu beherbergen und aufzunehmen ist doch ein gutes Stück Weihnachtsgeschichte. Die Sehnsucht nach Frieden und Glück auf unserer Welt wird ohne unser eigenes Zutun sicher nicht in Erfüllung gehen. Das zurückgehende Tageslicht wird durch das Aufstellen und Anzünden von Kerzen nicht ersetzt, aber ergänzt. Jeden Sonntag vor Weihnachten zünden wir eine Kerze mehr an. Das warme Licht sorgt für Geborgenheit und Zuversicht. Auch unsere Stadt strahlt in festlichem Weihnachtsschmuck, die Sondershäuser Kaufleute laden zum Bummeln, zum Verweilen, Schauen, Probieren und auch zum Kaufen ein.

Seinen Lieben zum Fest eine Freude zu bereiten, ist eine gute Tradition, an der wir festhalten sollten. Denken wir aber auch bei der Freude am Schenken, Feiern und Genießen an die Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns hier in Sondershausen oder in anderen Ländern. Möglichkeiten, karitativ zu handeln gibt es auch in unserer Stadt genügend – sei es durch Spenden für die Sondershäuser Tafel, das Kuratorium für Behindertenhilfe, SOS-Kinderdörfer oder die Spendenaktionen der großen Kirchen „Brot für die Welt“ und „Adveniat“ – und dies sind nur wenige Beispiele. Einfach zu helfen, wo man Not erkennt, ist das Gebot nicht nur in der Weihnachtszeit, sondern übers ganze Jahr hinweg – und dabei kommt es nicht auf die Größe des Betrages an, sondern einzig, dass man von Herzen gibt.

Trotz knapper Mittel hat sich im vergangenen Jahr auch in unserer Stadt Sondershausen

wieder viel verändert. Die Arbeitslosigkeit ist in Stadt und Kreis wieder gesunken, das ist ein Zeichen für das kluge Handeln unserer Betriebe gerade jetzt nach der Wirtschafts- und Finanzkrise.

Einige Straßen konnten trotz noch andauernder Haushaltskonsolidierung, so z.B. die Alexander-Puschkin-Promenade, Ulrich-von-Hutten-Str. oder die J.-K.-Wezel-Str., verbessert werden. Im Ortsteil Schernberg wurde das „Grüne Herz“ erneuert. Gehwegabschnitte in der Stadt und den Ortsteilen so in der Groeblerstraße und in Himmelsberg wurden in die Kur genommen.

2018 stehen mit der Sanierung des Rathauses und des Göldners zwei große Brocken an.

Die Verbesserung der Finanzausstattung der Kommunen durch das Land ab 2018 und die Steigerung der Steuereinnahmen durch die anspringende Konjunktur sowie die beschlossenen Einsparpläne lassen hoffen, dass die Stadt bald wieder bessere Haushalte aufstellen kann.

Ich möchte mich an dieser Stelle für den solidarischen Einsatz vieler Bürger unserer Stadt, ob in Projekten, Vereinen oder bei ganz kleinen selbstverständlichen Dingen herzlich bedanken. Das mittlerweile abgeschlossene Projekt Cruciskirche oder der Badesportverein Großfurra sind gute Beispiele dafür.

Für den verbleibenden Advent wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Zeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes friedvolles Jahr 2018.

*Gerd Burgermeister*  
*Gerd Burger*

### Behindertenvertretung der Stadt Sondershausen

Die Behindertenvertreterin der Stadt Sondershausen, Kathrin Schlegel, und ihr Beirat wünschen allen Bürgern einen guten Start ins Jahr 2018, mit viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Wir wünschen uns auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Stadt für weitere Verbesserungen der Barrierefreiheit für unsere Bürger in und um Sondershausen.

Viel wurde ja schon geschafft. Unsere größte Baustelle, der Bahnhof, steht ja nun für

2018/19 an. Wir bleiben dran und mischen uns ein. Von Vertretern anderer Vereine und Verbände können wir aber immer Unterstützung gebrauchen.

Unser nächstes Treffen findet am 11.1.2018, um 10.00 Uhr im Vereinsraum der Stadt, in der Carl-Schroeder-Straße 10, Sondershausen, neben dem Bürgerbüro statt.

Blieben sie gesund!  
**Kathrin Schlegel**

### Aktion „Frohe Weihnachten“

Alle Jahre wieder sammeln die Auszubildenden bei der Stadtverwaltung, auf Initiative des Stadtrates, Spenden für die Aktion „Frohe Weihnachten“ in Sondershausen. Die Mitglieder des Sondershäuser Stadtrates spendeten dabei auch Teile ihres Sitzungsgeldes für den guten Zweck. Auch die WBG Wippertal beteiligte sich wieder, wie bereits in den Jahren zuvor. So kam in der Vorweihnachtszeit eine beachtliche Spendensumme zusammen. Bedürftige Familien der Stadt Sondershausen wurden in den Adventtagen mit einem Weihnachtspäckchen überrascht.

Allen Spendern sagen die Initiatoren der Aktion herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

## Stadtmarketing Sondershausen GmbH Touristinformation Sondershausen



### Sie suchen noch ein passendes Geschenk?

Wir empfehlen: einen Gutscheinkalender 2018 für NDH/SDH, den Bildband „Im Herzen Musik“, Glühwein verschiedener Sorten, regionalen Kräuter-Tee, Zimtlikör und andere Produkte von der Nordhäuser Traditionsbrennerei in weihnachtlichen Motivflaschen. Auch Geschenkgutscheine, einlösbar für Veranstaltungstickets unterschiedlichster Art, für Angebote des Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen, für Artikel aus unserem Sortiment, für kulinarische Führungen oder eine Einfahrt ins Erlebnisbergwerk sind gute Geschenkideen.



Kommen Sie zu uns in die Touristinformation, wir beraten Sie gern.

#### Für folgende Veranstaltungen erhalten Sie bei uns Karten:

- Weihnachtskonzert mit ANNRED am 26.12.2017, 20.00 Uhr im Klubhaus Stock'sen
- Freude, schöner Götterfunken am 29.12.2017, 19.30 Uhr im Haus der Kunst
- Michael Hirte & Band am 30.12.2017, 20.00 Uhr im Klubhaus Stock'sen
- Neujahrskonzert am 01.01.2018, 19.30 Uhr im Achteckhaus
- Neujahrskonzert am 06.01.2018, 18.00 Uhr im Erlebnisbergwerk Sondershausen
- Konzert mit Keimzeit am 27.01.2018, 19.00 Uhr im Erlebnisbergwerk Sondershausen
- Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps Erfurt am 09.03. und 10.03.2018, jeweils 18.00 Uhr im Erlebnisbergwerk Sondershausen
- Rogers People Classic Rock Jubiläumsveranstaltung 24.03.2018, 18.00 Uhr im Erlebnisbergwerk Sondershausen
- Zauber der Travestie am 24.03.2018, 20.00 Uhr im Haus der Kunst
- Baumann & Clausen am 25.03.2018, 18.00 Uhr im Haus der Kunst
- „La Traviata“ & „Die Comedian Harmonists“ im Rahmen der Thüringer Schlossfestspiele 15.06.-14.07.2018 open air im Schlosshof Sondershausen

Auch im Jahr 2018 gibt es wieder die beliebten kulinarischen Rundgänge durch Sondershausen.

#### Für Sie zur Information schon einmal die Termine:

28. März 2018    25. April 2018    30. Mai 2018  
27. Juni 2018

#### Unsere nächste öffentliche Führung findet am 07.01.2018 statt.

Treffpunkt Alte Wache 14.00 Uhr

#### Unsere Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Samstag, den 23.12.2017

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 27.12.2017 bis Freitag 29.12.2017

9.00 Uhr - 15.00 Uhr

#### Am Samstag, den 30.12.2017 und Dienstag, den 02.01.2018 bleibt die Touristinformation wegen Jahresabschluss und Inventur geschlossen!

*Wir wünschen allen Kunden und Gästen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie ein guten Start in das neue Jahr.*

Am 03.01.2018 sind wir für Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder erreichbar und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Touristinformation Sondershausen

## Ehrengabe der Stadt Sondershausen an Prof. Dr. Eckart Lange

Während der Stadtratssitzung am 30. November wurde der Leiter der Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen Prof. Dr. Eckart Lange mit der Ehrengabe der Stadt Sondershausen für seine Verdienste um die Musik- und Bergstadt ausgezeichnet.

Herr Prof. Dr. Eckart Lange, geboren am 19. November 1947, ist spätestens seit der Gründung der Landesmusikakademie im Juni 2005 als Akademiedirektor eine äußerst verdienstvolle Person in Sondershausen und Thüringen. Mit ganzer ihm zur Verfügung stehender Kraft hat er entscheidend dazu beigetragen, dass sich die Landesmusikakademie zu einer der wichtigsten musikalischen Einrichtungen in Thüringen entwickelte und hat damit schon jetzt einen bedeutenden Beitrag zur Fortschreibung der Sondershäuser Musikgeschichte geleistet.

Mit dem vielfältigen Angebot an Kursen, Wettbewerben, Tagungen und Seminaren ist die Landesmusikakademie eine einzigartige Fortbildungs- und Begegnungsstätte mit größter Bedeutung für Sondershausen.

Die auch internationalen Gäste der Akademie bereichern mit ihrer Anwesenheit und insbesondere öffentlichen Konzertangeboten unsere Stadt wesentlich. Das Gelände um Akademieverwaltung, Gästehaus und Marshall-Ensemble hat durch die Etablierung dieser bedeutenden Landeseinrichtung eine bemerkenswerte Aufwertung erfahren.

Dies alles ist das Verdienst von Prof. Lange. Ihm kommt darüber hinaus als Präsident des Kulturrates in Thüringen und Anreger und Förderer der Kultur, insbesondere auch auf praktischer Ebene, eine sehr bedeutsame Rolle zu. Seit 2006 ist Prof. Lange ebenfalls Leiter und Dirigent des auch überregional bekannten und erfolgreichen Chors „Sondershäuser Madrigalisten“. Prof. Lange hat sich in seiner Tätigkeit überragende Verdienste in Sondershausen erworben. Die Auszeichnung mit der Ehrengabe der Stadt Sondershausen erkennt dies zu Recht an.



## Weihnachtsbaum geschmückt

Es ist bereits zur guten Tradition geworden. Wie in jedem Jahr waren auch 2017 wieder Kinder einer Tageseinrichtung aus Sondershausen zur Stadtverwaltung eingeladen, um den Weihnachtsbaum zu schmücken und für weihnachtliche Atmosphäre zu sorgen. In diesem Jahr kamen die Kinder in das Verwaltungsgebäude „Weißer Schwan“, da sich das Sondershäuser Rathaus derzeit in der Vorbereitungsphase zu seiner Sanierung befindet und leer geräumt ist.

Am 7. Dezember kamen Kinder der Kita „Käferland“ zum Bürgermeister und den Verwaltungsmitarbeitern. Sie hatten ein buntes Programm aus weihnachtlichen Liedern und Gedichten vorbereitet, das die Anwesenden in Adventsstimmung versetzte. Danach wurde gemeinsam der Weihnachtsbaum geschmückt. Herzlichen Dank für den Besuch.



## Ausgezeichnet für das Ehrenamt Verdienstmedaille für „Grüne Dame“ Christa Lange aus Sondershausen

Mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik wurde Christa Lange im Auftrag des Bundespräsidenten durch Ministerpräsident Bodo Ramelow ausgezeichnet.

Christa Lange erhielt für ihr soziales Engagement in Sondershausen und Bad Frankenhausen die Verdienstmedaille. Seit vielen Jahren arbeitet Christa Lange aufopferungsvoll und mit viel Herzenswärme beim „Ehrenamtlichen Besuchsdienst“ in den DRK Krankenhäusern Sondershausen und Bad Frankenhausen. Darüber hinaus setzt sie sich im Verband der Behinderten des Kyffhäuserkreises ehrenamtlich ein.

Bürgermeister Joachim Kreyer bedankte sich im Namen der Stadt Sondershausen für die ehrenamtliche Arbeit von Christa Lange und beglückwünschte die „Grüne Dame“ zu ihrer verdienten Auszeichnung.



## Weihnachtsfeier für die Sondershäuser Seniorinnen und Senioren

Am 6. Dezember fand im Carl-Schroeder-Saal die Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Sondershausen statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung traditionsgemäß durch den Bürgermeister Joachim Kreyer. Den Auftakt machten die Kinder der Kindertagesstätte „Käthe Kollwitz“ unter der Leitung von Frau Petra Zöllner. Die „Froschgruppe“ sang Weihnachtslieder und führte ein kleines Theaterstück auf. Die Kids wurden mit viel Applaus belohnt. Im Anschluss erhielten die Kinder natürlich Geschenke. Weiterhin sorgte der Alleinunterhalter Jörg Eienkel mit unterhaltsamer Weihnachtsmusik für Stimmung bei den Seniorinnen und Senioren, bei Kaffee und Kuchen. Bei einem Gläschen Wein wurde sogar getanzt. Den Seniorinnen und Senioren wurde wieder ein wunderbarer geselliger Nachmittag in der vorweihnachtlichen Zeit geboten. Das ganze Ambiente stimmte, und die Besucher waren rundum zufrieden. Ein großes DANKESCHÖN allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen der alljährlichen Veranstaltung beigetragen haben.



Sondershäuser  
**HEIMATECHO**  
MUSIK- UND BERGSTADT  
SONDERSHAUSEN  
Anzeiger der Stadt Sondershausen, erscheinend bei Dreifache Wende, Großbura, Oberdorf, Schenkeberg, Hohemessing, Thiesberg, Großschmiede, Kleinbärenberg, Innerecke, Wimmelberg, Staubbühl.

### Redaktionsschluss- und Erscheinungstermine des Sondershäuser Heimatechos 2018

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinen	Bemerkungen
Januar	Fr., 19. Januar 2018	Mi., 31. Januar 2018	Öff. Bek. + red. Teil
Februar	Fr., 16. Februar 2018	Mi., 28. Februar 2018	Öff. Bek. + red. Teil
März	Fr., 16. März 2018	Mi., 28. März 2018	Öff. Bek. + red. Teil
April	Fr., 13. April 2018	Mi., 25. April 2018	Öff. Bek. + red. Teil
Mai	Mi., 16. Mai 2018	Mi., 30. Mai 2018	Öff. Bek. + red. Teil
Juni	Fr., 15. Juni 2018	Mi., 27. Juni 2018	Öff. Bek. + red. Teil
Juli	Fr., 13. Juli 2018	Mi., 25. Juli 2018	Öff. Bek. + red. Teil
August	Fr., 17. August 2018	Mi., 29. August 2018	Öff. Bek. + red. Teil
September	Fr., 14. September 2018	Mi., 26. September 2018	Öff. Bek. + red. Teil
Oktober	Fr., 12. Oktober 2018	Mi., 24. Oktober 2018	Öff. Bek. + red. Teil
November	Fr., 16. November 2018	Mi., 28. November 2018	Öff. Bek. + red. Teil
Dezember	Fr., 07. Dezember 2018	Mi., 19. Dezember 2018	Öff. Bek. + red. Teil

Die Daten gelten vorbehaltlich Änderungen aufgrund gesetzlicher Feiertage. Redaktionsschluss ist jeweils **Freitag, 12:00 Uhr** (siehe Tabelle). **Ausnahme: Heimatecho vom Mai 2018 / Wegen der Pfingstfeiertage liegt der Redaktionsschluss bereits am Mittwoch, dem 16. Mai 2018** (bitte beachten!)

Sämtliche Informationen, Manuskripte, Anknüpfungen, etc. müssen zum pünktlichen Erscheinen **bis zum Redaktionsschluss** bei der Redaktion vorliegen. **Später eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.** Die Auswahl der Beiträge ist der Redaktion vorbehalten, die über Rahmen und Umfang der Veröffentlichung entscheidet. Der Abdruck sämtlicher Bild- und Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers **ausnahmslos unentgeltlich und ohne Honorar** für den/die Autor/in/en/innen.  
Für Fotos, Bilder, Datenträger, etc. wird keine Haftung übernommen, eine Rücksendung kann ausschließlich auf Kosten des Einsenders erfolgen.

Sondershäuser Heimatecho  
Markt 7, 99706 Sondershausen, Tel. 03632/622164, Fax: 03632/6223164  
E-Mail: [steffen.neumann@sondershausen.de](mailto:steffen.neumann@sondershausen.de)

## Öffnungszeiten während der Feiertage

### Stadtbibliothek Sondershausen

Die Stadtbibliothek Sondershausen bleibt an den Feiertagen zu Weihnachten und Silvester/Neujahr geschlossen. Zwischen den Feiertagen öffnet die Bücherei zu den üblichen Öffnungszeiten. Am Freitag, dem 29. Dezember 2017 ist die Bibliothek jedoch nur von 10.00 bis 12.00 Uhr für den Besucherverkehr geöffnet.

### Schlossmuseum Sondershausen

Das Schlossmuseum Sondershausen bleibt am 24. und 25.12. sowie am 31.12.2017 und am 01. Januar 2018 geschlossen. An allen übrigen Tagen über den Jahreswechsel gelten die üblichen Öffnungszeiten.

### Bürgerbüro Sondershausen

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung bleibt an den gesetzlichen Feiertagen geschlossen. Zwischen den Feiertagen steht das Bürgerbüro für den Besucherverkehr uneingeschränkt zur Verfügung.

### Friedhofsverwaltung

Die Friedhofsverwaltung öffnet zwischen den Feiertagen zu den üblichen Sprechzeiten.

*Es wird um Beachtung gebeten.*

## KULTURELLES LEBEN

# VERANSTALTUNGSKALENDER DER STADT SONDERSHAUSEN

### Dezember

22.12.2017	16:00 Uhr	1. Weihnachtskonzert des Albert-Fischer-Chores
23.12.2017	16:00 Uhr	2. Weihnachtskonzert des Albert-Fischer-Chores
23.12.2017	21:00 Uhr	Christmasparty im Klubhaus
25.12.2017	21:30 Uhr	Borderline
26.12.2017	20:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit AnnRed
29.12.2017	19:30 Uhr	Freude, Schöner Götterfunke – Beethovens Neunte Zum Jahreswechsel
30.12.2017		Michael Hirte & Band
31.12.2017	20:00 Uhr	Silvesterparty mit Passat
31.12.2017		Silvesterparty in Hohenebra
31.12.2017	22:30 Uhr	Orgelmusik in der Silvesternacht

Cruciskirche  
Cruciskirche  
Klubhaus Stock'sen  
Klubhaus Stock'sen  
Klubhaus Stock'sen  
Haus der Kunst  
Klubhaus Stock'sen  
Klubhaus Stock'sen  
Festsaal Hohenebra  
St. Trinitatiskirche

Erlebnisbergwerk  
Alte Wache  
Cruciskirche

Erlebnisbergwerk  
Ratskeller Schernberg  
Ratskeller Schernberg  
Ratskeller Schernberg

### Januar

06.01.2018	18:00 Uhr	Neujahrskonzert mit dem Loh-Orchester
07.01.2018	14:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung: Geschichtlicher Rundgang
11.01.2018	18:00 Uhr	Vortrag: „Waldbewirtschaftung und Biodiversität – Ein Widerspruch“
27.01.2018	19:00 Uhr	Keimzeit – auf einem Esel ins All!
27.01.2018	20:11 Uhr	1. Prunksitzung des Schernberger Carnevalsverein
28.01.2018	15:11 Uhr	Kinderkarneval des Schernberger Carnevalsverein
28.01.2018	20:11 Uhr	1. Prunksitzung des Schernberger Carnevalsverein

Änderungen vorbehalten!



MUSIK- UND BERGSTADT  
SONDERSHAUSEN

## Ausflugsziele in der Hainleite

### Folge 5

In dieser Folge wollen wir wieder einen Wandervorschlag abdrucken, der vor 30 Jahren im März 1987 in einer Broschüre über das Possengelände (Herausgeber: Ingo Leidner) abgedruckt worden ist.

Der Weg führt vom Jagdschloss „Possen“ nach Südwesten zum sog. Schwuckensee mit dem Rohrteich und dem kleinen Jagdhaus. Hingewiesen werden soll noch, dass in dieser Broschüre ein Beitrag von Hermann Müller „Über die Vegetation der Hainleite“ enthalten ist. Er zeigt in hervorragendem Maße den Wert der im Possengebiet durch nachhaltige Forstwirtschaft entwickelten Waldbestände auf. Dieser Schrift von H. Müller ist damit auch gut zu entnehmen, welcher Verlust zu erwarten ist, wenn eine Verwilderung des Waldes („Urwald“) angestrebt wird.

### Wanderung vom Possen zum Schwuckensee

Links am Parkplatz (Possenauffahrt) entlang führt nach halbrecht ein breiter Waldweg in Richtung Südwest. Diesen befestigten Weg nutzen wir, um in das zirka 4 km entfernte Waldgebiet „Schwuckensee“ zu gelangen. Rechts und links des Weges stehen Rotbuchen, die in ihren Beständen hin und wieder mit Fichten und anderen Laubgehölzen durchsetzt sind. Zur Orchideenblütezeit im Juni/Juli kann man verschiedene Arten der farbenprächtigen Knabenkräuter sehen.

Nach zirka 2,0 km Wanderung überschreiten

wir die befestigte Talstraße, die durch das Klappental führt, wir wenden uns jedoch nach halbrechts. An der Ecke linksseitig steht eine mehrjährige eingegatterte Blautannen-Schonung. Den bequemen Weg gehen wir immer geradeaus bis er rechtswinklig nach links zum Waldbezirk „Schwuckensee“ abbiegt. Links am Weg stehen zirka 50 – 80 Jahre alte Fichten. Bald sind wir am Forsthaus Schwuckensee – ein dem Waldbild angepasster, sehr geschmackvoller Fachwerkbau mit einem Satteldach. Ein kleines hölzernes Abflußwerk



ergänzt dieses Waldidyll. Das umgebende Waldgelände ist auch im Sommer feucht und hat einen klitschigen Waldboden. Der kleine Weiher erhält seinen Zufluss durch eine kleine, gefasste Quelle, die ganzjährig gleichmäßig läuft und nie versiegt. Das uns umgebende Waldgebiet war noch vor Jahrhunderten eine sumpfige, mit Tümpeln durchsetzte Sumpflandschaft, die forstwirtschaftlich nicht genutzt werden konnte. Erst im vorigen Jahrhundert wurde durch den Forstmann Michaelis das Landschaftsgebiet durch ein Graben- und Röhrensystem entwässert und dadurch forstwirtschaftlich nutzbar gemacht.

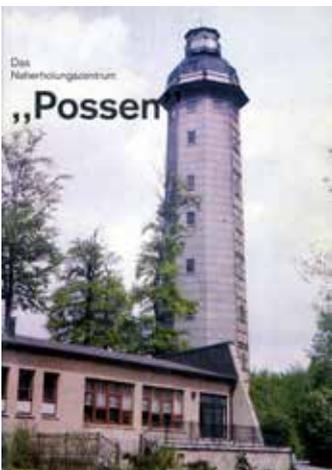
Noch heute kann man in den Fichtenbeständen ein weit verzweigtes Grabensystem verfolgen, welches Reste des alten Entwässerungssystems sind. Geht man kreuz und quer durch den Fichtenbestand, so findet man kleine erdfallähnliche Einsenkungen, die durch Verkarstung des darunterliegenden Muschelkalkes entstanden sind. Bei einem hohen Wasserdargebot aus Niederschlägen kann man an einigen solcher muldenhaften Einsenkungen zusehen und hören, wie das Oberflächenwasser in kleinen Schlundlöchern (Schwinden) gurgelnd in der Tiefe verschwindet. Geht man 300 Meter weiter an der Schwuckenseestraße entlang, so liegt 100 Meter links im Wald ein etwas größerer Restsee verborgen, der nur bei starken Niederschlägen gefüllt ist. Am verlandeten „See“ stehen noch einige 150 – 200 Jahre alte Eichen, die noch zum ursprünglichen



## Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ Sondershausen

Waldgebiet gehörten. Die Fichtenbestände wurden erst in den dreißiger Jahren unseres Jahrhunderts angelegt. Diesem überfeuchten Waldboden hat der Waldbezirk seine Bezeichnung zu verdanken, weil man auch auf dem flachen und durchnässten Waldboden „schwucken“ (schaukeln) konnte. Doch wir gehen den Waldweg zurück, und dort, wo hinter dem Jagdhaus von der Straße ein Weg nach links abzweigt, gehen wir entlang und stehen nach zirka 250 Metern an der Waldgrenze der Hainleite in Richtung Thüringer Becken. Vor uns liegen die Dörfer und Feldfluren der zum Zentralbecken nach Süden abfallenden Hainleite. Rechts unter uns liegt das Dorf Oberspier und am westlichen Horizont erblicken wir die Anlagen des in unserer Republik höchstgelegenen Kaliverkes Volkenroda (420 m NN). Es hat von den Kalischächten mit die tiefste Schachtröhre von kann über 1000 Metern. Halbrechts sehen wir den Schornstein der Ziegelei „Tonwerk“ Hohenebra. Wir gehen nun nach rechts am Waldessaum etwa 2 km entlang und gelangen auf die von Oberspier heraufführende Straße, die uns nach 1,5 km direkt zum Possen führt. Kurz vor den Possenwiesen gehen wir rechts an einem Waldbezirk vorbei, der die Bezeichnung „Birkensümpfe“ trägt. Der linksseitige Waldbezirk heißt „Vogelgesang“.

...wird fortgesetzt



### „Tyll“ von Daniel Kehlmann

Tyll Ulenspiegel - Vagant, Schausteller und Provokateur - wird zu Beginn des 17. Jahrhunderts als Müllerssohn in einem kleinen Dorf geboren. Sein Vater, ein Magier und Welterforscher, gerät schon bald mit der Kirche in Konflikt. Tyll muss fliehen, die Bäckerstochter Nele begleitet ihn. Auf seinen Wegen durch das von den Religionskriegen verheerte Land begegnen sie vielen kleinen Leuten und einigen der sogenannten Großen: dem jungen Gelehrten und Schriftsteller Martin von Wolkenstein, der für sein Leben gern den Krieg kennenlernen möchte, dem melancholischen Henker Tilman und Pirmin, dem Jongleur, dem sprechenden Esel Origenes, dem exilierten Königspaar Elisabeth und Friedrich von Böhmen, deren Ungeschick den Krieg einst ausgelöst hat, dem Arzt Paul Fleming, der den absonderlichen Plan verfolgt, Gedichte auf Deutsch zu schreiben, und nicht zuletzt dem fanatischen Jesuiten Tesimond und dem Weltweisen Athanasius Kircher, dessen größtes Geheimnis darin besteht, dass er seine aufsehenerregenden Versuchsergebnisse erschwindelt und erfunden hat. Ihre Schicksale verbinden sich zu einem Zeitgewebe, zum Epos vom Dreißigjährigen Krieg. Und um wen sollte es sich entfalten, wenn nicht um Tyll, jenen rätselhaften Gaukler, der eines Tages beschlossen hat, niemals zu sterben.

### „Das Vermächtnis der Spione“ von John leCarré

1961: An der Berliner Mauer sterben zwei Menschen, Alec Leamas, britischer Top-Spion und seine Freundin Liz Gold. 2017: George Smileys ehemaliger Assistent Peter Guillam wird ins Innenministerium einbestellt. Die Kinder der Spione Alec Leamas und Elizabeth Gold drohen, die Regierung zu verklagen. Die Untersuchung wirft neue Fragen auf: Warum mussten die Agenten an der Berliner Mauer sterben? In einem dichten und spannungsgeladenen Verhör rekonstruiert Peter Guillam, was kurz nach dem Mauerbau in Berlin passierte. Bis George Smiley die Szene betritt und das Geschehen in einem neuen Licht erscheint.

### „Die Perlenschwester“ von Lucinda Riley

Wie auch ihre Schwestern ist CeCe d'Aplière ein Ad-Optivkind, und ihre Herkunft ist ihr unbekannt. Als ihr Vater stirbt, hinterlässt er einen Hinweis - sie soll in Australien die Spur einer gewissen Kitty Mercer auffindig machen. Ihre Reise führt sie zunächst nach Thailand, wo sie die Bekanntschaft eines geheimnisvollen Mannes macht. Durch ihn fällt CeCe eine Biographie von Kitty Mercer in die Hände - eine Schottin, die vor über hundert Jahren nach Australien kam und den Perlenhandel zu ungeahnter Blüte brachte. CeCe fliegt nach Down Under, um den verschlungenen Pfaden von Kittys Schicksal zu folgen. Und taucht dabei ein in die magische Kunst der Aborigines, die ihr den Weg weist ins Herz ihrer eigenen Geschichte.

### Gregor Gysi: „Ein Leben ist zu wenig“

Die Autobiographie

Gregor Gysi hat linkes Denken geprägt und wurde zu einem seiner wichtigsten Protagonisten. Hier erzählt er von seinen zahlreichen Leben: als Familienvater, Anwalt, Politiker, Autor und Moderator. Seine Autobiographie ist ein Geschichts-Buch, das die Erschütterungen und Extreme, die Entwürfe und Enttäuschungen des 20. Jahrhunderts auf sehr persönliche Weise erlebbar macht. "Erstaunlich, was sich alles ereignen muss, damit irgendwann das eigene Leben entstehen kann." Gregor Gysi

## Sachbücher

### Rolf Dobelli: „Die Kunst des guten Lebens“

52 überraschende Wege zum Glück

Viele suchen den einen Weg zum guten Leben. Aber den gibt es nicht. Dafür ist die Welt zu kompliziert. Es gibt viele überraschende Wege zum Glück. Der Autor, der mit seinen Büchern ein Millionenpublikum begeistert, zeigt Ihnen die 52 besten: Es sind gedankliche Modelle, die Ihnen helfen, die Welt neu zu sehen und zu verstehen. Sie sind wichtiger als Geld, wichtiger als Beziehungen und wichtiger als Intelligenz. Finden Sie Ihren persönlichen Weg zum Glück!

### Gerald Hüther: „Raus aus der Demenzfalle“

Wie es gelingen kann, die Selbstheilungskräfte des Gehirns rechtzeitig zu aktivieren.

Immer mehr Menschen erkranken an Demenz. Ein Grund zur Sorge – wenn nicht endlich ein Umdenken in Forschung und Gesellschaft stattfindet.

Gerald Hüther, einer der führenden Hirnforscher, macht in diesem aufrüttelnden Buch deutlich, wie wir in diese fatale Sackgasse geraten konnten, Seine These: Demenz wird nicht durch altersbedingte Abbauprozesse und Ablagerungen im Gehirn verursacht, sondern durch die Unterdrückung der normalerweise bis ins hohe Alter vorhandenen Regenerations- und Kompensationsfähigkeit unseres Gehirns. Dieses neuroplastische Potential verlieren wir aber zwangsläufig in einer Welt, in der uns die Freude am eigenen Entdecken und gemeinsamen Gestalten zunehmend abhandenkommt.

### Alain Claude Sulzer: „Die Jugend ist ein fremdes Land“

Anrührend, zuweilen urkomisch und manchmal abgründig traurig beschreibt Alain Claude Sulzer eine Jugend in den 60er und 70er Jahren. Ein Erinnerungsmosaik, bei dem Nostalgie und stilles Grauen nah beieinanderstehen.

### Karsten Breusing: „Das Mysterium der Tiere“

Was sie denken, was sie fühlen.

Karsten Breusing führt uns zu den Ursprüngen der Geistesentwicklung bei Mensch und Tier. Wer schon immer wissen wollte, was im Kopf unserer geliebten Haustiere oder in vielen anderen tierischen Köpfen vor sich geht, der findet in diesem Buch die Antworten, und jede neue animalische Begegnung wird zu einem spannenden Erlebnis.

Delfine rufen sich beim Namen, und Orcas leben in einer über 700 000 Jahre alten Kultur. Entenküken bestehen komplizierte Tests zum abstrakten Denken, und Hunde bestrafen Unehrlichkeit, doch können vergeben, wenn man sich entschuldigt.

*Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek wünschen ihren Lesern ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest und ein lesefreudiges, gesundes neues Jahr!*

### Öffnungszeiten der Erwachsenenbibliothek:

Montag, Dienstag:	12:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	10:00 bis 15:00 Uhr

### Öffnungszeiten der Kinderbibliothek:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	14:00 bis 17:00 Uhr
-------------------------------	---------------------

**>>Die Stadtbibliothek hat am 29.12.17 von 10:00 - 12:00 Uhr geöffnet!<<**

## SONDERSHAUSEN » IM HERZEN MUSIK «



## Landesmusikakademie Sondershausen

**Kurs | C2-Qualifikation für Ensemblearbeit in der Laienmusik 2017/18 | Modul III  
Freitag, 12.01. – Sonntag, 14.01.18**

Die Landesmusikakademie Sondershausen bietet eine aufbauende Ensembleleiterausbildung an, die vorhandene Kompetenzen vertieft und Neues lehrt. Neben den Grundlagen der Dirigiertechnik lernen die Teilnehmer der C-Ausbildung angewandte Musiktheorie/Gehörbildung, Musikgeschichte und erhalten Einzelunterricht im Chorpraktischen Klavierspiel, Gesang oder einem Ensembleinstrument. Probenmethodik und charakteristische Spezifika für das entsprechende Ensemble sind fortlaufend in die Arbeit der Module integriert und werden konkret an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst.

\*\*\*\*\*

**Dirigentenlehrgang des Blasmusikverbandes Thüringen**
**Freitag, 19.01. – Sonntag, 21.01.18**

Was macht eine Dirigentin oder einen Dirigenten aus? Warum ist er Erzieher des Orchesters? Welche methodischen und pädagogischen Fähigkeiten und theoretischen Grund-



kenntnisse sind notwendig, um ein Orchester erfolgreich leiten zu können? Diese Fragen werden im Dirigentenlehrgang 2018 des Blasmusikverbandes Thüringen beantwortet. Ausgehend vom vierstimmigen Satz bis zum großen Orchestertutti wendet sich das Seminar an alle Musiker/innen, Dirigent/innen und Instrumentalist/inn/en in Musikvereinen, Chören, Schulen sowie an Einsteiger, die Interesse haben, in diese Praxis einmal reinzuschmecken. Dabei steht die Arbeit mit einem Laienorchester bzw. -chor im Vordergrund. Aber auch das Einspielen und die daraus resultierenden Ergebnisse stehen auf der Tagesordnung. Gebühren: 110 € für Verbandsmitglieder bzw. Mitglieder des Landesmusikrates Thüringen, 160 € für Nichtmitglieder inklusive Übernachtung und Verpflegung, Anmeldung bis 12.01.18 beim Blasmusikverband Thüringen

\*\*\*\*\*

**Drumworkshop des Blasmusikverbandes Thüringen**
**Samstag, 20.01.18**

Der Workshop geht der Frage nach, wie Spielweise und Technik den Sound beeinflussen. Mit Universalmustern aus dem europäischen und afro-amerikanischen Rhythmus-Kosmos, Spieltechniken der American Drumcorps, der westafrikanischen bzw. afrokaribischen Trommelmusik und der zeitgenössischen europäischen Klassik – besonders für Snare Drum und Toms – werden die Wirkungen auf den Sound ausgetestet und neue Motivation für die Übungspraxis gewonnen. Auch die Pflege des Instruments wird wieder mit angesprochen, die wichtigsten Regeln für Fellwechsel und Tuning. Für den Live-Einsatz wird eine „Notfallapotheke“ zusammengestellt. Der Workshop ist auf 12 Personen begrenzt.

Ingeborg Freytag ist seit über 40 Jahren als Musikerin, Initiatorin, Komponistin und Sängerin in diversen Musik- und Theaterprojekten unterwegs. Sie hält Kurse und Workshops und leitet musikalische Projekte für Unternehmen, Schulen und Vereine sowie auch für Menschen mit Behinderungen und Strafgefangene. Gebühren: 30 € inklusive Mittagessen, Anmeldung bis 12.01.18 beim Blasmusikverband Thüringen

\*\*\*\*\*

**Piccoloflöte? - Ja, bitte! Ein Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene**
**Freitag, 26.01. – Sonntag, 28.01.18**

Dieser Kurs richtet sich an alle piccolointeressierten Flötisten, also v.a. an Studierende und solche, die es werden wollen. Aber auch ambitionierte Schüler und Hobbyflötisten sind willkommen. Es werden klangliche und technische Grundlagen sowie spezielle Techniken zum leichteren Wechsel von der Querflöte zum Piccolo erarbeitet. Es besteht freie Stückauswahl. Vor allem stehen das Probespielrepertoire (Vivaldi-Konzerte, Mozart, Liebermann)



sowie Orchesterstellen im Vordergrund, bei Interesse mit Probespieltraining! Ein Instrument muss jeder Teilnehmer selbst mitbringen. Um genügend Zeit für die individuelle Arbeit zu haben, ist die Zahl der aktiven Teilnehmer auf 12 begrenzt. Gebühren: 120 € zzgl. Kosten Übernachtung und Vollverpflegung, Anmeldung bis 22.12.17

\*\*\*\*\*

**Groove it - Arbeit mit Grooves und Bandinstrumenten | Modul II**
**Musik lernen - Fortbildung zur Umsetzung des Thüringer Lehrplanes in drei Modulen**
**Samstag, 27.01. – Sonntag, 28.01.18**

Die Fortbildung soll den Pädagogen helfen, ihren Musikunterricht nachhaltig und praxisnah zu gestalten. Ein Team von international renommierten



Referenten bietet dies in drei aufeinander aufbauenden Modulen im Lauf eines Schuljahres an. Aufbauend auf den im ersten Modul erworbenen Kompetenzen werden die TeilnehmerInnen im zweiten Modul gemeinsam musizieren. Wie das im Kontext einer Bandarbeit gelingen kann, wird mit dem Dozenten Juan Garcia erarbeitet. Geübt

werden Drum-Grooves auf der Cajon, Beatboxing, Songbegleitung auf Gitarre und Klavier sowie Basics für den E-Bass. Gebühren: 55 € für ein Modul | jedes weitere Modul 35 € inkl. Tagungsgetränke zzgl. Übernachtung und Verpflegung, Anmeldung bis 05.01.18

\*\*\*\*\*

 THÜRINGER LANDES  
MUSIKAKADEMIE  
SONDERSHAUSEN

**KONTAKT | RESERVIERUNG**

Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen  
Lohberg 11 | 99706 Sondershausen  
Telefon 03632/666280  
info@landesmusikakademie-sondershausen.de  
www.landesmusikakademie-sondershausen.de


 Praxis für  
Logopädie

Heidrun Schlegel


 Praxis für  
Hypnose

*Ich bedanke mich bei meinen Klienten für das in mich gesetzte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.  
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2018.*

Frankenhäuser Str. 50 • 99706 Sondershausen • Telefon 0 36 32 - 54 47 96 oder 66 52 49

**Liebe Sondershäuser/innen,**

das Jahr nähert sich dem Ende und es ist Zeit ein kurzes Resümee zu ziehen.

Sondershausen hat seinen Namen als Musikstadt alle Ehre gemacht und der Ausbau zu einer Marke unter dem Motto >> IM HERZEN MUSIK << schreitet kontinuierlich, wenn auch in kleinen Schritten voran.

Seit März tragen wir den Slogan >> IM HERZEN MUSIK << in die Welt hinaus. Mit der Hashtag-Aktion „#imherzenmusik“ werden Bilder von unserer schönen Stadt und musikalischen Ereignissen in die digitale Welt gesendet. Die Preisverlosung unter allen Teilnehmern der Aktion erfolgt am Weihnachtsmarkt-Sonntag. Über 20 Sponsoren haben attraktive Preise zur Verfügung gestellt.

Wir haben, zunächst ohne die erhoffte Förderung durch LEADER-Mittel, die Gestaltung von Themenwegen „Musik in Sondershausen“ begonnen. Die Konzeption des Musikwanderweges von der Innenstadt zum Possen und zurück liegt vor. Wir bedanken uns bei allen Akteuren aus Vereinen, Unternehmen, Kultur, Schule und interessierten Bürgern für die ideenreiche Mitarbeit. Ende November wurde erneut ein Antrag auf Förderung gestellt, der die Umsetzung des Musikwanderweges und die Fertigstellung des Konzeptes „innerstädtischer Musikweg“ beinhaltet.

Viele Veranstalter, vom Jazzclub über die Theater Nordhausen/ Loh-Orchester Sondershausen GmbH, die Thüringer Landesmusikakademie, die Kirchengemeinden, das Carl-Schroeder Konservatorium (Kreismuskischule), die Sondershäuser Chöre und Bands trugen dazu bei, dass es das gesamte Jahr über facettenreiche Musikangebote gab. Die Thüringer Schlossfestspiele, als größtes, überregionales Musikereignis brachten wieder über 10.000 Besucher in den Schlosshof.

Auch der Dezember und Januar bieten wunderbare Möglichkeiten, das alte Jahr mit Musik zu verabschieden bzw. das Neue damit zu begrüßen. Aber auch selbst ist der Mann, die Frau, das Kind – stimmen Sie in der Weihnachtszeit ein Lied an und machen Sie diese Tage zu einer besinnlichen Zeit.

F C F B F C Dm Gm  
 1. Es ist ein Ros' ent - sprun - gen aus  
 wie uns die Al - ten sun - gen, von  
 F C F C F F  
 ei - ner Wur - zel zart, und  
 Jes - se kam die Art }  
 Gm Am F G C F B F  
 hat ein Blüm - lein 'bracht mit - ten im kal - ten  
 C Dm Gm F Gm F C F  
 Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.

*In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Wir freuen uns schon auf die neuen Aufgaben 2018, um die Entwicklung zur Marke „Musik erleben“ voranzubringen. Machen Sie mit und tragen Sie IM HERZEN MUSIK!

## Aus der Goethe-Gesellschaft



### Goethes „Märchen von der grünen Schlange und der schönen Lilie

Die Ortsvereinigung der Goethe-Gesellschaft Sondershausen lädt am Freitag, dem 19. Januar 2018, um 19.30 Uhr in den Carl-Corbach-Klub, Göldnerstraße 6, ein.

Herr Wolfgang Diez (Sondershausen) spricht über Goethes „Märchen von der grünen Schlange und der schönen Lilie“.

„Wir sind zur glücklichen Stunde beisammen; jeder verrichte sein Amt, jeder tue seine Pflicht, und ein allgemeines Glück wird die einzelnen

Schmerzen in sich auflösen, wie ein allgemeines Unglück einzelne Freuden verzehrt.“

Die wundersame Geschichte von der Erlösung einer verzauberten Prinzessin mit Hilfe einer Schlange und eines alten Mannes mit Wunderlampe ist bis heute umstritten und fast vergessen. Es ist an der Zeit, das rätselhafte Goethe-Märchen besser kennen und schätzen zu lernen. Alle Interessenten sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

### Indonesien

#### Abenteuer im Inselreich der Götter – Drachen - Feuerberge

Ralf Schwan berichtet live über Erlebnisse und Abenteuer einer Reise durch Indonesien, von Orang Utans im dichten Regenwald Sumatras, Besteigungen von aktiven Vulkanen des „Ring of Fire“ auf Java und Bali, einer einzigartigen Tierwelt, Tempeln und Göttern, bunten quirligen Märkten.

Unfassbar, eindrucksvoll und spektakulär, das „größte Schwefelsäurefass der Erde“, einem riesigen Säure-See im Krater des Vulkans Kawah Ijen.

Der Ort zählt zu den extremsten, gefährlichsten und unmenschlichsten Arbeitsplätzen der Erde. Für wenige Rupies am Tag, kämpfen sich „Schwefelkumpel“ ohne Atemschutz, mit 60 bis 70kg Schwefelgestein beladen, durch Staub und Gas, im unwegsamen Gelände aus dem Krater. Die lange Reise endet im Reich der Drachen, den Komodoinseln.

Der Mythos der Komodowarane lebt. Auf einigen Inseln gibt es sie noch, die endemischen Riesenechsen und Begegnungen versprechen Nervenkitzel.

Freuen Sie sich auf ein vielschichtiges und spannendes Porträt mit eindrucksvollen Fotos und Videos des Inselarchipels zwischen Asien und Australien und erleben Sie das Abenteuer des „Ring of Fire“.

**Samstag, 3. März 2018, 19.00 Uhr,  
Carl-Schroeder-Saal**



### Postkarten für guten Zweck

Mit dem Kauf dieser Postkarten mit Motiven aus Sondershausen, gesehen mit den Augen der Sondershäuser Künstler Gerd Mackensen und Ronald Paris, unterstützen Sie das Glockenprojekt St. Trinitatis. Die Postkarten gibt es unter anderem auch bei der Touristinformation am Sondershäuser Markt.



### Herzliche Einladung

Am Samstag, den **23.12.**,  
findet um **17.00 Uhr** in der  
**St. Matthiaskirche**  
**Stockhausen**

ein **Advent- und**  
**Weihnachtskonzert**

des **Bläser-Quintetts AeroArt**  
statt.

Die fünf Musiker kommen aus  
Sömmerda, Bad Frankenhausen,  
Donndorf, Greußen und Sondershausen.

Der Eintritt ist frei,  
um Spenden wird gebeten.

# Wie Baurat Stier aus Hannover 1882 den Bauzustand der Cruciskirche bewertete

## Transkribierter Text aus der Bauakte der Cruciskirche

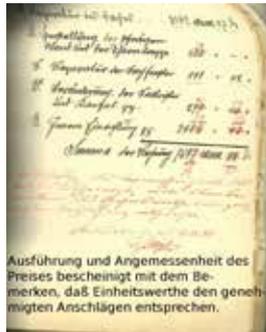
Regierungsbaurath Professor Hubert Stier von der Technischen Hochschule Hannover besuchte im April 1882 Sondershausen, um sich ein Bild vom baulichen Zustand der Cruciskirche zu machen. Das von ihm im Auftrage des Magistrats gefertigte Gutachten aus der Bauakte der Cruciskirche wurde von der Leserunde „Blick zurück“ transkribiert und soll heute und in zwei weiteren Fortsetzungen vorgestellt werden. Der Text ist nur eines der Ergebnisse der Arbeit der Leserunde, die inzwischen aus 6 Frauen (Gansel, Karas, Jahn, Steussloff, Lewandowski, Baars) und 4 Männern (Koch, S., Koch, U., Ohl, Wytrieckus) besteht. Wir werden weiter berichten.

### Edith Baars

Förderverein Cruciskirche Sondershausen e.V.



Frau Jahn, Frau Karas und Frau Steußloff beim Entziffern

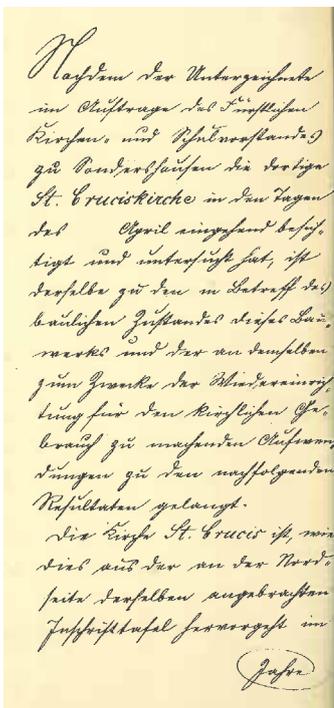


Ausführung und Angemessenheit des Preises bescheinigt mit dem Bemerkten, daß Einheitswerthe den genehmigten Anschlägen entsprechen.

Manchmal ist der Text nur mit Lupe lesbar.

### Seite 37

## Gutachten über den baulichen Zustand der St. Cruciskirche zu Sondershausen



Nachdem der Unterzeichnete im Auftrage des Fürstlichen Kirchen- und Schulvorstandes zu Sondershausen die dortige

St. Cruciskirche in den Tagen des April eingehend besichtigt und untersucht hat, ist derselbe zu den in Betreff des baulichen Zustandes dieses Bauwerks und der an demselben zum Zwecke der Wiedereinrichtung für den kirchlichen Gebrauch zu machenden Aufwendungen zu den nachfolgenden Resultaten gelangt.

Die Kirche St. Crucis ist, wie dies aus der an der Nordseite derselben angebrachten Inschrifttafel hervorgeht im

### Seite 37 a

Jahre 1392 gegründet.

Die Inschrift lautet:

Anno domini m.cccxii.v. idus septembris est rec capo Sancte crucis primumfundata oder deutsch im Jahre des Herrn Eintausenddreihundert zwei und neunzig am siebten des Septembers ist diese Kapelle des heiligen Kruzis zuerst gegründet worden. Der Bau dürfte im Wesentlichen in der von dieser Zeit stammenden sehr einfachen Gestalt auf uns gekommen sein, und stellt sich als eine einschiffige mit einer hölzernen Decke versehene fast gänzlich schmucklose Anlage dar.

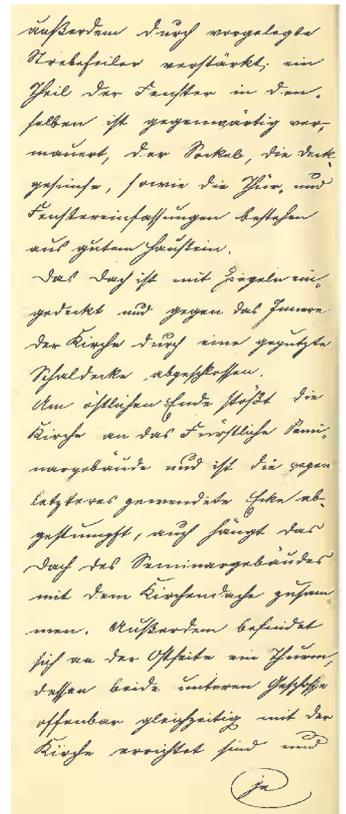
Die sehr starken aus guten Bruchsteinen hergestellten im Inneren und im Äußeren geputzten Mauern sind

### Seite 38

außerdem durch vorgelegte Strebeböden verstärkt; ein Theil der Fenster in denselben ist gegenwärtig vermauert, der Sockel, die Deckgesimse, sowie die Thür- und Fenstereinfassungen bestehen aus gutem Haustein.

Das Dach ist mit Ziegeln eingedeckt und gegen das Innere der Kirche durch eine geputzte Schaldecke abgeschlossen.

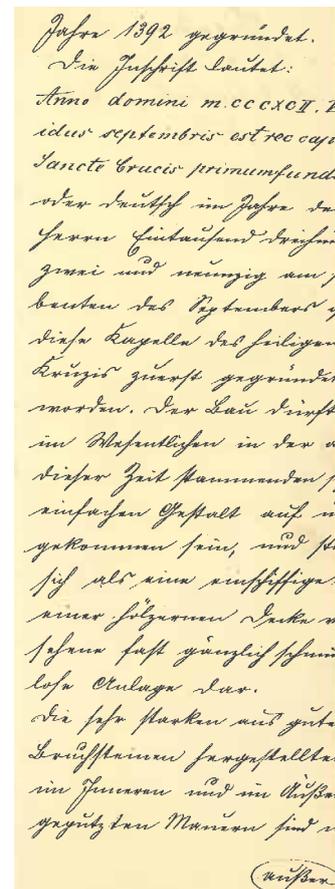
Am östlichen Ende stößt die Kirche an das Fürstliche Seminargebäude und ist die gegen letzteres gewendete Ecke abgestumpft, auch hängt das Dach des Seminargebäudes mit dem Kirchendache zusammen. Außerdem befindet sich an der Ostseite ein Thurm, dessen beide unteren Geschosse offenbar gleichzeitig mit der Kirche errichtet sind und



eingebaut- auf der obersten derselben steht die Orgel, während die Ostseite gegenwärtig durch mehrgeschossige Einbauten entstellt wird, welche aus der Zeit herrühren in welcher die Kirche für das im Seminargebäude untergebrachte Landeszuchthaus benutzt wurde. Die Emporen sind sämtlich von sehr roher Ausführung und zum Theil auffällig. Die sonstige innere Ausstattung befindet sich bis auf die Kanzel durchaus

### Seite 39

in einem Zustande, welcher der Erneuerung dringend bedarf. Der gesammte Bauzustand stellt sich hiernach im Allgemeinen zwar als ein verfallener, aber keineswegs als ein derartig beschädigter heraus, daß er den Abbruch des ganzen Bauwerks bedingen müßte. Im Gegentheil erscheinen alle wesentlichen constructiven Theile, namentlich aber die Mauern als durchaus fest und gesund, und wird es mit verhältnißmäßig geringen Mitteln möglich werden die Kirche nicht nur baulich zu erhalten, sondern auch wiederum in einen Zustand zu versetzen, daß dieselbe für den Gottesdienst brauchbar wird und einen zwar einfachen aber durchaus würdevollen

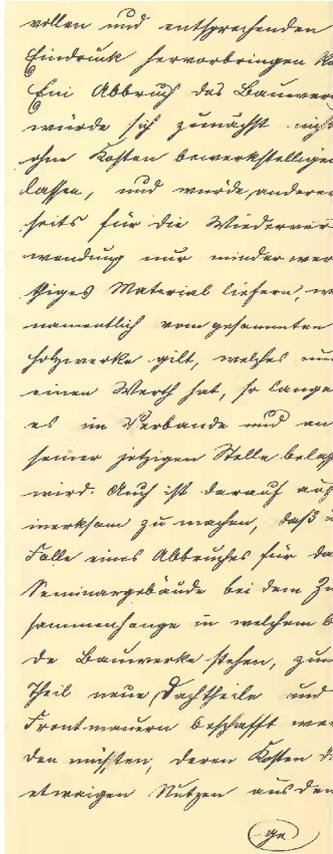


### Seite 38 a

je ein gewölbtes quadratisches Gemach enthalten, während die obere später aufgesetzte Spitze aus Holz besteht und mit Schiefer bekleidet ist. Im Innern der Kirche sind an der Westseite hölzerne Emporen in zwei Geschossen

Seite 39 a

vollen und entsprechenden Eindruck hervorbringen könnte. Ein Abbruch des Bauwerkes würde sich zunächst nicht ohne Kosten bewerkstelligen lassen, und würde andererseits für die Wiederverwendung nur minderwertiges Material liefern, was namentlich vom gesamten Holzwerke gilt, welches nur einen Werth hat, so lange es im Verbande und an seiner jetzigen Stelle belassen wird. Auch ist darauf aufmerksam zu machen, daß im Falle eines Abbruches für das Seminargebäude bei dem Zusammenhänge in welchem beide Bauwerke stehen, zum Theil neue Dachtheile und Frontmauern beschafft werden müßten, deren Kosten den etwaigen Nutzen aus den



Seite 40

gewonnenen Materialien wahrscheinlich überschreiten würden. Nach der Ansicht des Unterzeichneten würden sich die Herstellungsarbeiten nunmehr auf das Folgende zu erstrecken haben, wobei der Standpunkt durchaus festgehalten ist, daß nur das wirklich Nothwendige geschehen soll um der Kirche aufs neue den oben erwähnten Charakter einfacher Würde zu verleihen. Fortsetzung folgt

### Orte/Zeitraum der Entgegennahme

**Termine der Abgabe**  
05.03. - 09.03.2018  
12.03. - 16.03.2018

**Tourist-Information Bad Frankenhausen**  
Anger 14, 06567 Bad Frankenhausen  
Telefon: (036671) 71716  
jeweils Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr

**Kultur- und Kongresszentrum Bad Langensalza**  
An der Alten Post 2, 99947 Bad Langensalza  
Telefon: (036063) 892791  
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr, Di 14.00 - 18.00 Uhr  
Mo, Mi, Do 14.00 - 16.00 Uhr

**Bürgerbüro Heilbad Heiligenstadt**  
Marktplatz 15, 37308 Heilbad Heiligenstadt  
Telefon: (03606) 677141  
jeweils Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr

**Bürgerbüro Leinefelde**  
Rathaus „Wasserturm“  
Bahnhofstraße 43, 37327 Leinefelde-Worbis  
Telefon: (03605) 200400  
Mo - Mi 9.00 - 16.00 Uhr, Do 9.00 - 18.00 Uhr,  
Fr 9.00 - 15.00 Uhr

**Bürgerbüro Worbis**  
Rossmarkt 2, 37339 Leinefelde-Worbis  
Telefon: (036074) 200300  
Mo - Di 9.00 - 16.00 Uhr, Do 9.00 - 17.00 Uhr,  
Fr 9.00 - 12.30 Uhr

**Jugendkunstschule Mühlhausen**  
Unter der Linde 7, 99974 Mühlhausen  
Telefon: (03601) 8567391  
Di - Do 11.00 - 16.00 Uhr

**Jugendkunstschule Nordhausen**  
Domstraße 20a, 99734 Nordhausen  
Telefon: (03631) 469073  
jeweils 10.00 - 17.00 Uhr

**Tourist-Information Sondershausen**  
„Alte Wache“, Markt 9, 99706 Sondershausen  
Telefon: (03632) 788111  
Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr

### Ausschreibung

Veranstalter  
Südharz-Eichsfeld-Hainich-Netz (Städtenetz SEHN)

Preis  
Geld- und Sachpreise

Ausstellungsort und -dauer  
Gottesackerkirche  
Bad Langensalza vom 28.06. - 12.08.2018

Teilnahmebedingungen  
Jugendliche aus Nordthüringen ab vollendetem 6. Lebensjahr bis vollendetem 25. Lebensjahr; teilnahmeberechtigt sind Einzelbewerber

Techniken, Obergrenzen von Format und Gewicht  
Eingereicht werden können alle freien Arbeiten im bildkünstlerischen Bereich:  
Malereien, Zeichnungen, Druckgrafiken, künstlerische Fotografien, Collagen, Skulpturen, dreidimensionale Objekte oder Installationen, künstlerische Textarbeiten, Entwürfe für großformatige Graffiti, Performances oder Kunstaktionen auf DVD.

- maximale Bildgröße 1,00 m x 1,50 m
- Plastiken dürfen das Gewicht von 50 kg nicht überschreiten (ab einem Gewicht von 20 kg sollten als Bewerbungsunterlagen Fotografien der Plastiken eingereicht werden. Die Jury behält sich vor, die Arbeiten vor Ort zu besichtigen.)
- Fotografieren dürfen nicht kleiner als 20 x 30 cm sein
- Bilder sollten nach Möglichkeit gerahmt eingereicht werden bzw. mit einer stabilen Vorrichtung versehen sein, die ein Aufhängen ermöglicht
- die Arbeit muss mit Titel, Namen und Alter der Autorin/ des Autors gekennzeichnet sein
- die Objekte sollen nicht älter als ein Jahr sein
- bereits zur 1.-9. Biennale eingereichte Arbeiten werden nicht berücksichtigt

Zahl der einzureichenden Arbeiten  
- eine Arbeit/Teilnehmer, bei Serien bis zu 5 Arbeiten,  
- eine Auswahl aus Klassensätzen ist zugelassen

Zur Jurierung sind einzureichen  
An jedem Exponat soll eine in Druckschrift ausgefüllte „Bewerbung für die 10. SEHN-JugendKunstBiennale 2018“ befestigt sein.

# 10. JugendKunstBiennale 2018

## SEHN

Südharz-Eichsfeld-Hainich-Netz  
Freiwillige interkommunale Arbeitsgemeinschaft Nordthüringer Städte

### Was für dich? An alle Kreativen, jungen Leute in Nordthüringen!

Bist du im Alter zwischen 6 und 25 Jahren, wohnhaft in Nordthüringen und bist gern künstlerisch tätig? Dann beteilige dich an der 10. JugendKunstBiennale! Dieser künstlerische Wettbewerb findet alle zwei Jahre statt und präsentiert in einer Ausstellung die 100 besten Arbeiten.

Es wurde bewusst auf ein Thema verzichtet, damit die eingereichten Werke allein nach ihrer künstlerischen Qualität und Originalität beurteilt werden können.

Also schaffe ein Kunstwerk, das Ausdruck deines individuellen Lebensgefühls, deiner Lust am Erkunden des Alltags und deiner ganz eigenen Welt ist. Strebe bei deinem Werk nach ungewöhnlichen gestalterischen Lösungen, lerne traditionelle künstlerische Techniken innovativ aus oder lass es einfach von deiner Entdeckerlust im Umgang mit den verschiedenen Materialien zeugen. Denn nicht allein technisches Können, sondern auch besondere Kreativität und unkonventionelle Bildlösungen sind Ausdruck künstlerischer Qualität. Probier dich aus, gehe neue künstlerische Wege, denn nur wer etwas wagt, der gewinnt auch!

Eine Jury aus Künstlern, Kunsterziehern, Museumsfachleuten, Schülern und Vertretern der jeweiligen Städte wählt die Preisträger aus. Diese werden prämiert und in einer repräsentativen Ausstellung sowie in einem Katalog einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Verantwortlich für die JugendKunstBiennale ist das Städtenetz SEHN, dem neben den Städten Bad Langensalza, Leinefelde-Worbis, Nordhausen und Sondershausen sowie projektbezogen Bad Frankenhausen, Heilbad Heiligenstadt und Mühlhausen auch die Regionale Planungsgemeinschaft Nordthüringen angehört.

Wir freuen uns auf eure Werke!  
Das Organisationsteam

## 10. Jugend-KunstBiennale 2018

im Südharz-Eichsfeld-Hainich-Netz

# SEHN

Gottesackerkirche  
Bad Langensalza

### Ausschreibung



# SONDERSHÄUSER MÄRKTE

## Marktreiben in der Fußgängerzone

Die Marktmeisterin der Stadt Sondershausen teilt mit, dass am 22.12.2017 auf dem Marktplatz Obst, Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Eier, Geflügel sowie Fisch- und Backwaren angeboten werden. Fischspezialitäten, Eier und Wurst- und Fleischwaren gibt es dann noch einmal direkt vor Silvester am **29.12.2017**. Die Stände haben ab **8:00 - ca. 13:00 Uhr** geöffnet.

Für Fragen rund um das Marktgeschehen erreichen Sie die Marktmeisterin unter 0151/11723326.

Ihre Marktmeisterin, Heidi Schinköth-Heise, wünscht allen Händlern der Sondershäuser Märkte sowie ihren Besuchern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017. Bleiben Sie unseren Märkten treu. Ich freue mich, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können.

**Heidi Schinköth-Heise**



## Wochenmarkt

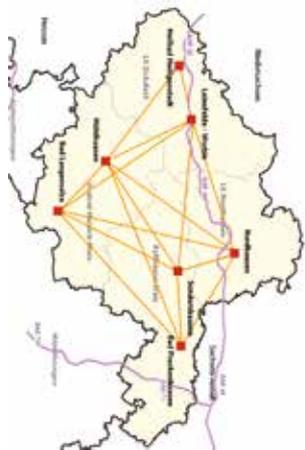
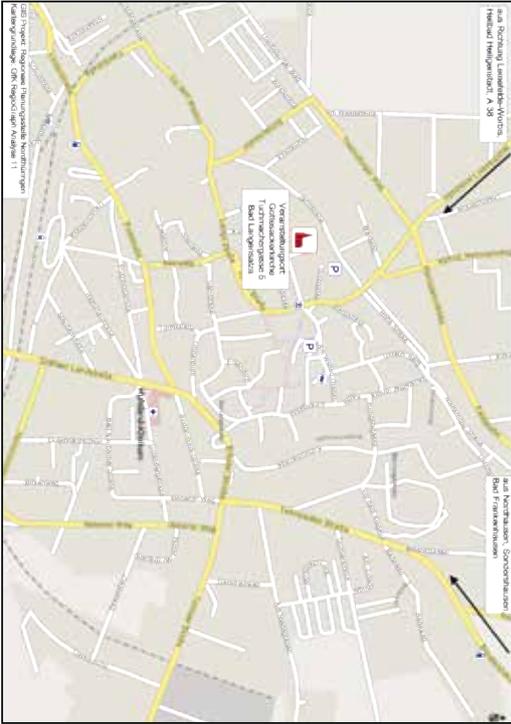
Der Sondershäuser Wochenmarkt hat wieder dienstags und freitags ab 8.00 Uhr seine Pforten geöffnet. Der gesamte Wochenmarkt findet ausschließlich auf dem Marktplatz statt.

Angeboten werden Obst und Gemüse, Wurst- und Fleischwaren, Eier, Frischgeflügel, Fisch, Backwaren und Waren des täglichen Bedarfs. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Einkauf und beraten Sie gern. Parken können Sie an den Markttagen eine Stunde mit Parkscheibe am Parkplatz „Schwan“. Beachten Sie bitte, dass bei außerordentlichen Witterungsverhältnissen (klirrende Kälte, Sturm) der Wochenmarkt vorzeitig schließt bzw. ganz aufgehoben werden kann. Aktuelle Informationen über den Wochenmarkt erhalten Sie zu den Markttagen über Facebook: Sondershausen MarktNews oder bei Ihrer Marktmeisterin vor Ort, unter 03632/622186 oder 0151/11723326.

**Facebook**  
„Sondershausen MarktNews“

**Mit freundlicher Unterstützung**  
**S** Sparkassen-Kulturstiftung  
 Hessen-Thüringen  
 Sparkassen-Kunststiftung für den Kyffhäuserkreis  
 Kreis Sparkasse Nordhausen  
 Kreis Sparkasse Eichsfeld  
 Sparkassen-Unstrut-Hainich  
 Erhebungs- und Berbergesellschaft mbH  
 Sondershausen

Thüringer Staatskanzlei  
 Landratsamt Kyffhäuserkreis  
 Landratsamt Nordhausen  
 Landratsamt Eichsfeld  
 Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis  
 Sondershausen



Freiwillige  
 interkommunale  
 Arbeitsgemeinschaft  
 Nordthüringer Städte  
 und der  
 Regionalen  
 Planungsgemeinschaft  
 Nordthüringen

Weitere Informationen und Ausschreibungsformulare unter:  
[www.staedtenetz-sehn.de](http://www.staedtenetz-sehn.de)

Kontakt: Stadteiner SEHN e.V. Regionale Planungsstelle Nordthüringen  
 Am Petersendick 3 | 99706 Sondershausen | Tel.: +49 (361) 573318359 | Fax: +49 (361) 573318353  
 E-Mail: [mailto:kaps@thwa.thueringen.de](mailto:mailto:kaps@thwa.thueringen.de) | [www.thueringen.de](http://www.thueringen.de)

Layout und Druck: Stevie Druck & Werbetechnische Sondershausen | [www.staete-druck.de](http://www.staete-druck.de)

## 10. Jugend-KunstBiennale

im Südharz-Eichsfeld-Hainich-Netz



Gottesackerkirche  
 Bad Langensalza  
 Ausschreibung

### Bewerbung für die 10. Jugendkunstbiennale

**Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!**

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Anschrift

Telefon

Bereits an einer Jugendkunstbiennale teilgenommen  
 ja  Wenn ja wie oft?   
 nein

Hiermit reiche ich für die SEHN - Jugendkunstbiennale folgende Arbeit ein:

**Titel:**

**Technik:**

**Format:**

\_\_\_\_\_

Ort/Datum

Unterschrift  
 (Mit der Unterschrift erkläre ich die Bedingungen der Ausschreibung an)

Die Entgegennahme wird bestätigt:



Förderverein Cruciskirche  
Sondershausen e.V.

**TURMMUSIK**

mit dem POSAUNENCHOR  
Sondershausen  
und WEIHNACHTSSINGEN  
mit Glühwein und Tee

am 24. Dezember, 15:00 Uhr  
an der Cruciskirche  
Eintritt frei -  
Um Spenden wird gebeten!



Liebe Freunde des Tennissports in Sondershausen,

wieder geht ein Jahr voller Ereignisse zu Ende und der Vorstand des Tennisvereins Blau-Weiß Sondershausen e.V. möchte sich bei allen Freunden, Förderern und Mitgliedern für die in diesem Jahr, unserem Jubiläumsjahr, gezeigte und geleistete Unterstützung bedanken.

Besonderer Dank gilt den Vereinsmitgliedern, die immer bereit waren, ihre Freizeit für den Verein zu opfern, denn ohne ihre Arbeit hätten wir so manche Veranstaltung nicht absichern und so manche Idee nicht umsetzen können.

Wir wünschen Euch und Euren Familienangehörigen in den restlichen Tagen des alten Jahres ein wenig Zeit, um von der Hektik des Alltags Abstand zu bekommen und vielleicht lange verschobene, persönliche Dinge zu erledigen.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen gelungenen Jahreswechsel, verbunden mit der Vorfreude, unseren Verein, zusammen mit Euch, im nächsten Jahr wieder ein Stück weiter voran zu bringen.

Tennisverein Blau-Weiß Sondershausen e.V.  
Im Namen des Vorstandes



**Neujahrskonzert 06.01.2018**

mit  
dem Orchester  
der  
Theater Nordhausen/  
Loh-Orchester  
Sondershausen  
GmbH

Beginn: 18.00 Uhr  
Seilfahrt ab: 16.30 Uhr  
Preis: 32,00€



**Konzert**

mit  
**der Band Keimzeit**

**27.01.2018**

Beginn: 19.00 Uhr  
Seilfahrt ab: 17.30 Uhr  
Preis: 42,00 €

"Lassen Sie sich  
670 m unter der  
Erde verzaubern  
im  
Erlebnisbergwerk  
Sondershausen!"



Tel: (03632) 655280  
Fax: (03632) 655285  
SDH-Info: (03632) 788111  
Theater Kasse (03631) 983452

**Weingart Reisen**

**Jubiläumsjahr 2018 – 80 Jahre Weingart Reisen**  
*Der neue Reisekatalog ist da!*

- 23.01. Grüne Woche in Berlin (Busfahrt, Eintritt) 49,00 €  
Für Abenteurer, Überflieger, Neugierige, Exoten und alle, die neue Konsumtrends aus Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau aufspüren wollen...
- 25.01. André Rieu in Erfurt / Messehalle (Busfahrt, Eintritt PK 2) 110,00 €  
...große Deutschlandtour des „Walzerkönigs“ – genießen Sie einen Abend mit weltbekannten, romantischen und gefühlvollen Melodien sowie zahlreiche Überraschungen und viel Humor...
- 27.01. Grüne Woche in Berlin (Busfahrt, Eintritt) 49,00 €
- 04.03. Große Show der Heimatgefühle im Kulturhaus Heiligenstadt (Busfahrt, Eintrittskarte PK 1, Kaffeegedeck vor der Show) 69,00 €  
Das Konzertprogramm mit Herz gestaltet mit Sigrid & Marina, Geraldine Olivier, den Geschwister Niederbacher und Reiner Kirsten.
- 08.03. Frauentag mit Konzert der legendären „AMIGOS“ im CCS Suhl (Busfahrt, Mittagessen, Eintrittskarte PK 2) 84,00 €  
Eine Erfolgsstory – seit über 50 Jahren gemeinsam auf der Bühne!
- 10.03. „Immer wieder sonntags“ – Stefan Gross in Leinefelde (Busfahrt, Eintrittskarte PK 1, Kaffeegedeck) 67,00 €  
Musik, Unterhaltung und jede Menge Spaß!
- 23.03. Militär- und Blasmusikparade in Erfurt (Busfahrt, Eintritt PK 1) 79,00 €  
Europas erfolgreichste Tournee der Militär- und Blasmusik zählt bis heute Hunderttausende begeisterte Besucher.
- 14.04. Schlagernacht des Jahres in der Arena Leipzig (Busfahrt, Eintritt PK 1) 107,00 €  
Eine grandiose Bühnenshow mit den größten Schlagerstars...  
Howard Cependale, Marianne Rosenberg, Maite Kelly, Vanessa Mai, Fantasy, Bernhard Brink, Nik P. uvm...

**ALLES ALS GUTSCHEIN MÖGLICH - SUPER GESCHENKIDEE ZU WEIHNACHTEN!!!**  
Das Büro in Menteroda hat zwischen den Feiertagen geschlossen.  
Für dringende Anfragen erreichen Sie uns am 29.12.17 von 9.00 - 13.00 Uhr unter der Telefonnummer: 036029/8030.

*Wir wünschen allen Kunden eine besinnliche Weihnachtszeit und ein friedliches Jahr 2018!*

Reiseveranstalter: Omnibusbetrieb u. Reiseservice Olaf Weingart e.K., Holzthalebener Str. 34, 99996 Menteroda, E-Mail: buchung@weingart-reisen.de  
Buchungsbüro Menteroda: 036029 8030  
Buchungsbüro Ebeleben: 036020 74373 (Di u. Fr)  
Buchungsbüro Sondershausen (ehem. Herrenmode Brock): 03632 782352 (Di u. Fr)



## SPORTGESCHEHEN

### VIII. Adventsturnier der BRSG Kyffhäuser e.V.

#### Die besten Bogenschützen aus ganz Thüringen kamen nach Sondershausen

Bereits zum 8. Mal luden die Bogenschützen der BRSG Kyffhäuser e.V. zum „Adventsturnier“ nach Sondershausen ein. Der Einladung folgten Schützinnen und Schützen aus ganz Thüringen.

Neben dem Gastgeber waren u.a. Schützen aus Mühlhausen, Ellrich, Eisenach, Jena, Bad Tennstedt, Zauröden, Walternienburg, Obertopfstedt sowie Nordhausen am Start.

Insgesamt 42 Schützinnen und Schützen aus 9 Vereinen, waren sehr zur Freude der Organisatoren gekommen. Das Spektrum der Starter reichte vom Deutschen Meister zahlreichen Thüringen Meistern bis zum Anfänger und Turnierneuling.

Besonders freuten sich die Organisatoren um Edda Remele, dass 8 Bogenschützen mit einer Behinderung am Turnier teilnahmen.

Zur Eröffnung begrüßte der Vereinsvorsitzende Torsten Kawaletz alle Teilnehmer, freute sich über die gestiegenen Teilnehmerzahlen und wünschte allen viel Erfolg.

Pünktlich um 10 Uhr begann das Turnier in der Dreifeldhalle „Am Rosengarten“.

Geschossen wurde in den Klassen Recurve, Compound, Blank-Lang und Primitivbogen auf jeweils 2x30 Pfeile auf eine Entfernung von 18 Metern nach den offiziellen Wettkampfgelgen.

In gewohnt vorweihnachtlicher Atmosphäre sorgten fleißige Helfer in den Pausen für das leibliche Wohl der Sportler.

Am Ende ging keiner leer aus. Alle Teilnehmer bekamen eine Urkunde mit der erreichten Ringzahl sowie ein kleines weihnachtliches Geschenk. Besonders erwähnenswert waren die Leistungen unserer zwei Turnierneulinge, unserem jüngsten Mitglied Max Ludwig (300) und Peter Fritz (393 Ringe).

Pierre Schüler erreichte erstmals die magische Grenze von 400 Ringen. Der beste Schütze kam diesmal aus Nordhausen. Toni Liebheit erzielte mit 566 Ringen ein hervorragendes Ergebnis.

Alle angereisten Sportlerinnen und Sportler waren begeistert von der kameradschaftlichen Atmosphäre, der tollen Organisation sowie der liebevollen Vorbereitung dieses Turniers.

Voller Vorfreude verabschiedeten alle Schützinnen und Schützen bis zum 9. Adventsturnier im nächsten Jahr.



## Gärtnerei LINKS

Ihr Gärtner für **Pflanzen aus eigener Produktion** für Balkon, Garten und Grab

*Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und schöne Stunden im Kreise der Familie.*

*Danke für das Vertrauen, das Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben.*

*Für das Jahr 2018 wünschen wir alles erdenklich Gute, Glück und Gesundheit.*

SEIT  
1988

Schleifweg 9 | 99735 Wolframshausen | Tel./Fax 03 63 34/ 5 33 85

### Dan- und Kyu Prüfung 25.11.2017 in Erfurt

Fast ein ganzes Jahr intensivster Vorbereitung ist Geschichte, am letzten November-Wochenende war es endlich soweit. Die nächsten Gürtelprüfungen standen an. Vom Karate Kwai Sondershausen e.V. stellten sich neben den Farbgürtelprüflingen, die alle bestanden, weitere vier Karateka dem Ziel, den schwarzen Gürtel und somit den ersten Meistergrad zu erreichen. Wir gratulieren allen Prüflingen, insbesondere aber Olga Bernhardt, Peter Erdmann, Michael Rommel und Frank Hoffmann zum 1. DAN! Alle Sportler lösten ihre Aufgaben mit Bravour und können so in den bevorstehenden Jahreswechsel starten.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vorstandes recht herzlich bei allen Mitgliedern, insbesondere Judith Klaus, Birgit Jung und Andreas Kolleck, den Eltern und den Sponsoren für die geleistete Arbeit bedanken und wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2018.

**Uwe Pffor**



### Stadtverwaltung erfolgreich beim Sponsoren-Cup vom BSV Eintracht Sondershausen

Am Sonntag, dem 26. November 2017 fand bereits zum 10. Mal der Sponsoren-Cup von Eintracht Sondershausen statt. 12 Mannschaften sind der Einladung gefolgt, zum ersten Mal auch eine Mannschaft der Stadtverwaltung. In der Vorrunde hatte man es mit den Mannschaften von ISOPLUS 2, ISS, GSES, WAGO und GTS zu tun, in fünf Spielen blieb man ungeschlagen und wurde somit Gruppenerster. Im Halbfinale kam es zum Verwaltungsduell mit dem Landratsamt, 17 Sekunden vor Schluss erzielte die Stadtverwaltung das erlösende Tor und zog somit ins Finale gegen Seriensieger ISOPLUS I ein. Das Finale blieb ebenfalls bis eine Minute vor Schluss ausgeglichen, doch dann traf die Mannschaft von ISOPLUS I und sicherte sich somit den Turniersieg. Die Mannschaft der Stadtverwaltung schlug sich dennoch achtsam und ist stolz auf den erreichten 2. Platz. Für die Mannschaft spielten: Toni Mühlhans, Michael Reinsch, Paul Strien, Clemens Hotze, Alban Mehmeti, Mario Kirchberg, Arne Wiegand, Ralf Weißenborn und Andy Flehmig.



**KARNEVAL 2018 - SCC GRÜN WEISS**  
KARTENHOTLINE: 0 36 32 - 75 90 36 | CATERING SCHACHTS

## ZEITGESCHEHEN

### Nein zu Gewalt an Frauen

Seit 1999 ist der 25. November als Internationaler Gedenktag gegen Gewalt an Frauen von den Vereinten Nationen anerkannt. Mit der anlässlich des 25. November im Jahre 2001 entwickelten Fahnenaktion „frei leben - ohne gewalt“, will die gemeinnützige Menschenrechtsorganisation „TERRE DES FEMMES“ ein weithin sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen und all der Frauen gedenken, die ihr zum Opfer fielen.

Die Gleichstellungsbeauftragten vom Kyffhäuserkreis und der Stadt Sondershausen als auch das Netzwerk gegen häusliche Gewalt haben sich dieser Aktion angeschlossen und durch das Hissen der Fahne bereits am 24. November 2017 auf die bestehenden Probleme zum Thema „Häusliche Gewalt“ im Leben vieler Frauen aufmerksam gemacht.

Gleichzeitig informierte das Bündnis auf dem Sondershäuser Markt mit einem Aktionsstand zur Problematik.

In Zusammenarbeit mit dem Frauenhaus gibt es noch weitere Institutionen, wie z. B. die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt, die Erziehungs- und Familienberatungsstelle und der „WEISSE RING“ e.V. der Opferhilfe anbietet. Diese und weitere Hilfeanbieter haben sich im Netzwerk gegen häusliche Gewalt zusammengeschlossen, um unkompliziert zusammenzuarbeiten und damit Betroffenen schnelle und umfassende Hilfe zu bieten.



### „Vom Zusehen ändert sich nichts“

Für die gute Zusammenarbeit im Netzwerk gegen häusliche Gewalt des Kyffhäuserkreises, möchten wir uns bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

Durch verschiedene gemeinsame Aktionen in diesem Jahr, aber auch durch die Arbeit eines jeden Einzelnen in seiner Profession, ist es uns gelungen, Gewalt die „ROTE KARTE“ zu zeigen.

Auch in Zukunft wollen wir auf diesem Miteinander aufbauen, um das Leid der Opfer und mitbetroffenen Kinder weiter zu minimieren.

Mit neuem Mut und Tatendrang wollen wir ins neue Jahr starten, sagen Danke und wünschen Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest!

Ihre Familien- und Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes Kyffhäuserkreis **Katharina Töppe** und Ihre Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Sondershausen **Christin Nowak**



### Thüringer Rose an zwei Sondershäuser verliehen

Die Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Heike Werner, hat am 19. November 2017 auf der Wartburg in Eisenach 12 Thüringerinnen und Thüringer mit der „Thüringer Rose“ ausgezeichnet. Mit dieser Medaille werden Menschen geehrt, die sich in langjähriger gemeinnütziger und überdurchschnittlicher Weise sozial engagieren.

Die Thüringer Rose ist ein Zeichen der Würdigung, das an die Heilige Elisabeth erinnert. Diese kam im Jahr 1211 – vor über 800 Jahren – als Vierjährige nach Thüringen. Später setzte sie sich als Thüringer Landgräfin besonders für arme und kranke Menschen ein.

In diesem Jahr hat die Jury aus zahlreichen Vorschlägen auch zwei Sondershäuser für die Auszeichnung ausgewählt:

**Christa Groß** ist Mitglied der Volkssolidarität und seit 1965 überwiegend für ältere Menschen da. Ob im Seniorenbeirat der Stadt Sondershausen oder als Heimbeirat des ehemaligen Seniorenheimes der Volkssolidarität in Sondershausen war und ist sie immer bemüht, die Probleme, Wünsche und Interessen älterer Menschen zu vertreten. Als Vorsitzende der Volkssolidarität-Ortsgruppe in ihrem Wohnbezirk sorgt sie dafür, dass die Seniorinnen und Senioren ein vielfältiges Angebot in Anspruch nehmen können. Dazu gehören Geburtstagsfeiern, Oster-, Faschings-, Herbst- und Weihnachtsfeiern, aber auch Ausflüge in Naturparks, auf Mittelalterfeste oder Schlossbesuche. Darüber hinaus engagiert sie sich im Schützenverein als Vorstandsmitglied. Auch in ihrem privaten Umfeld ist sie eine verlässliche Stütze für Freunde und Bekannte. Sie erledigt beispielsweise Besorgungen für ältere Nachbarinnen und Nachbarn.



**Jürgen Hauskeller** hat als Pfarrer in seiner aktiven Zeit neue Wege beschritten, um auch jungen Menschen die Freude am Glauben näher zu bringen. Mit der Leitung eines Jugendchores und einer Band hat er in Thüringen eine bis dahin völlig neue Gottesdienstform etabliert. Damit erreichte er viele junge Menschen, die für volle Kirchbänke sorgten. Das hat seinerzeit in der DDR aber auch staatliche Behörden und die Kirchenleitung misstrauisch gemacht. Seine 800 Seiten starke Stasiakte spricht Bände über sein Engagement. Die Band und der Jugendchor Sondershausen/Stockhausen konnten 2015 das 40jährige Jubiläum feiern. Mit Gottesdiensten, Gesprächsrunden, Demonstrationen und musikalischen Veranstaltungen begleitete Herr Hauskeller sehr aktiv den gewaltfreien Widerstand in der Wendezeit. Er hat sich stark in den neuen demokratischen Gremien eingebracht, zum Beispiel am Runden Tisch der Stadt Sondershausen. Ab 2002 lebte er mit seiner Frau im Kongo. Gemeinsam haben sie ein Waisenhaus aufgebaut sowie den Bau einer Grundschule initiiert und vorbereitet. In dieser Zeit hat das Ehepaar drei Kinder aus dem Kongo adoptiert und dann in Deutschland den Verein „Hilfe für Menschen im Kongo“ e.V. gegründet, der bis heute um Spenden für Waisenhäuser und Schulen im Kongo wirbt. Mit regelmäßigen Besuchen im Kongo trägt Herr Hauskeller zum Gelingen der Projekte bei.



Im Namen der Stadt Sondershausen gratulierte Bürgermeister Joachim Kreyer den Geehrten und dankte Ihnen für ihr überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Allgemeinheit, insbesondere in der Musik- und Bergstadt Sondershausen.



## Wir gratulieren den Jubilaren

20.12.	zum 75. Geburtstag	Herr Aßmann, Eberhard	15.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Jäschke, Barbara
20.12.	zum 90. Geburtstag	Frau Döring, Ingeborg	15.01.	zum 75. Geburtstag	Herr Müller, Reinhold
20.12.	zum 75. Geburtstag	Herr Posse, Siegfried / Großfurra	16.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Hartung, Margrit
20.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Thiel, Christa	16.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Hohnstein, Marianne
22.12.	zum 80. Geburtstag	Herr Kapinas, Dieter	16.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Wilhelm, Helga
23.12.	zum 85. Geburtstag	Frau Böttger, Christa	17.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Böhme, Ruth
23.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Haase, Gunda	17.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Göttlich, Gerda
23.12.	zum 80. Geburtstag	Herr Koch, Helmut	17.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Heigener, Gertrud / Schernberg
23.12.	zum 70. Geburtstag	Frau Krause, Elli	17.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Ruch, Edeltraut
23.12.	zum 80. Geburtstag	Herr Pabst, Herbert	17.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Ullmann, Hiltrud
23.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Philipp, Johanna	17.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Vogel, Oswald
23.12.	zum 85. Geburtstag	Frau Unverzagt, Hildegard	18.01.	zum 75. Geburtstag	Herr Hajek, Franz
23.12.	zum 100. Geburtstag	Frau Weiß, Marianne	20.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Bergner, Helma
24.12.	zum 90. Geburtstag	Frau Bohne, Sibylla	21.01.	zum 70. Geburtstag	Herr Lier, Lothar
24.12.	zum 95. Geburtstag	Frau Elsasser, Hildegard	21.01.	zum 90. Geburtstag	Herr Oesterheld, Otto
24.12.	zum 70. Geburtstag	Frau Haase, Christa	21.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Wernicke, Fritz / Berka
25.12.	zum 80. Geburtstag	Herr Langner, Dieter	22.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Dadok, Traute
25.12.	zum 85. Geburtstag	Frau Müller, Christa	22.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Schlaß, Marion
25.12.	zum 70. Geburtstag	Herr Naumann, Siegfried	23.01.	zum 90. Geburtstag	Frau Gebhardt, Ingeborg / Hohenebra
25.12.	zum 85. Geburtstag	Frau Schreiner, Christa	23.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Glatte, Heidi
26.12.	zum 70. Geburtstag	Frau Fomin, Christine	23.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Kühmstedt, Maritta / Immenrode
26.12.	zum 70. Geburtstag	Frau Gnichwitz, Monika	23.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Kühmstedt, Maritta / Immenrode
26.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Tietgen, Christa / Großfurra	23.01.	zum 75. Geburtstag	Herr Winkelmann, Karl-Heinz
27.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Barisch, Anneliese	23.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Wunsch, Edelgard
27.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Hallbauer, Vera	25.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Deibicht, Erich
27.12.	zum 85. Geburtstag	Frau Most, Liesbeth	25.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Pinneker, Johannes
27.12.	zum 80. Geburtstag	Herr Rübner, Manfred	26.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Bienek, Wally
27.12.	zum 70. Geburtstag	Frau Ungewiß, Elke	26.01.	zum 75. Geburtstag	Herr Brust, Dietmar
28.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Rübesam, Rotraud	26.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Ose, Annelie
29.12.	zum 90. Geburtstag	Herr Becker, Gerhard	27.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Ritschel, Sigrid / Berka
29.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Seidenstücker, Elke	27.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Sitz, Elke
30.12.	zum 80. Geburtstag	Herr Böhme, Karlheinz	28.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Hoffmann, Barbara / Oberspier
30.12.	zum 70. Geburtstag	Herr Fischer, Peter	28.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Völker, Marianne / Großberndten
30.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Hanisch, Christel / Großfurra	29.01.	zum 90. Geburtstag	Herr Griese, Willi
30.12.	zum 70. Geburtstag	Frau Walter, Johanna	29.01.	zum 70. Geburtstag	Herr Heß, Martin
31.12.	zum 75. Geburtstag	Herr Berka, Dietmar	29.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Riechel, Winfriede
31.12.	zum 80. Geburtstag	Herr Krämer, Siegfried	29.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Wagner, Otto
31.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Roland, Elke / Großfurra	30.01.	zum 75. Geburtstag	Herr Kleinschmidt, Klaus
31.12.	zum 70. Geburtstag	Frau Urban, Renate	30.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Minalga, Elisabeth
01.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Heise, Ruth	30.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Seidel, Elsbeth
01.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Hoffmann, Ursula			
01.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Schlegel, Marlies / Immenrode			
02.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Dr. Froelich, Bernhard			
02.01.	zum 90. Geburtstag	Herr Jahn, Gerhard			
02.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Tschritz, Renate			
03.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Moye, Loni			
04.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Siegmund, Karla			
04.01.	zum 70. Geburtstag	Herr Sülzner, Karl-Heinz			
04.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Vollrath, Siegfried			
05.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Zabel, Christa			
06.01.	zum 90. Geburtstag	Frau Gräser, Ingeborg			
07.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Erbse, Irmtraud / Schernberg			
07.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Klinger, Marlene			
07.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Melneck, Gertrud / Schernberg			
08.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Richter, Roswitha			
09.01.	zum 90. Geburtstag	Frau Büttner, Anni			
09.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Fleming, Heinrich			
09.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Liek, Harry			
09.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Strödter, Joachim			
10.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Hebestreit, Rosel			
12.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Holze, Gerhard			
12.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Rusche, Sigrid			
13.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Böttner, Erika			
13.01.	zum 75. Geburtstag	Herr Rosenblatt, Horst			
14.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Hintze, Antje			
14.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Klose, Brigitte / Großfurra			
15.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Bleihöfer, Renate			

### Glockenprojekt St. Trinitatis

Mit der Sammlung von weiteren Spenden hat das Glockenprojekt St. Trinitatis Sondershausen aktuelle Belebung erfahren.

Im Rahmen dieses Vorhabens soll das Geläut der Stadtkirche St. Trinitatis Sondershausen mit einer vierten Glocke wieder vervollständigt werden, um die Lücke der Kriegsschäden endgültig zu schließen.

Sie können Ihre Spende im Gemeindebüro (Frau Mennekamp) oder bei Herrn Helmut Köhler (Carl-Corbach-Klub) abgeben oder unter der folgenden Kontoverbindung überweisen.

Luth. Kirchengemeinde

Sondershausen

Evangelische Bank

IBAN: DE 39 5206 0410 0108 013071

BIC: GENODEF 1EK1

Verwendungszweck und die

Kirchengemeinde:

RT 2086 / Spende Glockenprojekt

St. Trinitatis Sondershausen

Auch kleinste Beiträge sind willkommen. Die Namen der Spender werden in zeitlichen Abständen auf Wunsch veröffentlicht.

Dank allen bisherigen Spendern!



**GLOCKEN-  
PROJEKT  
ST. TRINITATIS  
SONDERSHAUSEN**



## SONLUX ehrt Jubilare

Der 16. November 1992 war für 70 ehemalige Mitarbeiter der ELSO ein Neuanfang in einer vom wirtschaftlichen Umbruch in den neuen Bundesländern geprägten Zeit. Statt an die gewohnten Arbeitsplätze zu gehen, führte ihr Weg in die im Osten des ehemaligen Betriebsgeländes gelegenen Gebäude, welche einst für die Herstellung von Keramikgehäuseschalen genutzt werden sollten.

Dr. Alexander Zimmermann, Alleingesellschafter und Geschäftsführer der Firma RZB in Bamberg, hatte diesen Betriebsteil Anfang des Monats von der Treuhand erworben. Aus Erzählungen weiß man, dass dies auch für ihn eine schwierige und einsame Entscheidung war. Er kannte die ELSO und ihren Vorgänger, den VEB Elektroinstallation Sondershausen schon lange. Bereits sein Vater, Gründer der Firma RZB, bezog lange vor der Wende Leuchten aus Sondershausen. Herr Dr. Zimmermann hatte damit Vertrauen in das Können der verfügbaren Mitarbeiter.

An diesem 16. November 1992 liefen die ersten gefertigten Leuchten unter der Marke SONLUX vom Band. Damit begann ein langer Weg mit Neustrukturierung, Sanierung und Investitionen. Die Gebäude und Fertigungs-ausrüstungen mussten modernen Maßstäben angepasst werden, das ehemalige Rohbraunkohleheizwerk galt es zu entkernen. Die Ke-

ramikbrennöfen in den Räumen der heutigen Spritzerei mussten abgebaut werden, eine eigene Zufahrt auf das Firmengelände fehlte genauso wie eine eigene Telefonzentrale oder Stromversorgung. Kurz gesagt, eine moderne Produktionsstätte sollte entstehen.

Heute ist SONLUX im Unternehmensverbund RZB der führende Hersteller von Arbeitslicht in Deutschland. Für ihre innovativen Entwicklungen konnten in der Vergangenheit nationale und internationale Preise entgegengenommen werden. Etwa 140 Mitarbeiter, darunter 13 Azubis, erzeugen heute einen Umsatz von mehr als 20 Mio. Euro. Die Leuchten von SONLUX werden weltweit exportiert.

Von den ehemals 70 Mitarbeitern, die im November 1992 starteten, sind heute noch 18 im Unternehmen beschäftigt. Diese wurden am 07.12. von Herrn Dr. Zimmermann für ihre 25jährige Treue zum Unternehmen in einer würdigen Feier geehrt:

*Dolores Andrä, Adelheid Goretzki, Doris Kern, Marion Klingenberg, Isolde Möbius, Margit Weigert, Ilona Rhaesa, Cathrin Schelhas, Petra Stephan, Ulrike Wersenger (alle Leuchtenfertigung), Horst Dirkes, Rudolf Herzog (Kunststoffverarbeitung), Andreas Ebenroth, Holger Neumann (Logistik), Wolfgang Lehmann (Leiter Allgemeine Verwaltung), Bernd Pestel (Werkzeugbau), Ilona Jung (Qualitätssicherung), Simone Bachmann (Versand)*



## Weihnachtgrüße aus den Ortsteilen

### Schernberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schernberg, das Jahr 2017 neigt sich dem Ende entgegen. Ich möchte es nicht versäumen, mich bei Ihnen für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit zu bedanken.

Auch allen Vereinen und vor allem den ortsansässigen Firmen danke ich für ihre Unterstützung.

Ohne all diese Zusammenarbeit würden wir die vielen Vorhaben bei uns in Schernberg nicht umsetzen können. Danke dafür.

Ich danke auch der Stadtverwaltung Sondershausen für die gute Zusammenarbeit.

Danke auch der Landrätin Antje Hochwind, die mir bei einigen Projekten geholfen hat, sie umzusetzen.

Auch im Namen der Ortsteilräte wünsche ich Ihnen besinnliche Weihnachtstage sowie Glück, Zufriedenheit und viel Gesundheit für das Jahr 2018.

**Heidrun Schimke**

Ortsteilbürgermeisterin

### Immenrode

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familienkreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit.

Die Hektik der Vorweihnachtszeit legt sich langsam, und wir haben wieder ein Ohr für die alte und doch ganz aktuelle Botschaft des Weihnachtsfestes. Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht und das neue wohl bringen wird.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die im zu Ende gehenden Jahr wieder daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allen Dingen liebenswert zu machen.

Ein besonderer Dank gilt dem Ortsteilrat, der Freiwilligen Feuerwehr, dem DRK-Ortsverband, der Kirchengemeinde, der Tanz- und Märgchengruppe und den zahlreichen Vereinen im Ort. Ja, allen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit in unsere Dorfgemeinschaft eingebracht haben.

Danke auch an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit und an die Sponsoren für die Unterstützung bei vielen Veranstaltungen.

Auch im Namen des Ortsteilrates wünsche ich Ihnen im Kreise Ihrer Familien eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2018.

**Gerald Heigener**

Ortsteilbürgermeister

**KARNEVAL 2018**  
**SCC GRÜN WEISS**

KARTENHOTLINE: 75 90 36

Wir wünschen all unseren lieben Mitgliedern,  
Freunden und Geschäftspartnern  
ein zauberhaftes Weihnachtsfest,  
sowie Gesundheit & Glück fürs neue Jahr!

**La vita Fitness**  
Ihr Gesundheitsstudio

**La vita Balance**  
Das Kursstudio Yoga, Pilates & mehr

Bonnroder Weg 4 • Hauptstraße 41 Sondershausen  
[www.lavitafitness.de](http://www.lavitafitness.de) [www.lavitabalance.de](http://www.lavitabalance.de)

## SONDERSHÄUSER GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

### Heiligabend auf dem Bauernhof

Erinnerungen an die Weihnacht vor 70 Jahren im Dorf bei den Großeltern

von Gerhard Axt

Sondershausen/Steinthaleben. Wenn ich unseren Weihnachtsbaum schmücke, muss ich immer an jenen Heiligabend 1947 denken. Ich war damals 10 Jahre alt. Es ist alles schon lange her. Aber mir kommt es vor, als wenn es gestern gewesen wäre.

Kein anderes Fest oder Ereignis zieht die Menschen so magisch nach Hause, an den Ort der Kindheit zurück, wie Weihnachten. So ging es auch unserer Mutter. Wir hatten zwar unsere Wohnung in Sondershausen, aber kurz vor den Feiertagen nahm sie uns Kinder bei der Hand und fuhr mit uns zu ihren Eltern, unseren Großeltern in das 300 Seelen zählende Dorf Steinthaleben, am Kyffhäuser gelegen. Der Ort wurde bereits 1093 urkundlich als "Dalhem" erwähnt. Am 24. Dezember begann der Tag auf dem Bauernhof wie jeder andere auch: sehr früh. Manche Ecke wurde noch aufgeräumt, wozu man während des ganzen Jahres nicht gekommen war. Und doch war an diesem Tag alles anders. In den Gesichtern der Erwachsenen lag ein fröhlicher, besinnlicher Ausdruck der Freude und Dankbarkeit. Wir Kinder waren besonders artig. Unsere Augen glänzten erwartungsvoll. Die alltägliche Arbeit ging viel schneller und leichter von der Hand. Ehe man an sich denken konnte, wurde am Heiligabend, als es dämmerte, zuerst das Vieh versorgt. Schließlich war es ganzjährig eine wichtige Quelle für Nahrung und Einkommen. Die Tiere bekamen frisches Stroh gestreut und reichlich Futter. Sie sollten sich an Weihnachten auch wohl fühlen. Großvater strich seinen Pferden liebevoll über die Mähne und redete ihnen gut zu, als bedanke er sich für die schwere Arbeit, die sie ein Jahr lang treu geleistet hatten. Großmutter kraulte den braun-weiß geschleckten Kühen nach dem Melken das gekräuselte Fell zwischen den Hörnern, als danke sie ihnen für die das Jahr über gegebene viele Milch. Selbst die Schweine wurden mit "Matze komm!" freundlich an den Futtertrog gelockt. Die Hühner gackerten zufrieden im Verschlag über dem wärmenden Schafstall. Auch den Gänsen, Enten und Kaninchen wurde beim Füttern ein gutes Wort zugesprochen. Flink schöpfte Großmutter das Wasser zum Tränken der Tiere mit Zinkeimern aus dem uralten Born. Die Pumpe war verrostet und funktionierte längst nicht mehr. Wir Kinder schleppten die Eimer in die Ställe. Die Tiere indes merkten irgendwie, dass sie zeitiger als sonst versorgt wurden. Es schien, als verstünden sie: Winnochten steht ver der Teer. Sie bedankten sich auf ihre Weise.

Ich glaube, die Großeltern waren mit ihren Tieren auch deshalb so eng verbunden, weil sie in den Jahren liebe Menschen verloren hatten. Da war am 18. Dezember 1929 eine Tochter

mit 10 Jahren gestorben, und der Sohn war 1941 mit 20 Jahren gefallen.

Seit Mittag schneite es. Unsere Großmutter sagte: „De Frau Holle schettelt's Bette us“. Das alte Gehöft sah wie verzaubert aus. Überall lagen dicke Schneemützen darauf. Schauernd liefen wir Kinder am Holzschuppen vorüber, vor dem auf dem Hackklotz im Schnee noch die Blutspuren von der geschlachteten Weihnachtsgans zu sehen waren.

Das erinnerte mich an eine Stelle im Märchen vom Schneewittchen, welches uns Großmutter oft und gerne erzählte.

Damals hatte mancher Bauernhof auch ein eigenes Stück Wald. Von dort hatte Großvater einen besonders gut gewachsenen Weihnachtsbaum heimgeholt. Großmutter kramte den Christbaumschmuck, der teilweise noch von den Urgroßeltern stammte, hervor. Sie schmückte den Baum mit Engeln und Vögeln, die weiße gläserne Flügel hatten, mit Kugeln, Zuckerkringeln, Lametta und Stearinkerzen. Darunter legte sie Äpfel, die sie vom obersten Boden aus dem Stroh geholt hatte. Keiner durfte jetzt noch in die gute Stube.

Das Hoflicht schien nicht weit. Und so sah es aus, als ob es der Weihnachtsmann persönlich wäre, als Großvater mit der Stalllaterne in der Hand, die Mütze tief ins Gesicht gezogen, gegen den eisigen Wind ankämpfend, mit seinen Stiefeln durch den Schnee stapfend, von der Scheune kam, wo er nochmal nach dem Rechten gesehen hatte. An seiner Seite lief der Schäferhund, der später unterm Tisch liegend ein extra großes Stück Wurst erhielt. Beim Weihnachtseinkauf in Sondershausen hatte er Großmutter schwarze Lederhandtasche in seiner Schnauze getragen.

Schnell stiebte noch eine Katze durch den Schnee, kroch unter der Tür hindurch in den Kuhstall, wo sie unter der zum Futterboden führenden Treppe im Stroh, auf das man sonst



die frisch geborenen Kälbchen legte, einen Napf Milch und ein wärmendes Plätzchen fand. Abendbrot gab's wie eh und je in der kleinen Wohnstube. Wir aßen Brot, Butter, Buntworscht und Schinken vom Selbstgeschlachteten und tranken Lindenblütentee.

Hier und da war noch das Bellen eines Hofhundes in den Abend zu hören. Dann herrschte festliche Stille bis die Glocke vom Kirchturm läutete. Seit alters her führten die größeren Kinder das Krippenspiel auf.

Als die Großeltern von der Kirche kamen, pochten sie dreimal an die Haustür, über der die Jahreszahl 1745 stand. Das war das Zeichen zur Bescherung, auf die wir schon ungeduldig warteten. Meine Schwester freute sich über einen Kaufladen, mit dem schon die Tante gespielt hatte. Ich bekam einen Sandsteinbaukasten, mit dem man schöne Torbögen bauen konnte und den einst unser Onkel zu Weihnachten bekommen hatte. Wenn heute meine Enkel mit den Resten des Sandsteinbaukastens spielen, werden Erinnerungen wach.

Was mag wohl in unseren Großeltern vorgegangen sein, als sie in den Augen ihrer Enkelkinder die Freude sahen, die sie dereinst hoffnungsvoll bei ihren Kindern erlebt hatten? Die Erwachsenen schenkten sich vor allem Anziehsachen: ein selbst geschneidertes Kleid, selbst gestrickte wollene Pullover, Strümpfe und Handschuhe. Man freute sich und war zufrieden. Es war ja Nachkriegszeit.

Großmutter zündete die Kerzen an. Gemeinsam sangen Großvater, Großmutter, Mutter, Tante und wir Kinder das Lied von der "Stillen Nacht". Streit, Kummer, Sorgen und Leid waren vergessen. Unsere Mutter trug aus ihrem Schullesebuch das Gedicht „Weihnachten - Markt und Straßen steh'n verlassen“ von Eichendorff vor. Frieden, Ruhe und Besinnlichkeit waren eingekehrt. Die Großeltern dachten weit zurück, an ihre eigene Kindheit, und erzählten davon. Wir dachten an unseren Vater, der noch immer irgendwo in Russland war.

Im Widerschein der Kerzen sah es für einen Augenblick so aus, als ob zwischen den Schneeflocken, durch die Weinreben, die Gesichter derer, die früher einmal auf dem Bauernhof gelebt hatten, zu den kleinen Fenstern in die Stube hereinschauten. Von der Arbeit an der frischen Luft und durch die Wärme in der Stube müde geworden nickten die Erwachsenen ab und zu mal ein. Dann kochte Großmutter Kaffee. Dazu aßen wir selbst gebackene Schittchen (Stollen), Plätzchen und Pfefferkuchen. So gegen Mitternacht ging es dann ab nach "Federballhausen", wie man dazumal sagte.

**Gerhard Axt**

Sondershausen, 2. Dezember 2017



Olaf Schade, Johann-Karl-Wezel-Str. 44  
99706 Sondershausen, 03632 667902  
0171 4015001, info@olaf-schade.de



## Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

Wir suchen für unsere Kunden  
Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und  
Eigentumswohnungen!

[www.immobilien-olaf-schade.de](http://www.immobilien-olaf-schade.de)

Wir bedanken uns ganz herzlich für das uns  
entgegengebrachte Vertrauen und wünschen  
Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein  
frohes Fest und einen guten Rutsch in das Jahr 2018.



## Praxis für LOGOPÄDIE

Diagnostik • Therapie • Prophylaxe



Kirsty David

staatlich geprüfte Logopädin

Güntherstraße 9 • 99706 Sondershausen • Tel. 03632 - 543061

Wir danken ganz herzlich für das entgegengebrachte  
Vertrauen und wünschen ein schönes, besinnliches

einen guten Rutsch in ein gesundes,  
glückliches und zufriedenes

*Weihnachtsfest  
Jahr 2018.*

Kirsty David, Jennifer Görbing, Verena Steinecke und Carlo

Frohe Weihnachten und die  
besten Wünsche für das neue Jahr  
allen unseren Kunden, Geschäfts-  
partnern, Freunden und Bekannten,  
verbunden mit dem Dank für  
Ihre Treue und die  
gute Zusammenarbeit.

*seit 1919*

## Bäckerei Hartmann

Nordhäuser Str. 10  
99706 Sondershausen  
Telefon 03632-602240

*Auf Stein gebacken-  
weil's besser schmeckt.*



## Ihre Tanzschule in Nordhausen

Neustadtstraße 20  
Telefon: 0 36 31 / 90 15 09  
Fax: 0 36 31 / 98 23 41  
Wendt.Tanzschule@t-online.de

*Noch kein  
Weihnachtsgeschenk?*



## Gutschein „Tanzen“

p. Person

### Mittwoch

laufend 18.00 Uhr Privatstunde auf Anfrage 40,-€  
10.01.18 19.00 Uhr Gesellschaftstanz Aufbaukurs 8x90 min. 105,-€

### Donnerstag

11.01.18 18.00 Uhr Disco Fox Grundkurs 3x90 min. 40,-€  
15.02.18 18.00 Uhr Lateinamerik.-Karibische Tänze 3x90 min. 40,-€  
08.03.18 18.00 Uhr Hochzeitstanzkurs 3x90 min. 40,-€

### Freitag

05.01.18 20.00 Uhr Kurzkurs Gesellschaftstanz 4x90min. 55,-€  
05.01.18 20.00 Uhr Grundkurs Gesellschaftstanz 8x90min. 110,-€

ADT  
A  
N  
Z  
S  
C  
H  
U  
L  
E  
W  
E  
N  
D  
T

WIR WÜNSCHEN UNSEREN  
VERPÄCHTERN UND  
GESCHÄFTSPARTNERN  
FROHE WEIHNACHTEN  
UND ALLES GUTE FÜR  
DAS NEUE JAHR.

## AGRARUNTERNEHMEN

IMMENRODE GMBH



Heerstraße 31a, 99706 Sondershausen  
Telefon: 0 36 32 / 78 24 63  
[www.lwu-sondershausen.de](http://www.lwu-sondershausen.de)

Wir wünschen allen Mitgliedern, deren  
Familien und unseren Geschäftspartnern  
ein frohes Weihnachtsfest und  
einen guten Start ins neue Jahr.

Vom 27.12. - 29.12.2017 bleibt  
unsere Geschäftsstelle geschlossen.

**WG GLÜCKAUF**  
Zuhause in Sondershausen

Vor dem Jechator 2  
99706 Sondershausen  
Telefon 03632 - 6523-0  
Telefax 03632 - 652323  
[www.wg-glueckauf.de](http://www.wg-glueckauf.de)

WIR WÜNSCHEN UNSEREN  
**VERPÄCHTERN UND  
 GESCHÄFTSPARTNERN**  
**FROHE WEIHNACHTEN**  
 UND ALLES GUTE FÜR  
**DAS NEUE JAHR.**

Ihr zuverlässiger Partner in der Region.



**LANDWIRTSCHAFTLICHES  
 UNTERNEHMEN**

E.G. SONDRERSHAUSEN

Heerstraße 31a, 99706 Sondershausen

Telefon: 0 36 32 / 78 24 63

[www.lwu-sondershausen.de](http://www.lwu-sondershausen.de)



Danke allen unseren Kunden,  
 Geschäftspartnern und Freunden  
 für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit,  
 für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.  
 Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest  
 und ein gutes neues Jahr!



Klempner- u.  
 Installationsarbeiten  
 Hausmeisterservice



Elmar Bühling  
 Spatenweg 14 • 99706 Sondershausen  
 Telefon: 0 36 32 / 60 21 63 • Telefax: 0 36 32 / 54 49 76  
 Mobil: 015 2/0 182 57 51

Ein frohes Weihnachtsfest  
 und ein gesundes neues Jahr  
 wünschen wir unseren treuen Kunden,  
 unserer Familie und allen Freunden.

**TÖLLE  
 WERBUNG**

Burgstraße 15 . Sondershausen  
 Telefon: 0 36 32 / 702 602

[www.toelle-werbung.de](http://www.toelle-werbung.de)

Ein frohes Fest

und einen guten Start ins neue Jahr  
 wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

**Tischlerei**

**BECK**

**Meisterbetrieb**

99994 Schlotheim • Weiterstädter Str. 8 • Tel.: 036021-92424 • Fax: 036021-92484

**E-Mail: [tischlerei-beck@email.de](mailto:tischlerei-beck@email.de)**

Pension  
 Wellness  
 Eiscafé  
 Reiterhof

Wir wünschen unseren Gästen,  
 Freunden & Bekannten  
 und deren Familien  
 ein besinnliches Weihnachtsfest,  
 Gesundheit, viel Glück und  
 Erfolg für das Jahr 2018.



Wir sagen herzlichst  
**DANKESCHÖN**  
 und freuen uns auf ein  
 baldiges Wiedersehen!

Das Schwimmbad und  
 die Wellnessoase  
 haben Montag-Samstag von  
 14.00-21.00 Uhr geöffnet.  
 Wir bitten um Voranmeldung.

G.-Hauptmann-Str. 19 | 99706 Sondershausen  
 Telefon 03632 602213 / Fax 03632 602273

[reiterhof-pension-nucke@t-online.de](mailto:reiterhof-pension-nucke@t-online.de)

[www.reiterhof-nucke.de](http://www.reiterhof-nucke.de)

Öffnungszeiten Eiscafé:  
 Mi, Do, So 14-20 Uhr | Fr, Sa 14-22 Uhr | Mo/Di Ruhetag

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Kunden, Geschäfts-  
 partnern und Freunden für die gute Zusammenarbeit und  
 das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche  
 ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest  
 sowie einen guten Rutsch in ein glückliches  
 und gesundes Jahr 2018

**SVEN HARTMANN**  
**HOLZ- UND INNENAUSBAU**

Verbindungsweg 4 • 99706 Sondershausen/OT Stockhausen  
 Telefon: 03632 - 716534 • Mobil: 0162 - 4065459

E-Mail: [info@sven-hartmann.com](mailto:info@sven-hartmann.com) • [www.sven-hartmann.com](http://www.sven-hartmann.com)



STADTWERKE  
SONDERSHAUSEN  
Strom, Erdgas, Wärme, Wasser

Wir danken unseren Kunden für  
Ihr Vertrauen und wünschen eine  
besinnliche Weihnachtszeit und  
alles Gute im neuen Jahr!

**HIER  
ZUHAUSE**  
www.stadtwerke-sondershausen.de

*Wir danken unserer lieben  
Kundschaft für Ihre Treue  
und wünschen ein  
frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
in das neue Jahr !*

**bft**

Tankstellenservice  
Dirk Hesse e.K. Sondershausen / Berka

Jechaer Weg 34 99706 Sondershausen Tel.: 03632/601075

*Allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern  
besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten  
Wünsche für ein gesundes  
und erfolgreiches Jahr 2018.*

Fachfußpflegepraxis  
*Cornelia Katzmann*  
99706 Sondershausen  
Justus-von-Liebig-Str. 1a  
Tel. 0 36 32/70 05 15

Kunst & dekorative Malerei  
*Uwe Katzmann*  
99706 Sondershausen  
Justus-von-Liebig-Str. 2  
Tel. 0174/941 93 30  
www.atelier-katzmann.de

**Frohe Weihnachten  
und ein gutes  
neues Jahr 2018**

Getränkesservice Dirk Hesse  
99706 Sondershausen / OT Berka  
Tel.: 0 36 32 / 60 10 75

WIR WÜNSCHEN UNSEREN  
**KUNDEN UND  
GESCHÄFTSPARTNERN  
FROHE WEIHNACHTEN  
UND ALLES GUTE FÜR  
DAS NEUE JAHR.**

**Ihr Partner für Kleincontainerdienst  
und Gartenpflegearbeiten.**

**EDL** | ENTSORGUNG  
DIENSTLEISTUNG  
LANDSCHAFTSPFLEGE  
GMBH SONDERSHAUSEN

Heerstraße 31a, 99706 Sondershausen  
Telefon: 0 36 32 / 78 24 65  
[www.edl-sondershausen.de](http://www.edl-sondershausen.de)

*frohe  
Weihnachten und  
alles Gute für  
das Jahr  
2018*

wünscht das Team der  
**Allianzvertretung  
Bodo Pleßmann**

Tel. 03632/757120 · 99706 Sondershausen  
Ulrich-von-Hutten-Straße 23  
[www.allianz-pleßmann.de](http://www.allianz-pleßmann.de)



## Aktion im Januar

**SPAGYRIK**  
**Leberglück**  
 30 ml Spray

Vereint die Kraft der Phytotherapie, die Energie der Homöopathie, das Potenzial der Bachblüten und die Mineralstoffe der Schüßler-Salze!

nur:  
**12,98 €**



100 ml = 43,27 €  
 Solange der Vorrat reicht.



## Aktion im Januar

**flair**  
**AVOCADO-KÖRPERLOTION**  
 250 ml

Reichhaltige Körperlotion mit Hyaluronsäure für weiche und gepflegte Haut. Zieht durch ihre leichte Textur besonders schnell ein.



nur:  
**19,90 €**

100 ml = 7,96 €  
 Solange der Vorrat reicht.

## Dunkelfeldmikroskopie – bin ich gesund?

Die Dunkelfeldmikroskopie ist eine ganz besondere Art der Mikroskopie. Unter dem Dunkelfeldmikroskop ist es möglich das Blut im lebenden Zustand zu beobachten.

Die Betrachtung unter dem Dunkelfeldmikroskop gibt somit Informationen über den Gesundheitszustand – Aussagen zum Säure-Basen-Haushalt, Immunsystem, Lebergesundheit, Zustand des Magen-Darm-Trakts usw. lassen sich treffen.

Sprechen Sie uns an, gern vereinbaren wir einen Termin für Ihre persönliche Dunkelfeld-Vitalblutanalyse inklusive Beratung für 100 Euro bei uns in der Stadt-Apotheke!



**Auf Grund der großen Nachfrage**

Wiederholungs-Termin  
**Am 23. Januar 2018**  
 ab 9 Uhr, mit Voranmeldung

DAUERFREI!

### Antistax® extra VENENTABLETTEN

90 Filmtabletten

**25%**  
RABATT\*



statt: 39,95 €  
**29,98 €**  
Sie sparen: 9,97 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

### Loceryl® Nagellack GEGEN NAGELPILZ

3 ml Lösung

**25%**  
RABATT\*



statt: 35,97 €  
**26,98 €**  
Sie sparen: 8,99 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

### ASPIRIN® 500 mg 40 überzogene Tabletten

**31%**  
RABATT\*



statt: 11,50 €  
**7,98 €**  
Sie sparen: 3,52 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

### Bepanthen® WUND- UND HEILSALBE

50 g Salbe

**36%**  
RABATT\*



statt: 8,53 €  
**5,48 €**  
Sie sparen: 3,05 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 10,96 €

### Calcium-Sandoz® D Osteo 500 mg/400 I.E. 100 Kautabletten

**32%**  
RABATT\*



statt: 23,48 €  
**15,98 €**  
Sie sparen: 7,50 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

### Ginkobil® ratiopharm 120 mg 120 Filmtabletten

**31%**  
RABATT\*



statt: 86,60 €  
**59,98 €**  
Sie sparen: 26,62 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

### Iberogast® 50 ml Flüssigkeit

**25%**  
RABATT\*



statt: 19,97 €  
**14,98 €**  
Sie sparen: 4,99 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 ml = 29,96 €

### IBU-ratiopharm® 400 mg akut Schmerztabletten

20 Filmtabletten

**43%**  
RABATT\*



statt: 5,25 €  
**2,98 €**  
Sie sparen: 2,27 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

### Aponorm Basis Control Oberarm

1 Blutdruck-Messgerät

**40%**  
RABATT\*



statt: 50,00 €  
**29,98 €**  
Sie sparen: 20,02 €

### WICK MediNait Erkältungssirup für die Nacht

180 ml Sirup

**32%**  
RABATT\*



statt: 18,98 €  
**12,98 €**  
Sie sparen: 6,00 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 ml = 7,21 €

### Meditonsin® TROPFEN 35 g Mischung

**33%**  
RABATT\*



statt: 10,48 €  
**6,98 €**  
Sie sparen: 3,50 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 19,94 €

### Voltaren® Schmerzgel 120 g Gel

**26%**  
RABATT\*

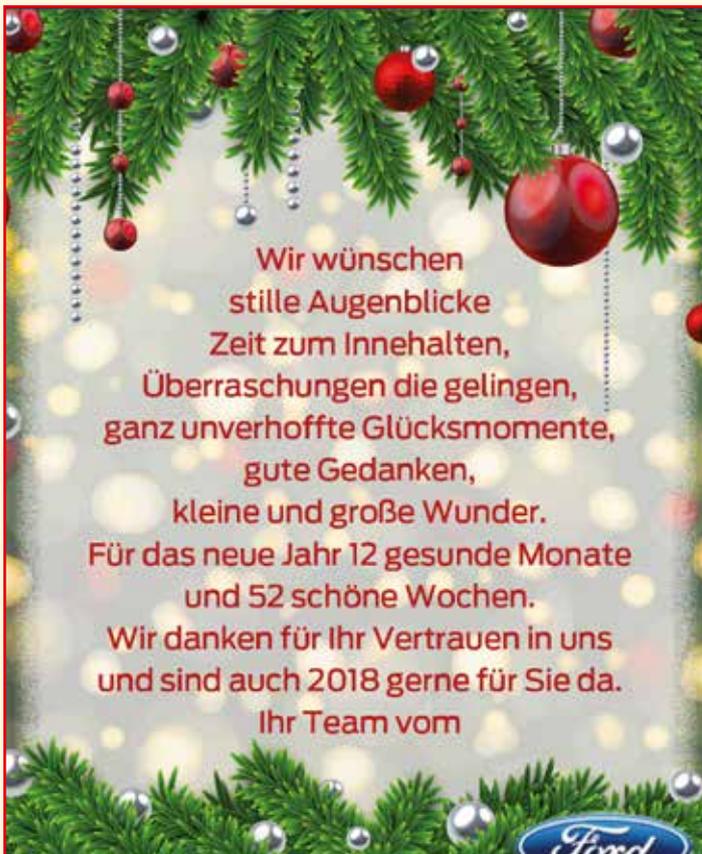


statt: 14,79 €  
**10,98 €**  
Sie sparen: 3,81 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 9,15 €

\*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis, Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Für Inhalt und Druckfehler keine Haftung. Artikel können ähnlich der Abbildung sein.



Wir wünschen  
 stille Augenblicke  
 Zeit zum Innehalten,  
 Überraschungen die gelingen,  
 ganz unverhoffte Glücksmomente,  
 gute Gedanken,  
 kleine und große Wunder.  
 Für das neue Jahr 12 gesunde Monate  
 und 52 schöne Wochen.  
 Wir danken für Ihr Vertrauen in uns  
 und sind auch 2018 gerne für Sie da.  
 Ihr Team vom



**AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER**

Nordhäuser Str. 1 a | 99706 Sondershausen | Tel.: 03632/7074-0  
 Seehäuser Straße 79 | 06567 Bad Frankenhausen | Tel.: 034671/76769  
[www.ford-schneider-sondershausen.de](http://www.ford-schneider-sondershausen.de)

**Winterzeit - Servicezeit**

**MARKenRad**  
 by MD CYCLE STORE

**BOSCH** *impulse* **XION** **GROOVE** **SHIMANO STOPS**

**Kalkhoff**  
 E-BIKE *impulse 20*

Das beliebteste E-Bike System „Made in Germany“



MD Cycle Store • Inh. Mark Dörnfeld  
 Guntherstraße 4  
 99706 Sondershausen  
 Telefon: 0 36 32 - 82 82 38  
 Fax: 0 36 32 - 82 82 37  
 e-mail: [service@md-cycle-store.de](mailto:service@md-cycle-store.de)

Öffnungszeiten:  
 Dienstag - Freitag  
 10.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag  
 10.00 - 13.00 Uhr

**fachliche Kompetenz • preiswert • schnell  
 zuverlässig • markenunabhängiger Service**



*Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Kunden für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2018 alles Gute, Glück und Gesundheit.*

**HÖRCHNER  
 LANDFLEISCHEREI  
 SEE GA**

*Wir wünschen unserer Kundschaft ein besinnliches  
 Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018*

**SCHLACHTEFESTTERMINE JANUAR**

<b>10.01.2018</b>	ab 15.00 Uhr	Seega, Zur Arnburg 2 - Geschäft
<b>18.01.2018</b>	ab 8.00 Uhr	Bad Frankenhausen, Markt - Verkaufswagen
<b>18.01.2018</b>	ab 14.00 Uhr	Heldrungen, Lidl - Verkaufswagen
<b>24.01.2018</b>	ab 15.00 Uhr	Sondershausen/Jecha, Steingraben 39 - Geschäft
<b>03.02.2018</b>	8.00-12.00 Uhr	Sangerhausen, Netto-Markt, Koenen-Straße - Verkaufswagen




***Freie Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr***

Mit unserem Weihnachtsgruß bedanken wir uns für die angenehme Zusammenarbeit und hoffen darauf, dass Sie uns auch im neuen Jahr Ihr Vertrauen schenken werden.

 **ELEKTRO  
SCHRÖDER**

Nordhäuser Straße 21a • 99706 Sondershausen  
Telefon 0 36 32-75 92 19 • Fax 0 36 32-75 92 39  
info@elektro-schroeder-sdh.de • www.elektro-schroeder-sdh.de

*Jahresende ist Zeit  
zum Danke sagen*

... für die gute Zusammenarbeit  
... für die geschätzten Aufträge  
... Danke für Ihre Treue.

Gern möchten wir Sie auch im kommenden Jahr wieder zu Ihrer vollsten Zufriedenheit bedienen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und ein erfülltes und gesundes neues Jahr 2018.

 **UHREN & SCHMUCK**  
*Andreae*  
Juwelier und Uhrmachermeister

**Sondershausen am Boulevard**



**Große Auswahl an Uhren und Schmuck  
hier - in Ihrem Fachgeschäft**

**WBG FORTSCHRITT**  
Hier möchte ich wohnen!



Unseren Mitgliedern, Partnern und Freunden wünschen wir zu Weihnachten ruhige und besinnliche Stunden sowie einen guten Start in das neue Jahr!

Vom 27.12. - 29.12.2017 bleiben unsere Geschäftsstellen geschlossen.



Ein herzliches Dankeschön allen Mietern, Geschäftspartnern und Freunden unseres Hauses für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

**Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr!**

 **WIPPERTAL  
IMMOBILIEN GMBH**  
mehr als wohnen.  
[www.wbg-wippertal.de](http://www.wbg-wippertal.de)

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden,  
zum neuen Jahr Gesundheit,  
Glück, Erfolg und weitere  
gute Zusammenarbeit.  
Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

 **Detlef Weiß**  
**HEIZUNG & SANITÄR**

99706 Sondershausen-OT Schernberg  
Tel.: 03 60 20 / 7 26 59  
Funk: 01 73 / 6 48 81 24  
Mail: weiss.schernberg@gmx.de



# Inventurverkauf

vom 21.12.-30.12.2017



## holzSpezi Laube

### 20 % Rabatt auf alle Lagerartikel\*

(Fussböden, Paneele, Bauholz, Farben, Holzspielzeug u.v.m.) -  
gültig vom 21. - 30.12.2017 - (\*Sonderangebote,  
Bestellware und bestehende Aufträge sind ausgeschlossen)

### 25 % Rabatt auf Gartenmöbel + Auflagen\*

auch auf bereits reduzierte Preise! - gültig vom 21. - 30.12.2017 -  
(\*Bestellware und bestehende Aufträge sind ausgeschlossen)

### 50 % Rabatt auf Weihnachtsartikel \*

gültig vom 21. - 30.12.2017 - (\*Sonderangebote sind ausgeschlossen)

Bitte beachten Sie unsere  
geänderten Öffnungszeiten  
zum Jahreswechsel:

21.-22.12.17	8.30 - 18.00 Uhr
23.12.17	9.00 - 12.00 Uhr
27.-29.12.17	9.00 - 18.00 Uhr
30.12.17	9.00 - 12.00 Uhr

Auf der Heide 3  
99706 Sondershausen-Großfurra  
Telefon: 0 36 32 / 71 18 - 24  
Telefax: 0 36 32 / 71 18 10

Wir wünschen allen Kunden  
und Geschäftspartnern eine  
besinnliche Weihnachtszeit und  
einen guten Start ins Jahr 2018!

[www.holzspezi-laube.de](http://www.holzspezi-laube.de)

Wir wünschen unseren Kunden,  
Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten  
ein frohes Weihnachtsfest und schöne Stunden  
im Kreise der Familie.

Danke für das Vertrauen, das Sie uns im  
vergangenen Jahr entgegengebracht haben.  
Für das Jahr 2018 wünschen wir alles  
erdenklich Gute, Glück und Gesundheit.

Rudolf Bornkessel



**Bornkessel**  
Bäder & Wärme  
& Service

Ferdinand-Schlufte-Str. 66  
99706 Sondershausen  
Telefon (0 36 32) 78 25 01  
[www.baeder-waerme-bornkessel.de](http://www.baeder-waerme-bornkessel.de)



„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,  
die dem Leben seinen Wert geben.“

Wilhelm von Humboldt

Eine schöne, besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!

## Axel Becker

... farblos können  
andere sein.

MALERMEISTER

99706 Sondershausen  
Gerhart-Hauptmann-Str. 3  
Tel. 03632 / 541989

## 4-Wochen Fitness- & Gesundheitstraining für **39 €**

### WOHLFÜHLEN

### MUSKELAUFBAU

## 2018

### Faul sein ist

### so was von gestern!

### ABNEHMEN

Mit Muskeltraining und einer Ernährungsumstellung kann man mehr für seine  
Fitness und seine Figur erreichen, als man denkt. Neben ein wenig Motivation sind  
der Schlüssel dafür, ein auf Ihre Abnehmziele abgestimmter Trainingsplan, ein  
kompetenter Trainer, der Sie bei der Umsetzung unterstützt, ein professionelles  
Ernährungscoaching und moderne Trainingsgeräte. All das können wir Ihnen bieten.

- incl.
- Körper- & Bewegungsmessung
  - Chipkartengesteuerter Kraftzirkel
  - Geräte- und Kursbereich
  - 750 qm Saunalandschaft

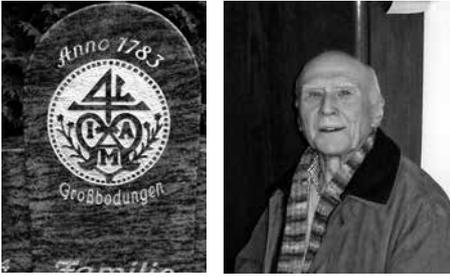
Angebot ist gültig bis: 31.01.2018



**La vita Fitness**  
für GesundheitsLust

Bonnroder Weg 4  
Sondershausen  
Telefon 03632  
**600985**

## Persönlichkeiten in Sondershausen Hermann Müller jun. (1927 bis 2016)



Vor einem guten Jahr verstarb Hermann Müller jun. (geboren am 01.08.1927), ein Dipl.-Ing. für Agrarwesen, auch als Lehrer tätig; in einer Nebentätigkeit bekannt als Historiker unserer Region. Er folgte damit den Fußspuren seines weitaus bekannteren Vaters Hermann Müller sen. (1891 – 1984). Ihm war 2007 (zum 80. Geburtstag seines Sohns) ein Blatt in der Reihe „Persönlichkeiten in Sondershausen“ gewidmet worden. Darin waren seine Vorfahren aus Großbodungen stammend als Kaufleute und Handelsherren in Leinen und Wollstoffen beschrieben.



In intensiver Kleinarbeit hat Hermann Müller jun. eine Familienchronik erstellt und seine männlichen Ahnen 500 Jahre zurückverfolgt. Er fand Mitglieder seiner Familie im niedersächsisch-thüringischen Raum in einem Gebiet, das von Halberstadt und Gräfenhainichen im Osten eingegrenzt wird. Stationen sind Osterode, St. Andreasberg, Großbodungen, Bleicherode und Sondershausen. Wichtiger Wohn- und Tätigkeitsort war das ehemals Schwarzburgische Amt Großbodungen. In der Fleckenstraße bewohnten Müllers ein stattliches Geschäftshaus zwischen der Kemenate im Osten und der Burg im Westen – auch hierzulande bekannt durch die Aktivitäten des Grafen von Westphalen.



Haus der Familie Müller in Großbodungen

Am Müllerschen Handelshaus befindet sich die Müllersche Hausmarke, die Hermann Müller jun. Auch auf seinen Grabstein auf dem Hauptfriedhof Sondershausen übertragen hat.

In der ehemaligen Begräbnisstätte auf dem Kirchhof Großbodungen finden wir noch heute den sehr verwitterten dreiflächigen Grabstein von Günther Johann August Müller (1733 – 1809).

Die nachstehenden Auszüge aus der Chronik der Müllers soll an die verdienten beiden Hermann Müller – Vater und Sohn – erinnert werden.

### Hermann Müller jun. schreibt:

Übersicht über die in meiner Ahnenliste genannten Personen, die sich in besonderer Weise in den Dienst für die kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Sondershausen gestellt haben.

Nach meinen bisherigen Forschungen standen davon 26 Personen in Fürstlichen Diensten. Diese sind:

1. Johann Conrad Schütz (AZ 42), Ur-Ur-Urgroßvater, war Hofmusiker am Fürstenhof. Im Kirchenbuch wird er bezeichnet als „Musicus Instrumentalis und bestallter Hautboist bei der Fürstlich-Schwarzburgischen Garde zu Fuß“. Sein Geburtsdatum ist mir noch nicht bekannt, er starb am 03.09.1798 in Sondershausen, war seit dem 30.09.1767 verheiratet mit Margarethe Elisabeth Härtel. Folglich mußte er unter dem Landesfürsten Christian Günther gedient haben.

Aus einer wechselnden Bestandsaufnahme geht hervor, dass die auf der Grundlage der Fürstung des Grafen Christian Wilhelm am 03.09.1697 im Jahre 1698 ins Leben gerufene „Garde zu Fuß“, die 1702 bereits 172 Mann zählte, zu der nach dem Reskript von 1707 jede Stadt 2 Mann und jedes Dorf 1 Mann zu stellen hatte, im Jahre 1745 aus folgenden Mitgliedern bestand:

1 Obristen, 1 Kapitän, 1 Adjutanten (Kapitän-Leutnant), 19 Chargierten unterer Garde, 11 Spielleuten (zu denen hier auch Johann Conrad Schütz zählte), 1 Feldscher, 1 Musterschreiber, 68 Gemeinen und 3 Offiziersburschen. Die Unterhaltung dieser Garde kostete monatlich 259 Thaler u. 6 Groschen. Die Dienstpflicht betrug 3 Jahre. Bei Errichtung der Garde ist von Garde-Hautboisten noch keine Rede, erst Ende des 18. Jahrhunderts wurde ihnen eine neue Aufgabe übertragen.

Das Hautboistenkorps stand dann unter dem Kommando der Gardekompanie. Aus dem Bestand dieser Garde löste man eine Leibgarde in der Stärke von 32 Mann, die sogenannten „Trabanten“ heraus, die als Leibwache für den Dienst am Hofe tätig waren. Im Jahre 1708 bestand die gesamte

Mannschaft aus 166 Grenadiern und 32 Trabanten. Am 01.09.1721 ist unter der Regentschaft des Fürsten Günther neben dieser Fußgarde auch eine 31 Mann starke „Garde zu Pferde“ aufgestellt worden. Damit war eine Verringerung der Garde zu Fuß auf 60 Mann und der Trabanten auf 16 Mann wohl aus Kostengründen verbunden. Der ab 1794 regierende Fürst Günther Friedrich Carl I. löste schließlich im Jahre 1798 die Garde zu Pferd vollständig auf. Zur Kostenentlastung des Landes wurde unter dessen Nachfolger, Fürst Günther Friedrich Carl II., am 02.11.1835 auch die Garde zu Fuß endgültig aufgehoben und damit eine jährliche Einsparung von 12.000 Thalern erzielt. Die dienstfähigen Garde-Hautboisten wurden als Kammermusiker der Fürstlichen Hofkapelle zugeteilt, aus der sich im Lauf der Zeit das Loh-Orchester entwickelte.

2. Ein weiterer Vorfahre, Johann Georg Stockmar (AZ 94), ein viermaliger Urgroßvater von mir, wurde lt. KB bezeichnet als „Churfürstlich-Sächsischer Stabstrompeter unter dem Löblichen Benkendorfschen Kürassier-Regiment von der Leibkompanie in VVeißenfels“, war vermutlich nicht ständig in der Fürstlichen Garde in Sondershausen tätig. Er war verheiratet mit Rosina Johanna Koch, die am 10.02.1806 als Witwe in Sondershausen starb und auf dem Alten Gottesacker beigesetzt wurde, 72 Jahre. Geburts- und Sterbedaten von Johann Georg Stockmar konnten bisher noch nicht ermittelt werden, jedoch weist die Stadtchronik von Kelbra aus, dass er im Jahre 1779 den dortigen Ratskeller für 2 Jahre in Pacht nahm.
3. Johann Christoph Koch (AZ 190), mein fünfmaliger Urgroßvater, war Fürstlich-Schwarzburgischer Musketier unter der Fürstlichen Fußgarde in Sondershausen. Er ist der Vater von Rosina Johanna Stockmar, geb. Koch, hatte 4 Töchter, von denen Rosina die älteste ist. geb. 1734 errechnen(-). Weitere Angaben fehlen.
4. Johann Andreas Seligmann (AZ 726), ein siebenmaliger Urgroßvater, geb. am 30.08.1671 in Sondershausen, war Schneidermeister hier, im KB bezeichnet als „Fürstlicher Trabant und Lieutenant unter dem alten Bürgerlichen Ausschuß“, - verheiratet mit Anna Maria Spie aus Rohnstedt, verstorben am 21.03.-1731 in Sondershausen
5. Valentin Johannes Hagen (AZ 722), ebenfalls siebenmaliger Urgroßvater, gest. am 21.09.1698 in Sondershausen, war lt. KB „47 Jahre lang hier tätig als Fiscal- und Cantzley-Diener“. Seine Geburtsdaten sind bisher nicht bekannt.
6. Hans Just Kühnert bzw. Kühnhardt (AZ

- 388), sechsmaliger Urgroßvater, gest. am 12.03.1685 in Ebeleben, war lt. KB „Hochfürstlicher Hegemeister und Hegereiter in Abtssessingen und Ebeleben“. Er war seit 20.06.1670 verheiratet mit Anna Maria Schuchardt aus Ebeleben. Seine Geburtsdaten sind bisher nicht bekannt.
7. Johann Nicodemus Straube (AZ 374), sechsmaliger Urgroßvater, war lt. KB „Fleischhauermeister und Fürstlicher Hofmetzger zu Sondershausen“, er starb am 06.08.1771 im Alter von 77 Jahren hier, war seit 07.08.1720 verheiratet mit Rosina Lucia Lüdecke aus Sondershausen.
8. Johann Christoph John (AZ 372), sechsmaliger Urgroßvater, war lt. KB „Fürstlicher Vorwerkshofmeister zu Stockhausen“, gestorben 1750 in Sondershausen, weitere Daten sind bisher nicht bekannt.
9. Hans Stephan Hertzog (AZ 362), sechsmaliger Ur-GrV., war lt. KB ein „Fürstlich-Schwarzburgischer Leibschneider und Bürger zu Sondershausen“, war verheiratet seit 23.11.1718 zu St. Trinitatis mit Anna Maria Seligmann, Tochter von Johann Andreas Seligmann (726) und Anna Maria, geb. Spier, weitere Daten fehlen.
10. Friedrich Hildebrand Heyse (AZ 360), sechsmaliger Ur-GrV., war lt. KB „Förster zu Stockhausen, Büchsenmacher und Hochfürstlicher Laqliai“, gest. am 30.05.1743 in Sondershausen, Witwer, 64 Jahre alt, verheiratet seit 28.08.1713 in Sondersh. mit Anna Margaretha Hagen.
11. Johann Andreas Kiesewetter (AZ 310), sechsmal. Urgrv., gest. 11.10.1711 in SDH, 82 Jahre alt, war Schuhmachermeister, Viermann u. wohlbestallter Ratskämmerer.
12. Johann Heinrich Christoph Kühnert, (AZ 194), fünfmal. Urgrv., geb. Juni 1670 in Ebeleben, gest. 25.07.1748 in Hachelbich, war Fürstlich-Schwarzburgischer Förster Im Forst Hachelbich.
13. Johann Wilhelm John, (AZ 186), gest. 12.03.1796 in SDH, 77 Jahre alt, fünfmal. Urgrv., war verh. mit Johanna Sophia Straube, war Ratsvorwerkspächter u. Hofmeister zu Stockhausen bei Sondershausen, Joh. Wilh. John stammte offenbar aus Kelbra, der Name John zählt zu den ältesten Familiennamen (lt. Chronik) in Kelbra-Altendorf.
14. Johann Georg Ballhause, (AZ 154), fünfmal. Urgrv. Gest. 26.02.1769, 74 Jahre, 9 Mon. alt In SDH, verh. mit Anna Maria Kiesewetter, war Huf- und Waffenschmied in Sondershausen.
15. Johann Friedrich Lückemann, (AZ 152). fünfmal. Urgrv. geb. 14.07.1703 in Thalebra, gest. 07.03.1756 in SDH, verh. mit Anna Maria Peucke aus Niederspiew, war Tuch- und Raschmachermeister und Ratsviermann in Sondershausen.
16. Johann Philipp Werther, (AZ 97), viermal. Urgrv., geb. Juli 1708 in Holzengel, gest. 09.12. 1757 in Hachelbich, verh. mit Dorothea Sybille Kühnert aus Hachebich, war Freysaß in Holzengel und Oberspiew und Freygutsbesitzer in Hachelbich sowie Fürstlich-Schwarzburg. Jäger und Förster in Hachelbich.
17. Johann Christian Ritter, (AZ 92), viermal. Urgrv. geb.. 22.06.1738 in Arnstadt, gest. 26.10. 1793 in SDH. verh. mit Catharina Maria John aus Sondershausen, war Fürstlich-Schwarzburgischer Hofbäckermeister und Ratskämmerer in Sondershausen.
18. Johann Jacob Heyse, (AZ 90), viermal. Urgrv., gest. 10.07.1804 in SDH, 70 Jahre alt, verh. mit Sophia Margaretha Probst aus SDH, war zuerst Fürstlicher Vorwerksknecht in Ebeleben und später Anspanner und Fürstlicher Torwärter in Sondershausen.
19. Johann Caspar Lückemann, (AZ 76), viermal. Urgrv.. geb. 15.11.1740 in SDH, gest. 22.12.1822 in SDH, verh. mit Anna Magdalena Ballhause aus SDH, war Bürger u. Brauherr, Tuch- und Raschmachermeister sowie Landmesser in SDH.
20. Johann Heinrich Ernst Werther, (AZ 48), dreimal. Urgrv.. geb. 05.07.1738 in Oberspiew, gest. 04.07.1810 in Rottleben, verh. mit Dorothea Sphia Elisabeth Richter aus Rottleben, war Amtsverwalter und Pächter des Fürstlich-Schwarzburg. Kammergutes, Domäne auf der Numburg bei Kelbra und Besitzer des Schneidewindschen Freygutes in Rottleben.
21. Johann Wilhelm Ritter, (AZ 46). dreimal. Urgrv., geb. 29.04.1781 in SDH, gest. hier am 29.10.1832, verh. mit Sophia Christiana Susanna Stockmar aus Oberröblingen, war in SDH Fürstlich-Schwarzburgischer Hofbäckermeister, Brauherr und Amtsverwalter, sein Wohn- und Brauhaus stand in der Kirchstraße Nr. 137.
22. Johann Georg Heinrich Heinrici, (AZ 44). dreimal. Urgrv., geb. 07.12.1762 in Hchenebra, gest. 25.05.1842 in SDH. verh. mit Johanna Maria Sophia Heyse aus Sondershausen, war Brauherr und Stadtbraumeister. Anspanner und Hausbesitzer aus väterl. Erbe in der Jechastraße Nr. 374.
23. Carl Friedrich Christian Werther, (AZ 24), Ur-Urgroßvater, geb. 01.10.1772 in Hachelbich, gest. 15.11.1834 in Friedrichsrode, verh. mit Johanna Elisabeth Heydrich aus Steinhaleben, war Pächter der Fürstlich-Schwarzburgischen Domäne Numburg von 1796 bis 1810, danach Gutsbesitzer in Rottleben bis 1817, danach Pächter der Güter Vollenborn und Rehungen.
24. Johann Heinrich Friedrich Albert Heinrici, (AZ 22), Ur-Urgroße., geb. 05.09.1794 in SDH, gest.hier 28.01.1850, verh. mit Johanna Wilhelmina Ritter aus Sondershausen, (copuliert im Hause Serenissimi), war Brauunternehmer. Ratskellerwirt in SDH und Braumeister im Stadt-Brauhaus, Material- u. Kolonialwarenhändler mit Haubesitz in der Jechastraße Nr. 32.
25. Gottlob Andreas Merx, (AZ 18), Ur-Urgroße., geb. 14.07.1800 in Bleicherode, gest. in SDH am 20.06.1835, verh. mit Catharina Maria Lückemann aus Bleicherode, war Seifensiedermeister und Hausbesitzerin der Sondershäuser Neustadtstraße Nr. 15/16 seit 1822, woraus durch seinen Enkel Richard Merx die Fürstlich-Schwarzburgische Hofdrogerie hervorging.
26. Christian Viktor Ernst Müller, (AZ 8), Urgroßvater, geb. 12.01.1821 in Bleicherode, gest in SDH am 02.11.1875, verh. mit Christiane Dorothea Louise Merx aus Sondershausen, wurde am 23.10.1847 als 13. Bäckermeister in die Sondershäuser Innung aufgenommen, kaufte die Backgerechtigkeit und das Grundstück Nr. 37 an der Ecke Jechastraße-Weizenstraße von Meister Wilhelm Becke, die er bis 1856 innehatte. Am 24.07.1856 kaufte er das größere Grundstück in der Karnstraße Nr. 01, aus der unter seinem Sohn Karl Friedrich Leopold Müller die spätere Fürstlich-Schwarzburgische Hofbäckerei hervorging. Mein Großvater, Leopold Müller, (AZ 4) wurde am 13.10.1848 in SDH geboren, er starb hier am 26.11.1904, verh. mit Caroline Mathilde Louise Ida Hirsch, Tochter des Brauunternehmers und Gastwirts Johann Wilhelm August Heinrich Hirsch, aus Sondershausen, der hier mehrere Gaststätten zur gleichen Zeit unterhielt, u.a. auch den Ratskeller, das Waldschlöbchen, Gasthaus „Zur Tanne“ in Stockhain, seinen Wohnsitz hatte er an der Nordhäuser-Straße Nr. 119 b am Eingang zum Lustgarten (heute Gebäude der Landesmusikakademie). Karl Friedrich Leopold Müller wurde am 04.12.1865 als Weißbäckergeselle in die Innungsakte der Stadt eingeschrieben. Am 15.09.1899 erfolgte die Verleihung des Prädikats als „Hofbäcker“, durch Fürst Karl Günther. Er war Obermeister der Innung, Ratsherr von 1888 bis 1904, Gerichtsschöffe, Kriegsteilnehmer von 1870/71, Präses der Schwarzburg-Sondershäuser Kriegerkameradschaft von 1878 – 1890. Sein Wohn- und Geschäftshaus in der Karnstraße 01 aus väterlichem Erbe seit -1875 ging nach seinem Tode an seinen ältesten Sohn Albert Louis Ernst Müller über, nach diesem wiederum an Bäckermeister Hans Müller nun bereits in 4. Generation. Letzterer lebte in kinderloser Ehe. Mit seinem Eintritt in das Rentenalter stellte er im Jahre 1966 das Geschäft nach 110 Jahren in Familienbesitz zum Verkauf.

**Wir wünschen all unseren lieben Mitgliedern,  
Freunden und Geschäftspartnern  
ein zauberhaftes Weihnachtsfest,  
sowie Gesundheit & Glück fürs neue Jahr!**



Bonnroder Weg 4 • Hauptstraße 41 Sondershausen  
www.lavitafitness.de www.lavitabalance.de

## Rekonstruktion von Schacht I im Jahre 1988 im Kaliwerk „Glückauf“ Sondershausen

von: Reiner Seidel, ehemaliger „Abteilungsleiter Instandhaltung Gruben“ im VEB Kaliwerk „Glückauf“ Sondershausen

### Nachbetrachtung

Das Ganze abgerundet mit der Schachtziege und dem „Glückauf – Glück Auf“

Also, das lass ich mir nun nicht noch nachsagen und eventuell mir von der Schachtziege ins Bein beißen. Ins Dickbein sogar - mit einem richtigen Pferdebeiß. Das habe ich doch in meinem Alter nicht mehr nötig. Mit fast 80 Jahren.

Und außerdem: Versprochen ist eben versprochen. Wie in der letzten Ausgabe des Heimatchos habe ich mich verpflichtet.

Versuchen wir also das Geheimnis der Schachtziege zu lüften.

Wie wir gleich erfahren werden, gibt es sie mindestens in drei Arten. Doch eine verdammt große Artenvielfalt für solch ein kleines Tier. Nämlich als die:

Bergziege, Schachtziege und Schachtziesch  
Letztere können wir sehr einfach deuten. Die Schachtziesch kommt eindeutig aus der sächsischen Steinkohle. Vor allem im Zwickauer und Oelsnitzer Revier war sie ansässig. Heute nicht mehr. Schon einige Zeit ausgekohlt die Flöze in fast 1000m Tiefe. Die sächsische Besonderheit erkennen wir selbst an der Aussprache und der urigen Schreibweise. Außerdem besitzt sie ihre eigene Geschichte und ein eigenes Gedicht.



Leider müssen wir feststellen, die sächsische Art ist ausgestorben. Es könnte sein, vielleicht hat sie sich als einzelnes Exemplar noch über Tage verirrt.

So wie zum Beispiel als JEDI im Hochgebirge in Asien. Jedoch melden die letzten Ergebnisse von der Gegenseite unserer Erde, aus Richtung Amerika, dieses geheimnisvolle Wesen, das sogar Mensch sein sollte, das Gegenteil. Es handelt sich eindeutig um ein Tier. Leider nicht um unsere Schachtziege. Bis dahin hätte sie es bestimmt nicht geschafft. Jedoch, wir können nicht wissen, ob sich die in Freiheit abgesetzte und zurückgezogene, manchmal sichtbar am Rand des Kyffhäusers sich selbstbewusst darstellende Ziege, um ein verirrtes sächsisches Exemplar handelt. Ich selbst habe da so meine Zweifel. Obwohl, von ihrem Körperbau her und dem eigensinnigen Auftreten, sich sogar sehr

photogen darzustellen, könnte diese Vermutung teilweise, anscheinend, höchstwahrscheinlich, eventuell, sozusagen, mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit, vermutlich zutreffen. Das wäre natürlich ein tolles Ding. Länderübergreifend, zwar noch nicht europaweit, hätten wir hier eine neue Form der Ausbreitung in der Tierwelt - aus der Dunkelheit des Schachtes nun aufgestiegen zur Sonne des Tages. Ein wahres Naturwunder. Sowas bringt auch nur die Schachtziesch fertig.

Wollen wir mal so sagen:

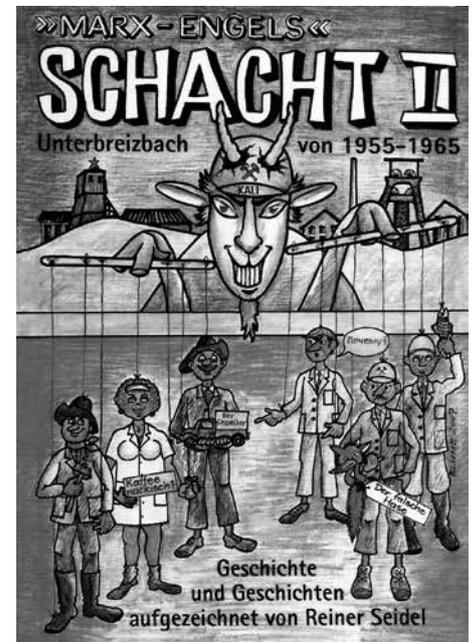
„Wir bleiben dran und haben damit in diese Richtung weiteren Stoff zur Diskussion. Natürlich nur, wer möchte und wer überzeugt an die Schachtziesch glaubt.“

Nun, wollen wir uns der Schachtziege zuwenden. Am deutlichsten wohl zu vermuten wäre sie bei Schachtbau; speziell bei dem Spezialbau-Unternehmen aus Nordhausen. Was ich hier eindeutig besiegeln und verbriefen kann: Während der langen Zeit des Teufens von 1955-1964 des Schachtes „Marx-Engels“ II gab es sie oben auf der Mellendorfer Höhe, zwischen Vacha und Geisa, unmittelbar an der Staatsgrenze West und DDR. Sie lag uns manchmal mächtig vor den Füßen, hat uns nicht nur Kopfzerbrechen bereitet, sondern auch Wasser, Wasser, Wasser und immer wieder diese verdammt, lauwarmer, stinkende, leicht ölhaltige Brühe in 600m Tiefe in die Grube geschleppt und das mit einem Druck von 70 bar und 10.000 l/min.

Die wirkliche Schwere dieser Arbeit kann sich ein Außenstehender gar nicht vorstellen.

Als wir nach anderthalb Jahren Verpressen dieser hydrologisch besonderen Schicht als Plattendolomit in der Lagerstätte in der Rhön bzw. an der Werra erfolgreich durchdrungen hatten, schaute uns die Schachtziege zwar nicht direkt an, aber ihren unverkennbaren Gestank haben die Schächter vom Schacht II lange nicht vergessen. Es kam nämlich kurz vor dem Durchschlag mit dem Grubenfeld Unterbreizbach in der Schachtröhre selbst zu einem Gasausbruch mit immerhin 500t ausgeworfenem Kalisalz. Das hätten wir ja der Schachtziege an dieser Stelle noch verziehen. Allerdings, dass dieser Gasausbruch auch noch mannhoch und 10m tief vom Durchmesser des Schachtes weg in den Berg sich schlug, konnten wir ihr nicht verzeihen. Wir bekamen zusätzlich mächtig Arbeit. Schließlich mussten die Hohlräume mit einem Spezialbeton verfüllt und vermauert werden. Trotzdem konnte ich es nicht lassen, auf der Vorderseite des Buches über diesen Schacht und die wahren Helden vom VEB Schachtbau Nordhausen, die Schachtziege noch einmal dementsprechend zu würdigen.

Wir hatten sie jedenfalls oben auf Schacht „Marx-Engels“ II (ME II), der heute sich üb-



rigens „Unterbreizbach“ II (UBB II) nennt und zu Kali & Salz gehört. Dort musste sie sich von Anfang an der Teufzeit das Heu, welches im hölzernen Förderturm auf der Ackersohle am Anschlagpunkt hing, sich mit dem „Schimmel“ teilen.

Nein, bei unserem „Schimmel“ handelte es sich nicht um ein Pferd. Es betraf mit diesem Spitznamen bzw. würdigen Bezeichnung den ältesten Steiger auf Schacht ME II, Paul Hilbig. Er trug schlohweißes Haar.

Tja, dann haben wir von Horst Brauner verbrieft bestätigt bekommen, dass es in Sondershausen auch eine Schachtziege gab. Und zwar auf Schacht „Glückauf“ II. Es musste damals die Belegschaft dort einfahren, weil auf Schacht „Glückauf“ I in der Schachtröhre eine längere Reparatur notwendig wurde. Natürlich auch wieder von Schachtbau Nordhausen ausgeführt. Aber, ob nun der Schachtbau die Schachtziege mit nach hier geschleppt hat - wer kann das heute noch sagen? Als Neuankommender vor Beginn seiner ersten Schicht unterm Tage in Sondershausen wurde unser Bergkamerad Horst jedenfalls von den älteren Arbeitskollegen im Füllort ernsthaft aufgefordert, die Schachtziege zu füttern.

Andererseits gab es auf Schacht „Glückauf“ IV um 1920 herum unumstritten und aktenkundig belegt den Pferdestall und die dazugehörigen Pferde. Die Tiere wurden als „Zugmittel“ für die Förderwagen eingesetzt. Aber, ob die armen Tiere ihr Heu mit der Schachtziege geteilt hätten, wäre auch wieder mit einem großen Fragezeichen behaftet gewesen.

Also haben wir den Siegeszug der Schachtziege noch nicht ganz geklärt.

Allerdings hat mich Horst Brauner, als wir uns neulich in der Stadt trafen, auf den richtigen Schachtziegen-Trichter gebracht.

„Weißt du, es könnte auch sein, dass die

Schachtziege eindeutig von über Tage kommt, weil sie nämlich dort als Bergziege für die armen Bergleute in der vergangenen Zeit lebensnotwendig war. Der karge Lohn der Bergleute in alter Zeit war bei weitem nicht so hoch wie heute.“

Der Bergmann musste sehen, wie er über Tage über die Runden kam. Das eben mit der Bergziege als Milchspender und Fleischlieferant. Dazu gibt es sogar Belege. Im untertägigen Kaolin-Abbau von Seblitz fuhren die Kumpel oftmals zur Halbschicht aus, um ihre Bergziegen über Tage umzupflocken. Das war problemlos möglich, weil der Tiefbau nicht über einen Schacht erschlossen war, sondern mittels Stollenvortrieb betrieben wurde.

Also, handelt es sich zumindest über Tage um ein sehr nützliches Tier.

Und das will ich nun mal auch festhalten:

Untertage natürlich auch. Denn, hätten wir nicht die liebe Gute gehabt, was wäre denn dann aus uns Bergleuten geworden? Wo hätten wir alles abgelegt und abgeladen, was wir so „verbrochen“ haben und doch eigentlich nicht auf unseren Hut, sprich Schachthelm, schreiben wollten und noch wollen. Die Schachtziege doch so geduldig. Und so effektiv, wenn man bedenkt, wie wenig sie braucht. Hoffentlich gewöhnt sie sich nicht auch noch an den Euro. In dieser Beziehung ist sie doch sehr konservativ.

Um die Schachtziege am Ende doch noch zu belobigen bzw. die große Schwester oder deren Vorfahren, ganz gleich wie man es sieht und annimmt, wie man es nennen will, das Gedicht von Edgar Franz, ihr wirklich zu Ehren.

## *Die Bergziege*

**Des Bergmanns Arbeit zur Genüge bewertet straff die Bergwerksziege. Mit Strenge achtet sie im Schacht, das jedermann sein Tagwerk macht.**

**Ob Steiger oder Technologie, Besetzer oder Geologe – ein jeder, der ein Bergmann wird, wird von der Ziege kontrolliert.**

**Die Bergwerksziege ist vonnöten, macht oft ihr Urteil auch betreten. Doch wer die Arbeit gut verricht't, der fürchtet ihre Strenge nicht!**

**Im Gegenteil, man muss begrüßen, was diese Ziege mag beschließen, weil sie, wenn sie streng kontrolliert, auch gute Arbeit honoriert.**

**Dem Tüchtigen der Bergmannsrunde weist sie die Neigung und die Stunde sowie auch Flöz- und Gangverlauf. Von daher kommt der Gruß**

*Glück auf!*

Bei der Schachtziege handelt sich, nun mal abschließend betrachtet, „rein wissenschaftlich“ um die „Quelle allerlei Schabernacks“.

Und die möge doch bitteschön noch lange sprudeln. Damit ein herzliches „Glück Auf“ zu Ehren unserer einmaligen Ausführung.

Nun zum Abschluss zu unserem Bergmanns Gruß „Glückauf“, der bekannteste unter uns Bergleuten. Allerdings und nicht nur der Bergmannszunft zur Ehre gereicht. Besonders im Erzgebirge der alte, der Tradition verbundene, allgemeine Gruß in der Bevölkerung. Das spricht auch für die entscheidende Rolle, die der Bergbau in dieser Region spielte und wohl auch künftig wieder ausschlaggebend sein dürfte. Allein schon deshalb, denkt man an Schwespat und Lithium. Auch ein Beweis dafür, wie doch oftmals in einer Region der Bergbau mehrmals über sie hinweg geht. Sie immer wieder neu prägt. Aus dem Gruß spricht auch traditionelle Verbundenheit und der Stolz der Menschen auf sich und ihre Vergangenheit. Bei uns im Kali sieht das allerdings etwas trauriger aus. Zumindest, was den Gruß betrifft.

Dabei gilt es zu bedenken, die Bergleute besaßen immer schon ihre eigene Sprache. Wir können hier seit dem 13. Jahrhundert von der ältesten Fachsprache auf unserem Erdenrund sprechen. Schließlich finden wir im Mittelalter in der „De re metallica“ von Agricola hierzu eine weitere bedeutende Quelle. Die Sprache war damals so markant, dass sogar bestimmte Lehnworte in andere Sprachen übernommen wurden. Allein das müsste schon stolz machen. Sogar ohne den Gruß.

Entscheidend für die jetzige Zeit im Erzgebirge auch die Verbreitung des Grußes mit dem Auftauchen der SDAG Wismut nach 1945 um Oberschlema, Aue, Schwarzenberg, Johanne- organstadt, später dann bis nach Ronneburg und ins Thüringer Land grüßend. Ich erlebte es selbst noch als junger Pimpf, von alten Kumpels angehauen zu werden:

„Kannst wohl nicht richtig grüßen? Mit Glück Auf!“ Ich will mich ja nicht zu weit aus dem Fenster lehnen, aber es soll schon vorgekommen sein, wer in der Kneipe im Gebirge nicht richtig grüßte, bekam kein Bier vom Wirt oder musste zumindest ein klein wenig länger warten.

Und wer heute noch des öfteren als Fußballfan im Löbnitztal dem Traditionsclub Erzgebirge Aue die Daumen drückt, wird oft den Schlachtruf hören:

„Wismut vor, noch ein Tor.“

Selbst als Studenten in Leipzig im Bruno-Plache-Stadion riefen wir den damals schon.

Obwohl heute die Wismut im Gebirge nichts mehr zu sagen hat und auch im Klubnamen nicht mehr vorkommt.

Wie sich das „Glück Auf“ in der Region verbreitete und nicht nur mit Erzgebirge generell, sondern unter den Bergleuten, lässt sich nachvollziehen.

Mein Großvater Emil erzählte mir eine ganz besondere Version. Er kommt mit seinen Ahnen aus dem tiefsten Erzgebirge, nämlich aus

Grünthal/Olbernhau. In der damaligen Zeit eine Technologie-Schmiede des 16./17. Jahrhundert. Vorher musste ich mir aber die Version vom „Erzengel Gabriel“ über mich ergehen lassen - nämlich von meiner Großmutter Klara. Der Engel zeigte dem armen Waldbewohner, wo ganz in seiner Nähe im Erdreich Erz zu finden war. Nämlich, als der arme Schlucker im Wald aufwachte, von der Schwere der Arbeit im grünen Moos einfach so hingestreckt, war er plötzlich von einer Erzader überrascht, die der Erzengel vorher mit seinem Speer geöffnet hatte. Nun konnte der Vater vieler Kinder, zumindest nach der Meinung meiner Großmutter, seine Familie ernähren. Reich wurde der trotzdem nicht, denn das Bergrecht lag immer noch bei den Fürsten. Trotzdem hörte ich mit roten Ohren die Geschichte und freute mich über die etwas andere Art der Gerechtigkeit.

Etwas dem wahren Leben nahe, die Version meines Großvaters, wie sich plötzlich nicht die Erde auftat, sondern ein Pferd eines armen Waldarbeiters oberhalb von Aue in Richtung Schwarzenberg/Lauter bei den Arbeiten im Boden versank. Als es wieder heraustrat, befand sich an seinen Hufen etwas Weißes. Wie sich herausstellte, Kaolin, welches sofort nach Dresden bzw. auf die Burg Königstein gebracht wurde. Da, wo der alte Böttger versuchte, Gold herzustellen und dann letztlich das Meißner Porzellan erfand. Heute steht immer noch oberhalb von Aue das alte Huthaus, inzwischen erweitert um eine Übernachtungsmöglichkeit. Diese wundersame Geschichte glaubte ich schon eher, als das mit dem Erzengel Gabriel. Obwohl doch in dem Namen des Engels das Wort „Erz“ vorkam.

Selbst diese wundersame Geschichte des Erzengels führte nicht generell zum Langzeit-Erfolg. Nicht zu glauben, das hatte zumindest indirekt, mit unserem Bergmannsgruß zu tun.

Mein Großvater jedenfalls erzählte mir, wie es sich in diesem Zusammenhang mit dem „Glück auf“ verhielt. Schon im 13. Jahrhundert grüßte man sich gottesfürchtig mit „Glück zu“.

So lange bis nichts mehr ging im Schacht. Eigentlich auch nur im Stollen. Man kam doch noch nicht in die Tiefe. Technologisch einfach nicht möglich. Die streng gläubigen, gottesfürchtigen Bergleute glaubten, sie seien selbst schuld, als sich plötzlich der Berg ihnen verschloss. Sie dem Erzgang in die Tiefe nicht folgen konnten. Das gab ihr einfaches Handwerkszeug, die technologische Entwicklung im Lande, noch nicht her. Der Berg tat sich nicht mehr „AUF“. In der Folge nahmen sie an, es könnte doch an ihrem eigenen Gruß „Glück ZU“ liegen. Bis letztlich doch ein Schlauer auf den bergmännischen Trichter kam, und aus dem „ZU“ wurde endlich das berühmte „AUF“.

Damit war zumindest für die „armen“ Bergleute der Grundstein gelegt, für das weitere Aufblühen des Bergbaus im Erzgebirge durch ihren neuen Gruß.

Dabei konkurrierte das „Glück zu“ ganz offi-

ziell mit einem anerkannten Gruß einer ganz anderen Zunft: So grüßen sich nämlich heute noch die Müller im Lande. Nicht nur zum Tag der offenen Denkmale und zu den Mühlenfesten.

Wobei dieser Gruß nun absolut nicht mit dem unseren mithalten kann. Davon zeugen die vergleichsweise vielen anderen Ereignisse, Bezeichnungen ihrer Art, wobei hier nur die wichtigsten genannt seien:

Am bekanntesten und wohl auch besonders einprägsam in der Hymne der Bergleute im namhaften Steigerlied: „Glück auf, Glück auf, der Steiger kommt...“ zu hören, ein Seenotrettungsboot wurde danach benannt, eines der ersten deutschen Seebäderschiffe trug diesen Namen, die bekannte Bergbauzeitschrift ebenso. Noch heute, die Fußballmannschaft in Bleicherode schießt unter diesem Logo Tore, der bekannte Politiker Erich Glückauf 1903-1977 nannte sich tatsächlich so und hatte mit dem Bergbau nichts am Hute, und was wäre unser Bergmannsleben ohne das köstliche Bier aus der „Glückauf“ Brauerei in Gersdorf, die sogar für eine Biersorte den Deutschlandpreis erhielt, selbst der Aussichtsturm auf der Deutschlandschacht-Halde trägt diesen Namen, ungezählt die vielen Apotheken, die in der Überschrift

den Gruß tragen, selbst Autohäuser können es nicht lassen, ganz zu schweigen von einem Hotel an der Ostsee, während der DDR-Zeit wurde in Zinnowitz aus dem Hotel „Fürstenhof“ das Bergarbeiterheim „Glück Auf“, überrascht war ich dann sogar von der Bezeichnung einer Hausverwaltung, einen Wanderweg damit zu bezeichnen, dagegen schon fast normal, und ein Restaurant lädt ab und an zu einem Tschersper-Essen ein, dazu gesellt sich sogar eine Schwimmhalle, neuerdings in Sondershausen ein Pflegedienst, Schulen, Gymnasien, nennen stolz sich so, wenn ein Bauunternehmer etwas Besonderes auf sich hält, dann steht in seinem Logo „Glückauf“, selbst die Bahn bediente sich schon zu DDR-Zeiten in Sondershausen beim Gruß mit der Bezeichnung für einen offiziellen Bahnhof „Glückauf“, heute leider nur noch ein Bedarfshaltepunkt.

Bleibe noch offen, wie sich „GA“ schreibt? Nein, nur an dieser Stelle die Abkürzung gewählt.

Beim Kaliwerk war das klar: Zusammengeschrieben- die Sekretärinnen sparten einen Anschlag.

Die Rechtschreibung lässt die Vielfalt zu: „Glück Auf- Glückauf“.

Ich würde mal einschätzen: „Das hängt mit

davon ab, ob ich „Glück“ oder „Auf“ betonen möchte; ob ich zu „Auf“ oder „Glück“ stehe. In diesem Sinne ein herzliches „Glück Auf“ - „Glückauf“.

Mit diesem herzlichen Gruß möchte ich mich auch bei meinem Studienkollegen aus den alten Zwickauer Zeiten, Rudi Kempe, für die Probelesung bedanken. Übrigens, im Erzgebirge grüßt keiner mit „Glück Auf-Glückauf“.

Da ist der Erzgebirger viel zu sprechfaul. Deshalb lautet der Gruß auf „Erzgebirgisch“ „Gliiggau“!



### Reiner Seidel

*Bildverzeichnis*

*Bild 1: Helgard Schirrmeister: „Die Schachtziesch“*

*Bild 2: Reiner Seidel: „Geschichte und Geschichten Marx-Engels II“*

*Bild 3: Edgar Franz: „Die Bergziege“*

*Bild 4 Glück Auf-Logo*

## WISSENSWERTES

### Zigarre und Rum

Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk, etwas Besonderes? Vielleicht ein gedanklicher Kurztrip in die Karibik?

Dann hat die Volkshochschule einen guten Tipp. Wieder mal geht es um Genuss und nach dem Whiskytasting im letzten Jahr folgt die versprochene Steigerung!

Zigarre und Rum - eine geschmackliche Liebesbeziehung zweier Genussmittel mit karibischen Wurzeln! Die Kombination beider Genussmittel in einem Tasting verstärkt nicht nur die würzigen Noten auf dem Gaumen, sondern lässt auf der Zunge eine Geschmacksexplosion erleben.

Sichern Sie sich Ihre Teilnahme an diesem besonderen Erlebnis! Oder verschenken Sie einen Gutschein!

Das Tasting findet am 23.02.2017, um 18.00 Uhr in der Hofküche des Landratsamtes statt und kostet 60,00 €. Eine Ermäßigung ist aufgrund der Exklusivität nicht möglich! Die Anmeldung ist unter 03632/741262 oder vhs-sondershausen@kyffhaeuser.de erforderlich.

**Wir wünschen all unseren lieben Mitgliedern, Freunden und Geschäftspartnern ein zauberhaftes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit & Glück fürs neue Jahr!**

**La vita Fitness**  
Ihr Gesundheitsstudio

**La vita Balance**  
Das Kursstudio Yoga, Pilates & mehr...

Bonnroder Weg 4 / Hauptstraße 41 Sondershausen  
[www.lavitafitness.de](http://www.lavitafitness.de) [www.lavitabalance.de](http://www.lavitabalance.de)

### Soeben erschienen

Das Wanderprogramm 2018 des Hainleite-Wanderklubs e.V. enthält neben aktuellen Informationen die Termine und notwendigen Angaben für sämtliche im kommenden Jahr geplante Wanderungen. Zu beachten sind eventuelle Anmeldefristen.

Zur Teilnahme sind alle Interessierten eingeladen.

**H.K.**

**Hainleite - Wanderklub e.V.**  
Sondershausen Gegr. 1991

Mitglied im Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.  
Mitglied im Landessportbund Thüringen e.V.

**HAINLEITE-WANDERBOTE**

**2018**

Wanderplan für Jung und Alt  
Klubmitteilungen

### Weihnachtsmarkt in Seniorenresidenz

Am 29.11.2017 fand in der AWO-Seniorenresidenz „Udo-Stiemerling-Haus“ der vierte Weihnachtsmarkt statt. Lange hatten wir uns darauf vorbereitet. Mit der Unterstützung der Töpferei aus der Behindertenwerkstatt Nordthüringer Lebenshilfe e.V. aus Nordhausen, der Stadtapotheke, der Handelsvertreterin Frau Knoll und Sandra's Blumenwelt wurde der Nachmittag ein voller Erfolg. Dafür vielen Dank! Aber auch die Mitarbeiter der sozialen Betreuung hatten im Vorfeld viele Basteleien vorbereitet und Plätzchen gebacken. Unser Café war gut besucht, und das Angebot von vielen Leckereien und die frisch gegrillten Bratwürstchen vom Förderverein „Haus am Göldner“ wurden dankend angenommen. Es werden sicherlich noch weitere Weihnachtsmärkte folgen, und wir freuen uns jetzt schon wieder auf einen Ostermarkt im Frühjahr, so die Heileiterin Frau Höbbel.

*Wir wünschen allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2018.*



**Der Vorstand des  
Honawerschen Carneval Vereins**

„Gelb-Blau“ e.V.

wünscht allen Mitgliedern, Gästen,  
Freunden und Sponsoren des Vereins,  
sowie allen Lesern des Heimatchos  
ein geruhames und freudiges  
Weihnachtsfest und für das bevorstehende  
neue Jahr alles Gute.



**Unser Veranstaltungskalender  
für 2018**

- 20.01. Prunksitzung des Damenelferrates
- 26.01. Faschingsdiskothek
- 10.02. Prunksitzung des Kinderelferrates
- 10.02. Prunksitzung des Herrenelferrates
- 11.02. Familien-Programmsitzung
- 21.04. 14. Spatzenfest

Kartenvorverkauf für die Prunksitzungen:  
12. Januar 2018, ab 19:00 Uhr  
in der Gaststätte Hohenebra.

**Narrenzeit in Beberanien  
Der BCV lädt zur 66. Session ein:**



1. Prunksitzung 27.01.2018, 20:11 Uhr
2. Prunksitzung 03.02.2018, 20:11 Uhr
- Kinderkarneval 04.02.2018, 14:11 Uhr
3. Prunksitzung 09.02.2018, 20:11 Uhr
4. Prunksitzung 10.02.2018, 20:11 Uhr

Vorverkauf am 13.01.2018,  
14:00 - 16:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Brühl“,  
Restkarten im „Blumenquell am Franzberg“



Der Vorstand von  
Blau-Weiß Beberanien  
wünscht allen  
Mitgliedern, Freunden,  
Sponsoren und fleißigen  
Helfern ein besinnliches  
Weihnachtsfest und  
einen guten Start in das  
neue Jahr 2018!!!



Fasching 2018  
in **Oberspier**

**OCC "Die Rasselböcke"**

Samstag 27.01. 20:11 Uhr  
**1. Prunksitzung**

Samstag 03.02. 20:11 Uhr  
**2. Prunksitzung**

Freitag 09.03. 21:30 Uhr  
**House und Helau**

Montag 12.02. 18:11 Uhr  
**Rosenmontagsdisco**

[www.facebook.com/OCC-Die-Rasselbocke](http://www.facebook.com/OCC-Die-Rasselbocke)

**FASCHING  
2018**

**SCV**  
SCHERNBERG

Schernberger Carnevalsverein e.V.  
1978

**27. JAN** 1. PRUNKSITZUNG  
20:11 Uhr - Ratskeller

**28. JAN** KINDERFASCHING  
15:11 Uhr - Ratskeller

**08. FEB** WEIBERFASCHING  
20:11 Uhr - Thüringer Hof

**10. FEB** 2. PRUNKSITZUNG  
20:11 Uhr - Thüringer Hof

**11. FEB** FAMILIENFASCHING  
14:11 Uhr - Thüringer Hof

Kartenvorverkauf am 19.01.18, 18:00 Uhr im Sportlerheim, Schernberg

**KARNEVAL 2018 - SCC GRÜN WEISS**

KARTENHOTLINE: 0 36 32 - 75 90 36 | CATERING SCHACHT5

## Bei Anruf kommt Ihr Bus - Rufbusangebote verständlich erklärt

Die Anforderungen an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) unterliegen einem ständigen Wandel. Die Mobilitätsbedürfnisse von Menschen verändern sich mit der Entwicklung der demografischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Aus diesem Grund wird bereits seit vielen Jahren der Linienverkehr mit Unterstützung von sogenannten bedarfsorientierten Rufbussen durchgeführt, die das Linienangebot in Zeiten schwacher Auslastung ergänzen.

Allerdings haben viele Fahrgäste Hemmungen, Rufbusse zu nutzen. Einige geben an, dass sie es als unangenehm empfinden, dass ihretwegen extra ein Bus ausrücken würde. Andere glauben fälschlicherweise, dass diese Fahrten teurer wären als die reguläre Busnutzung. Wichtig sei es deshalb der Verkehrsgesellschaft Südharz mbh (VGS), Hemmnisse abzubauen und zur Nutzung der Rufbusse einzuladen.

**Was genau sind Rufbusse?** Rufbusse sind moderne, flexible, schnelle und umweltfreundliche Verkehrsangebote, die bedarfsorientiert – d.h. erst nach vorheriger Bestellung durch den Fahrgast - durch Linienbusse oder Kleinbusse erbracht werden. Dies ist nicht nur wirtschaftlicher, sondern auch ökologischer als der normale Linienverkehr. So kann das Fahrtenangebot aufrechterhalten werden und die Einwohner im Kyffhäuserkreis bleiben weiterhin mobil.

**Es gibt zwei verschiedene Rufbusformen, die im Kyffhäuserkreis eingesetzt werden:** Der reguläre RUFBUS verkehrt ganzjährig und während der Thüringer Schulferien kommt zusätzlich der RUFBUS-flexibel zum Einsatz. Einstiege sind bei beiden Formen nur nach vorheriger Anmeldung bei der entsprechenden Servicenummer und an den üblichen Haltestellen möglich.

Welche Fahrten mit Rufbusleistungen erbracht werden, kann der Fahrgast dem Haltestellenaushang entnehmen oder im Fahrplanbuch sowie auf den Internetseiten [www.vgs-suedharzlinie.de](http://www.vgs-suedharzlinie.de) oder [www.kyffhaeuser.de](http://www.kyffhaeuser.de) nachlesen. Die Fahrgäste finden auf jedem Fahrplan die zur Bestellung anzuwählende Telefonnummer mit der jeweiligen Anmeldezeit.

**Das Beste:** Jede Rufbusnutzung kostet tatsächlich nur den regulären Fahrpreis der VGS. Inhaber einer Monats- oder Wochenkarte, wie z.B. einem 60aktiv-Ticket, können Rufbusse ebenso nutzen wie Gelegenheitsfahrer, die nur den Regeltarif der VGS zum Zielort zahlen müssen.

UHREN & SCHMUCK

Andreae

Meisterbetrieb

Wir haben **Samstag, den 23.12.17**

**bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.**

**Sondershausen am Boulevard**

## Changemanagement – erfolgreich zukünftige Prozesse steuern

Kürzlich drehte sich beim Workshop Change! alles rund um das Thema Veränderung meistern mit integrierender Kommunikation und agilem Management. Der Einladung des Europa-Service Nordthüringen (ESN) waren verschiedene Unternehmen aus Sondershausen, Nordhausen und Umgebung gefolgt und erlebten einen interessanten und kurzweiligen Abend mit vielen Impulsen und wichtigen Anregungen für die Umsetzung im eigenen Unternehmen. Wirklich spannend und informativ brachten die Referenten Dr. Kareen Schlangen und Dr. Lutz Göcke das Thema Changemanagement und damit verbundene Herausforderungen und Chancen den Teilnehmern nah und beleuchteten praxisnah elementare Stellhebel zum Einläuten, Bewältigen und Leben eines Veränderungsprozesses. Auch das Thema Fach- und Führungskräfteentwicklung und die Gewinnung passender Mitarbeiter spielt in diesem Prozess eine wichtige Rolle, da derartige Veränderungsprozesse mit und durch die eigenen Mitarbeiter getragen werden müssen. Unternehmen in Nordthüringen, die Fragen zum Thema Fachkräfteentwicklung und/oder -gewinnung in den Europäischen Ländern haben, erhalten kostenfreie Beratung und individuelle Unterstützung beim Europa-Service Nordthüringen unter 03631.9143014 oder im Internet auf [www.esn-europa.de](http://www.esn-europa.de). Der ESN ist ein Angebot des Landkreises Nordhausen und wird durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.



## Verband der Behinderten des Kyffhäuserkreises e.V.

**Veranstaltungen Januar 2018**  
**Mittwoch, 03.01.**

Geburtstagsrunde im Verband,  
Beginn: 14.00 Uhr

**Mittwoch, 10.01.**

Bildervortrag, Beginn: 14.00 Uhr

**Mittwoch, 17.01.**

Gesunde Ernährung und Bewegung,

Beginn: 14.00 Uhr

**Mittwoch, 24.01.**

Buchlesung mit Borghild,

Beginn: 14.00 Uhr

**Mittwoch, 31.01.**

Fahrt in die Therme Bad Frankenhausen,

Abfahrt: 9.00 Uhr ab Verband

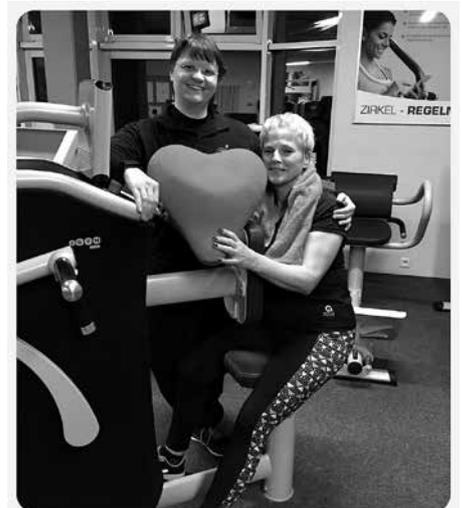
## Sondershäuser Fitnessstudio Gesund & Vital macht sich stark für die Region

Das Sondershäuser Fitnessstudio Gesund & Vital – Deine Fitnesswelt besteht bereits seit 9 Jahren und bündelt ein umfangreiches Angebot an Gesundheits- und Sportkursen. Als Zeichen der regionalen Verbundenheit ist der Studioleiterin Kathrin Schwerdt soziales Engagement innerhalb der Region besonders wichtig. So entstand vor einigen Jahren die Idee, sich gemeinsam mit Mitgliedern und Trainierenden zu Weihnachten für soziale Einrichtungen in der Region zu engagieren. Die Aktion „Fitness mit Herz“ wurde damals ins Leben gerufen. So spendet das Gesund & Vital in jährlicher Tradition zu Weihnachten die im Rahmen der Aktion gesammelten Einnahmen. Viele karitative Einrichtungen wie Tafel, Düne, Kinderhospiz, Frauenhaus konnten sich in den letzten Jahren an den gesammelten Spenden erfreuen.

Dieses Jahr gehen die Spendeneinnahmen an den Förderverein „Sportaktiv“ welcher sich an das SBZ-Kyffhäuserkreis (Staatliches Berufsschulzentrum) angesiedelt hat, um sportliche Aktivitäten für Jugendliche zu fördern. „Und jeder kann sich bis 31.12.2017 anmelden und mitmachen.“, so Kathrin Schwerdt. Bei unserer Aktion „Fitness mit Herz“ kann man für 1€ am Tag trainieren und auch die Sauna in vollen Zügen genießen. Jeder Teilnehmer wird an Trainingsgeräten durch qualifiziertes Fachpersonal eingewiesen, zudem können alle Gesundheitskurse besucht werden.

Wir würden uns auch dieses Jahr über viele Sportbegeisterte freuen, die uns kennen lernen und uns bei unserem Vorhaben durch Spenden unterstützen möchten.

**Bis bald sagt Kathrin Schwerdt**



**KARNEVAL 2018**  
**SCC GRÜN WEISS**



**KARTENHOTLINE: 75 90 36**

## Der VdK-Ortsverband I Sondershausen wünscht frohe Weihnachten

... und all seinen Mitgliedern viel Gesundheit, Glück und Kraft für das Jahr 2018.

Unser Ortsverband I Sondershausen, trifft sich auch in diesem Jahr wieder, aber in neuen Räumen. Am **11.01.2018 finden unsere Treffen im Carl-Corbach-Club, in der Göldnerstraße, Sondershausen, um 15.00 Uhr**, statt. Auf ein weiteres erfolgreiches Jahr für unsere Gruppe.

Bleibt gesund!  
**Kathrin Schlegel**



## VdK sagt Danke

Ein großes Dankeschön möchten wir sagen an Herrn Selle von der CDU. Er spendete für unser Büro in Sondershausen einen tollen Bürotisch und Schrank. Es tat Not! DANKE!

Bleiben Sie gesund!

Ortsverbandsgruppe I-SDH

**Vorsitz: Kathrin Schlegel**



Wir wünschen all unseren lieben Mitgliedern, Freunden und Geschäftspartnern ein zauberhaftes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit & Glück fürs neue Jahr!

**La vita Fitness**  
Ihr Gesundheitsstudio  
**La vita Balance**  
Das Kursstudio Yoga, Pilates & mehr... 

Bonnroder Weg 4 • Hauptstraße 41 Sondershausen  
[www.lavitafitness.de](http://www.lavitafitness.de) [www.lavitalbalance.de](http://www.lavitalbalance.de)

## Beihilfen zu den Kosten für vorgeschriebene Untersuchungen nach Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Tierseuchen im Labor des Thüringer Landesamts für Verbraucherschutz (TLV)

Der Beihilfeantrag für das Jahr 2018 kann ab sofort für folgende, nach den Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Tierseuchen vorgeschriebene Untersuchungen gestellt werden:

- Brucellose der Rinder, Schafe und Ziegen
- Enzootische Leukose der Rinder
- Infektiöse Bovine Rhinotracheitis/Infektiöse Pustuläre Vulvovaginitis (IBR/IPV)
- Bovine Virusdiarrhoe (BVD)
- Aujeszkysche Krankheit bei Schweinen
- Transmissible Spongiforme Enzephalopathien (TSE) bei verendeten oder getöteten Rindern, Schafen und Ziegen
- Klassische Schweinepest und Afrikanische Schweinepest

Sie finden den Beihilfeantrag auf der Internetseite des TLV unter folgender Adresse:

[https://www.thueringen.de/mam/th7/tlv/beihilfeantrag\\_2018.pdf](https://www.thueringen.de/mam/th7/tlv/beihilfeantrag_2018.pdf)

**Der Beihilfeantrag ist jährlich für das Folgejahr neu zu stellen.**

**Für jede Betriebsnummer muss ein separater Beihilfeantrag gestellt werden.**

## Initiative zur Migrantenvertretung gegründet

Am 28. November 2017 trafen sich im HOC (Hasenholz-Oestertal-Centrum) Vertreter mehrerer unterschiedlicher Volksgruppen mit Migrationshintergrund, um sich über Probleme auszutauschen und um Konflikte in Sondershausen entgegenwirken zu können. Viele Themen und Probleme wurden angesprochen, die durch die Vertreter in die jeweiligen Gruppen weitervermittelt werden, aber auch gegenüber Behörden und Institutionen artikuliert werden sollen. Ein Anfang ist gemacht. Es wurden regelmäßige Treffen vereinbart, um das friedliche Miteinander in Sondershausen zu fördern.



UHREN & SCHMUCK

*Andreae*

Meisterbetrieb

**Wir haben Samstag, den 23.12.17**

**bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.**

**Sondershausen am Boulevard**

Bitte richten Sie Ihren ausgefüllten Beihilfeantrag bis spätestens 2. Januar 2018 bzw. mindestens vor Eingang von Proben per Post an Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz

-Abteilung 5-

Tennstedter Straße 8/9

99947 Bad Langensalza

oder als pdf Dokument per Email an:

[Vet-Proben@tlv.thueringen.de](mailto:Vet-Proben@tlv.thueringen.de)

### Wichtiger Hinweis:

Die Beantragung von Beihilfen bei der Thüringer Tierseuchenkasse gemäß deren Beihilfesatzung bleibt von diesem Schreiben unberührt. Diese Beihilfen müssen Sie deshalb – wie bisher praktiziert – bei der Thüringer Tierseuchenkasse beantragen. Hierzu werden Sie von der Tierseuchenkasse gesondert angeschrieben.

**Dr. Hoffmann, Vizepräsident TLV**



*Bestattungsinstitut*  
**C. Bodemann**

Inh. René Bodemann

*Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und mit der Weihnachtszeit werden wir eingestimmt auf das bevorstehende Fest der Besinnung, das ganz im Zeichen der Familie steht. Gerade zu Weihnachten denken wir auch immer wehmütig an die Menschen, die nicht mehr unter uns weilen. Wenn wir in dieser Zeit besonders unsere Verstorbenen vermissen, dann sollten wir sie in unseren Herzen suchen, - wenn wir sie dort finden, werden sie auch bei uns sein! Erinnerungen, Dankbarkeit und Liebe werden uns immer mit ihnen verbinden und trösten, - besonders jetzt - in der schönsten Zeit des Jahres.*

Brückental 9 | 99706 Sondershausen

**Tel. 03632 700502**

Markt 39 | 99718 Greußen

**Tel. 03636 7929777**

R.-Breitscheid-Str. 4

06567 Bad Frankenhausen

**Tel. 034671 546471**

[info@bestattungen-sondershausen.de](mailto:info@bestattungen-sondershausen.de)

[www.bestattungen-sondershausen.de](http://www.bestattungen-sondershausen.de)

*Tag & Nacht erreichbar*

## Ehrenamtliches Engagement – Kleine Hilfen sind groß!

Möchten Sie sich gesellschaftlich freiwillig engagieren und hilfsbedürftigen Menschen im Kyffhäuserkreis bei der Besorgung ihrer Geschäfte zur Seite stehen, so haben Sie die Möglichkeit, ehrenamtliche/r gesetzliche/r Betreuerin oder Betreuer zu werden.

### Was ist eine rechtliche Betreuung?

Wenn Menschen aus gesundheitlichen Gründen, zum Beispiel Alter, Krankheit oder Behinderung, bestimmte Angelegenheiten nicht mehr alleine regeln und wichtige Entscheidungen für sich selbst nicht mehr treffen können, kann vom Betreuungsgericht eine rechtliche Betreuung eingerichtet werden. Weitere Informationen erhalten Sie hierzu im Bürgerlichen Gesetzbuch §§ 1896 ff.

### Mögliche Aufgaben einer Betreuerperson:

Unterstützung und Begleitung der hilfsbedürftigen Person bei der Regelung behördlicher Belange. Zum Beispiel die Besorgung von Amtswegen, Vornahme von Antragsstellungen und Erledigung von Postanlässen. Hierzu zählen auch begleitende Hilfen im Bereich der medizinischen Maßnahmen bis hin zur Abhandlung von Wohnungs- und Heimangelegenheiten.

### Wer kann Betreuerin oder Betreuer werden?

Seitens des Gesetzgebers sind die Anforderungen an eine ehrenamtliche Betreuerperson nicht festgeschrieben. Die Fähigkeiten der Person können unterschiedlich gelagert sein. Sehr hilfreich erscheint jedoch, dass diese Erfahrungen im Umgang mit Krankheit und Menschen mit Behinderungen, sowie mit Behörden hat. In jedem Fall bedarf diese Tätigkeit eines Interesses am Mitmenschen und Einfühlungsvermögen. Darüber hinaus ist ein verantwortungsbewusstes, zuverlässiges und gewissenhaftes Verhalten in der Zusammenarbeit mit der hilfsbedürftigen Person von großer Bedeutung.

### Wie werden die Aufwendungen einer/s ehrenamtliche/n Betreuerin oder Betreuers ersetzt?

Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer erhalten wahlweise Ersatz ihrer tatsächlichen Aufwendungen oder eine pauschale Aufwandsentschädigung von derzeit 399,00 € pro Jahr und Betreuung. Der Anspruch auf Ersatz von Aufwendungen richtet sich gegen den Betreuten – oder – wenn der Betreute mittellos ist – gegen die Staatskasse. Näheres hierzu finden Sie in den §§ 1835, 1835a BGB.

### Wie werden ehrenamtliche Betreuerpersonen unterstützt?

Bei der Erfüllung der Aufgaben finden gesetzlich bestellte ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer vielerlei Hilfsangebote. Ansprechpartner sind das Betreuungsgericht am zuständigen Amtsgericht und die Betreuungsbehörde des jeweiligen Landkreises.

Wenn Ihr Interesse an der Übernahme einer ehrenamtlichen Betreuung geweckt ist, informieren Sie sich weiter! Die staatlich anerkannten Betreuungsvereine stehen Ihnen ebenso mit Rat und Tat zur Seite wie die örtlichen Betreuungsbehörden. Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

**Landratsamt Kyffhäuserkreis**

**Betreuungsbehörde im Gesundheitsamt**

**z. Hd. Herrn Bosse**

**Edmund-König-Straße 7**

**99706 Sondershausen**

## Weihnachtliche Stimmung beim Pflegedienst Glück Auf

Sein fast einjähriges Bestehen nahm der Pflegedienst Glück Auf zum Anlass, seine Klienten und Kunden zu einer Weihnachtsfeier in gemütlicher Atmosphäre in die schönen Räumlichkeiten in der Gartenstrasse 1a einzuladen.

Pflegedienstleiter Florian Schrötter eröffnete den Nachmittag mit einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

„Wir sind mit dem Ergebnis des 1. Geschäftsjahres sehr zufrieden, unsere Erwartungen wurden übertroffen.“

Bei Weihnachtsmusik und von den Mitarbeiterinnen frisch gebackenen Stollen und Kuchen kamen die Klienten schnell ins Gespräch. Als Überraschung spielte die 16-jährige Josephine von der Musikschule auf ihrer Flöte bekannte Weihnachtslieder, die die Patienten gern mitsangen.

Bei einem Gläschen Sekt ging ein gemütlicher Nachmittag bei vorweihnachtlicher Stimmung zu Ende.



## Basteln und Gratulation zur Ehrung mit der Thüringer Rose 2017

Auch wenn im Veranstaltungsplan vorweihnachtliches Basteln, Kaffeetafel und aktuelle Infos standen, so war dies doch ein ganz besonderer Nachmittag für die Seniorengruppe vom Wohnbezirk 4 der VS in Sondershausen im Handwerkerstübchen.

Nach der offiziellen Begrüßung der Gruppe durch Thomas Leipold gratulierte er im Namen aller Mitglieder Christa Groß mit einem großen Blumenstrauß zu der besonderen Ehrung mit der Thüringer Rose 2017 auf



der Wartburg in Eisenach durch die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie Heike Werner. Thomas Leipold, Karin Nohl durften als private Vorschlagende für diese besondere Auszeichnung ebenfalls auf der Wartburg zur feierlichen Ehrung zugegen sein. Ja, fast 53 Jahre besonderes ehrenamtliches Engagement in vielen Bereichen, Gruppen fanden hier eine verdiente und besondere Würdigung.

Christa Groß bedankt sich auch auf diesem Wege für die vielen Glückwünsche.

Dann ging es ans Basteln. Frau Käthe Schober hatte wieder viele Materialien und Teile mitgebracht, und schon scharten sich unsere Senioren um ihren großen Tisch, wo jeder sein ganz individuelles Gesteck oder Geschenk basteln wollte. Alle waren mit viel Eifer dabei und man schaute auch beim Nachbarn, wie der das gestaltet und macht und übernahm so manche Idee auch für das eigene Teil.

Selbst aus sieben Butterbrotpapiertüten kann man ganz schnell und einfach einen dekorativen Weihnachtsstern basteln, wie Monika Menz zeigte.

**Vorstand der Ortsgruppe WB 4 der VS in Sondershausen**

**HELBE-DÜN ENTSORGUNGS-GmbH**  
Telefon 03 60 29 / 8 12 - 0

Container 3-10 m<sup>3</sup>  
Ihr Entsorger für Privat und Gewerbe  
Vermietung: Minibagger, Rüttelplatten,  
Schuttrutschen, Hubarbeitsbühne  
99713 Holzthaleben · Großbrüchtersche Str. 14

CONTAINER-DIENST

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

**SCHACHT 5**  
www.schacht5.de

65 Jahre  
**Karneval**  
**2018**

**SCC Grün-Weiß**  
SONDERSHAUSEN

Sa. 03.02.2018 19.30 Uhr 1. Prunksitzung  
So. 04.02.2018 14.00 Uhr Kindersitzung  
Fr. 09.02.2018 19.30 Uhr 2. Prunksitzung  
Sa. 10.02.2018 14.00 Uhr Seniorensitzung  
Sa. 10.02.2018 19.30 Uhr 3. Prunksitzung  
Mo. 12.02.2018 19.30 Uhr Rosenmontagsitzung

Kartenvorbestellung Telefon 0 36 32 / 75 90 36  
Kartenvorverkauf am 05.01. & 12.01. von 18 - 20 Uhr  
+ 06.01. & 13.01. von 10 - 12 Uhr in der  
Fahrschule Frank Strömel Johann-Karl-Wezel-Straße 50

**im Haus der Kunst**

**Kreative Gastronomie mit Anspruch  
und erfahrene Ansprechpartner in Sachen:**

**Hochzeit | Jubiläum | Geburtstag  
Event-Catering &  
festliche Anlässe aller Art**

**HOFKÜCHE**  
Restaurant & Catering

Schloss 1 | 99706 Sondershausen  
Tischreservierung & Angebotserstellung:  
**0 36 32 - 66 72 400**

**All - Inclusive  
SILVESTER PARTY**

- Mega leckeres Büfett -
- Party mit DJ KaiRo -
- spektakuläres Feuerwerk -
- Tombola & andere Preisspiele -
- Fun Areal im Außenbereich -

**- Jetzt Restkarten sichern -**

Erwachsene für 79 €  
Kinder für 35 €

**Bowling &  
Kegelzentrum Sondershausen**  
99706 Sondershausen | An der Wipper 9

**03632 - 60 38 77**

**TIPP+  
COFFEE**

**TÄGLICH GEÖFFNET**  
**COFFEE 2 GO IN DER LOHSTRASSE**  
(EHEMALS FLACHLÄDEN)

FREUNDE TREFFEN  
TOLLEN KAFFEE ENTDECKEN  
+ RELAXEN

**JETZT GENIESSEN!**

MO - FR 07.00 - 22.00 UHR  
SA 08.00 - 22.00 UHR  
SO 14.00 - 22.00 UHR

**GRATIS  
W-LAN**

## Kulturprojekt im HOC

Im HOC treffen sich Menschen unterschiedlicher Herkunftsländer und Einheimische. Seit März 2017 proben bis zu 15 Frauen im HOC regelmäßig im Rahmen eines Förderprojektes. Dieses wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben", dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, sowie der Lokalen Partnerschaft für Demokratie im Kyffhäuserkreis. Immer dienstags fanden Proben der Kulturgruppe der Initiative „KONTAKT“ statt. Gemeinsam wurde ein Bühnenstück mit vielen unterschiedlichen Tänzen entwickelt, das die kulturelle Vielfalt, der aus unterschiedlichen Ländern mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln kommenden TeilnehmerInnen zeigt. Die Gruppe ist im vergangenen Jahr zu vielen Anlässen öffentlich aufgetreten. Speziell im Rahmen der Interkulturellen Woche im Kyffhäuserkreis waren es sechs Vorführungen.

Ab September arbeitet die Gruppe mit dem Theater Nordhausen/Lohorchester Sondershausen zusammen. Unter professioneller Anleitung werden Wünsche aufgezeigt, aber auch Probleme artikuliert und zu einem Theaterstück weiterentwickelt. Im gemeinsamen Tun werden die Frauen animiert, über ihre Probleme, Wurzeln, Wünsche und Hoffnungen zu sprechen. In eigener Regie werden auch die Kostüme und Kulissen selbst hergestellt.

An dem Theaterstück soll im nächsten Jahr weitergearbeitet werden, und ein Auftritt im Theater Nordhausen ist das Ziel.

Durch die öffentlichen Aufführungen wird für Toleranz geworben und das Selbstbewusstsein der Mitwirkenden gestärkt. Indem sie mit ihren Problemen ernst genommen werden, verbessern wir die Willkommenskultur.

**Karla Kreyer**



# hasenholz-oestertal-centrum

Zum Östertal 1 • 99706 Sondershausen • Telefon 03632-544892



Gemeinnützige Förderungsgesellschaft Arbeit und Umwelt mbH  
info@fau-sondershausen.de



V.: Frau Tanja Schwind  
Frau Gudrun Arnold  
hoc.fau@t-online.de



Jugendmigrationsdienst  
u. Migrationsberatung  
f. erwachsene Zuwanderer (MBE)  
V.: Joachim Löffler



V.: Katharina Weizel  
kontakt.fau@t-online.de

## Veranstaltungen im Januar 2018

08.01.2018	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Frau Wicke	10.30-12.30 Uhr
	Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler)	12.30-14.30 Uhr
09.01.2018	Schach für Jedermann	9.00 Uhr
	Treff der Gruppe „KONTAKT“	6.00-20.00 Uhr
10.01.2018	Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung (MBE)	14.00-17.00 Uhr
11.01.2018	Seniorengymnastik	9.00 Uhr
	Handarbeitszirkel / Kreatives Gestalten	14.00-16.00 Uhr
	Allgemeine soziale Beratung für Migranten	17.00-20.00 Uhr
	Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	ab 16.00 Uhr
12.01.2018	Wiebelwerkstatt, Nähen für Alle	9.00 Uhr
15.01.2018	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Frau Wicke	10.30-12.30 Uhr
	Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler)	12.30-14.30 Uhr
	Begegnungsnachmittag „Kaffeeklatsch und Spiele“	14.00-16.00 Uhr
16.01.2018	Schach für Jedermann	9.00 Uhr
	Treff der Gruppe „KONTAKT“	16.00-20.00 Uhr
17.01.2018	Kommunikatives Frühstück	9.00 Uhr
	Jugendmigrationsdienst (MBE)	14.00-17.00 Uhr
18.01.2018	Seniorengymnastik	9.00 Uhr
	Handarbeitszirkel / Kreatives Gestalten	14.00-16.00 Uhr
	Allgemeine soziale Beratung für Migranten	17.00-20.00 Uhr
	Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	ab 16.00 Uhr
19.01.2018	Wiebelwerkstatt, Nähen für Alle	9.00 Uhr
22.01.2018	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Frau Wicke	10.30-12.30 Uhr
	Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler)	12.30-14.30 Uhr
	Netzwerktreffen	16.00 Uhr
23.01.2018	Schach für Jedermann	9.00 Uhr
	Kreatives Gestalten	14.00-16.00 Uhr
	Treff der Gruppe „KONTAKT“	16.00-20.00 Uhr
24.01.2018	Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung (MBE)	14.00-17.00 Uhr
25.01.2018	Seniorengymnastik	9.00 Uhr
	Handarbeitszirkel / Kreatives Gestalten	14.00-16.00 Uhr
	Allgemeine soziale Beratung für Migranten	17.00-20.00 Uhr
	Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	ab 16.00 Uhr
26.01.2018	Wiebelwerkstatt, Nähen für Alle	9.00 Uhr
29.01.2018	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Frau Wicke	10.30-12.30 Uhr
	Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler)	12.30-14.30 Uhr
	Begegnungsnachmittag „Kaffeeklatsch und Spiele“	14.00-16.00 Uhr
30.01.2018	Schach für Jedermann	9.00 Uhr
	Treff der Gruppe „KONTAKT“	16.00-20.00 Uhr
31.01.2018	Kommunikatives Frühstück	9.00 Uhr
	„Hilfe für Menschen im Kongo e.V.“	ab 9.30 Uhr
	ein interessanter Bericht von und mit Jürgen Hauskeller	
	Jugendmigrationsdienst (MBE)	14.00-17.00 Uhr

**Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Besuchern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!**

UHREN & SCHMUCK

*Andreae*

Meisterbetrieb

**Wir haben Samstag, den 23.12.17**

**bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.**

**Sondershausen am Boulevard**

**KARNEVAL 2018 - SCC GRÜN WEISS**

KARTENHOTLINE: 0 36 32 - 75 90 36 | CATERING SCHACHT5



## Ein herzliches Dankeschön.

Das Team von „Engagierte Stadt Sondershausen“ möchte sich bei allen Ehrenamtlichen und Unterstützern der Mission Weihnachtsengel bedanken.

Gemeinsam mit Ihnen konnten wir wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche zum Strahlen bringen.



Wir wünschen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## Engagierte Stadt Sondershausen stellt vor - GELUNGENE KOOPERATION

„Natur berührt uns und unsere Kinder auf vielfältige Art & Weise“ war das Thema des diesjährigen Fachtages zur Bildung für nachhaltige Entwicklung, den die Fachberatung Kindertagesstätten des Jugend- & Sozialamtes Kyffhäuserkreises im Juni auf dem Straußberg durchführte.

Die teilnehmenden Fachkräfte konnten z.B. in einem Workshop unter Leitung des Referenten Lothar Hörning (vom NABU-Kreisvorstand) Greifvogelansitze bauen. „Diese sind unbedingt notwendig, weil in unserer aufgeräumten Kulturlandschaft entlang der modern ausgebauten Straßen oft das Straßenbegleitgrün (wie Bäume & Sträucher) fehlt. Wir brauchen die Greifvögel aber zur Wühlmausbekämpfung und in der Regel freut sich jeder Landwirt über die Mäusejäger.“ so Lothar Hörning in seinen theoretischen Ausführungen. Von diesem Wissen motiviert bauten die Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung mehrere Ansitze.



Diese wurden nun entlang des neuen Radweges von Herrn Hörning im Auftrag der Stadt Sondershausen aufgestellt.

Eine gelungene Kooperation im Sinne nachhaltigen Handelns, finden wir.

**Cornelia Ketelsen**

Mitglied des Netzwerkes „Unsere Region 2050“

Wir haben **Samstag, den 23.12.17** bis **18.00 Uhr** für Sie geöffnet.

**UHREN & SCHMUCK**

*Andree*  
Juwelier und Uhrmachermeister

**Sondershausen am Boulevard**

## Sanierungsarbeiten abgeschlossen

Die Sanierungsarbeiten in der Kita „Käferland“ sind abgeschlossen. Unter anderem wurden die Räume der Spatzen- und Sternchengruppe malerisch instandgesetzt.

Dank einer großzügigen Spende von Herrn Martin konnten auch neue Möbel gekauft werden.

Dafür möchten sich die Kinder und Erzieher recht herzlich bedanken. Doch auch andere Eltern halfen tatkräftig mit. So sorgte Fam. Gebhardt für die schnelle und professionelle Reinigung der Fußböden und dank Herrn Caspar erhielten beide Gruppen neue Teppiche und Vorhänge.

Nun können sich die Kinder wieder richtig wohlfühlen.

Den Spendern und allen Eltern, die großes Verständnis während der Umbaumaßnahmen zeigten, möchten wir nochmal ein großes DANKE-SCHÖN aussprechen.

**Die Erzieher der Kita „Käferland“**



## 11. Landesfotoschau Thüringen 2018

Alle Thüringer Fotografen und Fotografinnen sind eingeladen, sich mit ihren Bildern an der 11. Landesfotoschau Thüringen zu beteiligen.

Die eingereichten Fotos brauchen keinem besonderen Thema zugeordnet zu sein, müssen aber in den letzten beiden Jahre entstanden sein. Die 11. Landesfotoschau wird ab 27. April 2018 zuerst in der Sparkasse Gera-Greiz gezeigt, welche die Ausstellung großzügig unterstützt. Anschließend geht sie im Laufe der Jahre 2018 und 2019 auf eine Rundreise, bei der sie auch in Erfurt, Hildburghausen/Suhl, Sondershausen (Schloss) und Gotha zu sehen sein wird. Möglichst viele Besucher sollen sich an den Bildern erfreuen und einen Eindruck von der Vielfalt der Themen und der Qualität der Thüringer Fotografen - Amateuren wie Profis - bekommen.

Die Fotos können bis zum 31. Januar 2018 eingesandt werden. Die genauen Wettbewerbsbedingungen erfahren Sie im Internet unter [www.gff-thueringen.de](http://www.gff-thueringen.de) oder können Sie beim Landesvorstand (Krähenbergstr. 9, 99090 Erfurt / eMail: [vorstand@gff-thueringen.de](mailto:vorstand@gff-thueringen.de)) anfordern.

Die Fotoschau wird vom Landesverband Thüringen der Gesellschaft für Fotografie e.V. veranstaltet. Ihre Ansprechpartnerin in Sondershausen ist Jana Groß ([tschanina@directbox.com](mailto:tschanina@directbox.com)). Flyer mit den Anmeldeformularen liegen u.a. in der Stadtinfo am Markt und im Weltladen Sondershausen aus.

Jeder Einsender wird über die Entscheidung der Jury informiert, erhält eine Einladung zur Ausstellungseröffnung am 27. April 2018 in Gera sowie einen Katalog der Ausstellung.

Der Landesvorstand der GfF und das Lichtbildkombinat Gera e.V., als durchführender Fotoclub, freuen sich auf viele Zusendungen und sind sehr gespannt auf Ihre fotografischen Entdeckungen aus aller Welt!



## Aus unseren Kitas

### „Ich bin ein kleiner Floh und wackel mit dem Po...“

Anlässlich des 40. Geburtstages der Kindertagesstätte „Flohkiste“ in Schernberg wurde eine kunterbunte Festwoche organisiert.

Vom 6.-10.11.2017 erinnerten wir uns gemeinsam an die vergangenen Jahrzehnte und feierten ausgiebig. Am Montag trafen wir gemeinsam mit unseren Flöhen die letzten Vorbereitungen, gratulierten unserer selbst nachgebauten „Flohkiste“ und haben uns über unsere Zukunftswünsche ausgetauscht.

Am 7.11.1977 wurde der neue Kindergarten eingeweiht. Bis dahin wurden die Kinder in einer Holzbaracke betreut. Aus diesem Grund empfingen wir Gäste aus Verwaltung und Politik, sowie aktuelle und ehemalige Kita-Leiterinnen zu einer Feierstunde. Ein herzlicher Dank gilt unserem Bürgermeister Joachim Kreyer sowie Frau Sickel (ehemalige Leiterin der Einrichtung), die uns persönliche Worte zum Jubiläum überbrachten. Unser Dank gilt

weiterhin den Leiterinnen der anderen städtischen Einrichtungen, von denen wir zahlreiche kreative und liebevoll gestaltete Geschenke erhielten.

Ein buntes Programm aus Liedern und Gedichten erfreute groß & klein.

Während die kleinen Flöhe sich über die Geschenke der Stadt Sondershausen freuten, schwelgten die Gäste bei einem ausgiebigen Brunch in Erinnerungen.

„Tag der offenen Tür“ - dieser Mitte November statt. Interessierte konnten

sich unseren Kindergarten ansehen, Gebäck knabbern, das eine oder andere Getränk zu sich nehmen, eine Diashow mit Bildern aus 40 Jahren Kindergarten verfolgen, am CSC-Stand entlang bummeln und sich über unseren Förderverein informieren, der ebenfalls allerhand Geschenke für unsere Kinder dabei hatte. Eine Schautafel, liebevoll von Eltern gestaltet, lud ebenfalls zum Verweilen ein. Hier waren Collagen, auf denen die Eltern, die selbst schon den Kindergarten besuchten, mit ihren Kindern zu sehen. Vielen Dank.

Ehemalige Erzieherinnen, Ärzte, die Frisöse, Nachbarn, Eltern und Großeltern, sowie viele andere Gäste besuchten uns an diesem Tag.

Am Tag danach veranstalteten wir einen Festumzug mit geschmückten Wagen und stimmungsvoller Musik durch unseren Ort. Nach einem regnerischen Start in den Tag strahlte pünktlich um 10.00 Uhr auf dem Schernberger

Marktplatz die Sonne für uns. Hier lauschten aufmerksame Einwohner den Stimmen unserer kleinen Flöhe. Am Nachmittag haben wir die Senioren im Rentnertreff mit Kaffee, Kuchen, einem kleinen Programm und der Diashow verwöhnt.

Sooo viele Eindrücke, noch mehr Besuch und gaaanz viele Geschenke. Den Freitag nutzten die kleinen und großen Flöhe, all dies Revue passieren zu lassen, Bilder anzuschauen & ausgiebig mit den Geschenken zu spielen.

Abschluss der ereignisreichen Woche stellte der jährlich stattfindende Umzug zum Martinstag durch Schernberg dar. Mit selbst gebastelten Laternen in der Hand, bei einladender Musik und mit der Feuerwehr als Begleitschutz, trotzten wir dem kalten Nieselregen, und die kleinen und großen Augen strahlten um die Wette. Bei heißen Getränken und leckeren Würstchen ließen wir am gemütlichen

Lagerfeuer auf dem Schernberger Marktplatz unsere Festwoche ausklingen.

Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Gästen, Freunden und Sponsoren, die zum Gelingen der Festwoche beigetragen haben. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön für alle Glückwünsche, Grüße und Geschenke. Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

**Die großen und kleinen Flöhe aus der 40jährigen Kita „Flohkiste“.**



### Lesewoche als wahrer Bestseller

Vorlese-, Bilder- und Wissensbücher sind ein fester Bestandteil in unserem Kindergartenalltag. Im November widmeten sich unsere Mühlenstrolche ganz besonders intensiv diesem Thema in einer Lesewoche.

Die eigenen Lieblingsbücher wurden in großer Runde vorgestellt und gelesen, eigene Bücher mit kleinen Geschichten gestaltet, Leseseichen gebastelt. Auch ein eigener kleiner Bücherflohmarkt wurde durchgeführt, an dem jeder etwas Interessantes, Spannendes oder Lustiges zu erschwinglichen Preisen erstehen konnte.

Zusätzlich besuchten unsere ABC-Strolche die Stadtbibliothek in Sondershausen und konnten mit Frau Most viel Wissenswertes über

den richtigen Umgang mit Büchern erfahren und beim Stöbern in den vielen Regalen noch tiefer in die Welt der Bücher eintauchen.

Den Abschluss unserer Lesewoche bildete der bundesweite Vorlesetag am 17. November.



Unsere Lesepatren waren in diesen Jahr Mamas, aber auch ein Papa und ein Opa nahmen sich Zeit, um unseren Strolchen Bücher aus der eigenen Kindheit vorzustellen. Neben dem Erlebnis, einer spannenden Geschichte zu lauschen, war auch für das Betrachten und Erklären der Bilder viel Zeit.

Gemeinsam mit den Schlaubären aus Oberespier wurde die Lesewoche für unsere ABC-Strolche mit einer Lesenacht im Kindergarten beendet und sorgte neben dem Treffen neuer Freunde, auch mit einer "gruseligen" Nachtwanderung für leuchtende Augen bei den Kindern.

**i. A. Peggy Urban**

Leiterin Kita „Mühlenstrolche“



Mehr  
Generationen  
Haus

STIFTUNG  
FamilienSinn  
THEMEN



**Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus „Düne“ e.V.**  
Crucisstraße 8/Planplatz, 99706 Sondershausen, Telefon 03632/700410

**Wir wünschen allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2018.**

## Januar

montags:	09.00-12.00 Uhr	Nähstübchen (nur mit Anmeldung, ab 08.01.2018)
	17.00-18.30 Uhr	Happy Bauch – Bewegung und Energie während der Schwangerschaft (nur mit Anmeldung)
dienstags:	09.00-12.00 Uhr	Kindersachentauschbörse hat geöffnet
	09.30-10.30 Uhr	Krabbelkäfer (nur mit Anmeldung, ab 09.01.2018)
	15.00 Uhr	Bewegung macht Spaß, für Kinder von 3 bis 4 Jahren DRK-Kita (nur mit Anmeldung ab 09.01.2018)
	16.00 Uhr	Bewegung macht Spaß, für Kinder von 5 bis 6 Jahren DRK-Kita (nur mit Anmeldung ab 09.01.2018)
mittwochs:	10.00-12.00 Uhr	„Eltern – Kind – Gruppe“
	13.00-16.00 Uhr	Kindersachentauschbörse hat geöffnet
donnerst.:	10.00-11.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik mit der Landhebamme Christiane Schüller (nur mit Anmeldung)
	09.00-12.00 Uhr	Kindersachentauschbörse hat geöffnet
	14.00 Uhr	Seniorencafe
freitags:	ab 8.00 Uhr	Frühstück für Jung & Alt - „Düne - Stübchen“ (ab 12.01.2018)
	09.00-12.00 Uhr	Nähstübchen (nur mit Anmeldung, ab 12.01.2018)
sonntags:	14.00-16.30 Uhr	Sonntagscafe im „Düne“-Stübchen

### Das „Düne-Stübchen“ hat geöffnet:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	10.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag;	08.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag, 08.01.18, 09.30 Uhr  
Babybrunch (nur mit Anmeldung)  
Freitag, 12.01.18, 9.00-13.00 Uhr  
Geburtstagsbrunch 24 Jahre „Düne“ e.V.  
Montag, 15.01.18, 10.00 Uhr  
Seniorengymnastik (Mittag nach Anmeldung)  
Donnerstag, 18.01.18, 15.30 Uhr  
Kindernähkurs (Anmeldungen noch möglich)  
17.30 Uhr - Nähkurs (Anmeldungen noch möglich)  
Montag, 22.01.18, 09.30 Uhr - Babybrunch (nur mit Anmeldung)  
19.00 Uhr - musikalischer Abend mit Horst Lischke & Chor  
Donnerstag, 25.01.18, 15.30 Uhr  
Kindernähkurs (Anmeldungen noch möglich)  
17.30 Uhr - Nähkurs (Anmeldungen noch möglich)  
Mittwoch, 31.01.2018, 10.00-13.00 Uhr  
3. Gesundheitstag 2018 im Bürgersaal  
Thema: Alternativen zum Pflegeheim



## 3. Gesundheitstag in Sondershausen

„Alternativen zum Pflegeheim“

Mittwoch, den 31.01.2018

10.00 - 13.00 Uhr

Bürgersaal Cruciskirche,  
Crucisstraße 8 in Sondershausen

Schirmherrschaft: Frau Dr. Jana Andreeva,  
Gesundheitsamt Kyffhäuserkreis



Selbsthilfegruppen, Vereine und Tagespflegeeinrichtungen stellen ihre Angebote zum Thema „Gesundheit im Alter“ vor. Vorträge und Infostände informieren die Gäste über Aktivitäten zur Gesundheitsvorsorge im Kyffhäuserkreis.



MEIN  
KYFF  
HÄUSER  
KREIS

## Hier wird genäht! Die Kindernähkurse im Familienzentrum Düne e.V.

Mitte November ging es los. Seitdem wird zugeschnitten genäht und gemalt. 7 Kinder zwischen 9 und 14 Jahren nähen unter Leitung von Modedesignerin Franziska Most im Familienzentrum Düne e. V. Thema des Kurses: Das herrlichste Pferd mit Horn, das es gibt. Das Einhorn. Die erste Vorlage kommt von der Designerin und wartet auf Nachahmer. Thema hin oder her – genäht wird trotzdem immer auch individuell nach den Wünschen der jungen Teilnehmer. Derzeit unter anderem kuschelige Kissen in jeglichen Formen und Verzierungen, Türstopper, Taschen, und flauschige Hüllen für Wärmflaschen, Weihnachtsgeschenke. Ab Januar dürfen auch die Erwachsenen sich alle Nähträume erfüllen. Über Ihre Anmeldung freuen wir uns unter: Tel: Telefon: 03632 - 700410 (Familienzentrum Düne e. V.)

Kindernähkurs jeden Donnerstag von 15.30 - 17.00 Uhr  
Kurszeitraum: 18.01.18 - 22.2.2018 (Pause in den Winterferien)  
Nähkurs für Erwachsene - jeden Donnerstag von 17.30 - 19.00 Uhr  
Kurszeitraum: 18.01.18 - 22.2.2018 (Pause in den Winterferien)



Nähst  
du  
mit?





## Stadtjugendring Sondershausen e.V.

### Nikolausmarkt, Stadtmarketing und Weihnachtsbasar

Der Stadtjugendring unterstützt seit vielen Jahren die Gemeinwesenarbeit und arbeitet mit seinen Netzwerkpartnern eng zusammen. Gerade in der Vorweihnachtszeit herrscht da Hochkonjunktur. Am 2. Dezember war ein Nikolausmarkt in Jecha und am 3. Dezember das Stadtmarketing mit verkaufsoffenem Sonntag. Am Nikolaustag fand ein Weihnachtsbasar am Hasenholz-Österal-Centrum statt und am 8. Dezember der Weihnachtsbasar im JuST. Es wurden Glühwein, Kinderpunsch, kreative Basteleien sowie Insektenhotels und Vogelhäuschen angeboten. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2018.



**Team Stadtjugendring Sondershausen e.V.**

### „Fit mit Bea“ stellt sich vor

Ab Januar 2018 startet der erste Wirbelsäulenkurs im „Haus der Jugend“. Jeder Kurs geht über 10 Wochen und wird von der Krankenkasse gestützt. Die Kursleiterin Bea Kübitz arbeitet seit über 20 Jahren im Fitness- und Gesundheitsbereich. Der Kurs „Wirbelsäulengymnastik“ ist für Teilnehmer, die mindestens 18 Jahre alt sind und vorbeugend sowie alltags begleitend an diesem Kurs teilnehmen möchten. Der Schwerpunkt liegt in der Kräftigung der Rückenmuskulatur. Dehnung, Entspannung sowie rückenfreundliche Verhaltensweisen im Alltag stehen ebenfalls auf dem Programm. Der erste Kurs startet am 08.01.2018 im „Haus der Jugend“ in der Martin-Andersen-Nexö-Str. 61. Die Wirbelsäulengymnastik findet wöchentlich von 18-19.00 Uhr statt. Anmeldung unter 0176-21509862.

**Team Stadtjugendring Sondershausen e.V.**

### Die Holzwerkstatt – Bau einer Waldschänke

Der Stadtjugendring Sondershausen e.V. hat in guter Kooperation mit Sondershäuser Schulen und zahlreichen Netzwerkpartnern über viele Jahre hinweg erfolgreich Kinder, Jugendliche und Erwachsene in gemeinwohlfördernde Aktivitäten eingebunden. Insbesondere der Abenteuer-spielplatz im Hasenholz-Östertal wurde dabei zum Pilotprojekt für das Erlernen handwerklicher Kompetenzen und bürgerschaftliches Engagement. So wurde dem Stadtteil von der Deutschen Umwelthilfe im Jahr 2012 auch der Titel „Lebenswerte Stadt“ verliehen. Diese bewährten konzeptionellen Ansätze sollen in der Zukunft fortgeführt werden. Ab Dezember startete im „Haus der Jugend“ im Ortsteil Jecha das Projekt „Die Holzwerkstatt“ (immer Dienstag, 14-17.00 Uhr). Es sollen zwei Waldschänken gebaut und auf der Freifläche vor dem Haus der Jugend aufgestellt werden. Dabei geht es nicht nur um eine optische Aufwertung und um bessere Nutzbarkeit der Besucher/innen sondern vor allem um eine sinnvolle Freizeitgestaltung, welche Jugendlichen Erfahrungsmöglichkeiten anbietet, selbst etwas zu schaffen, darauf stolz zu sein und Wertschätzung zu bekommen. Das Projekt ist für Jugendliche ab 12 Jahre (Jungs und Mädchen) geeignet. Interessierte Jugendliche und interessierte Eltern erhalten nähere Infos unter 03632-8287533 (SDH, Martin-Andersen-Nexö-Str. 61, Ansprechpartner Rainer Thieleke und René Most).



**Team Stadtjugendring Sondershausen e.V.**



## Willkommen zur großen Weihnachtsfeier im „Haus der Jugend“

Alle Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern sind recht herzlich zur Weihnachtsfeier eingeladen.

Wann: 22.12.2017, 14 - 18.00 Uhr  
 Wo: Haus der Jugend (Jecha),  
 Martin-Andersen-Nexö-Str. 61, 99706 Sondershausen  
 Tel.: 03632-8287533

- ★ Kinderpunsch, Glühwein, Weihnachtsbäckerei
- ★ Weihnachtswichteln
- ★ Weihnachtslieder und -geschichten
- ★ Weihnachtsbasteln
- ★ Freude und Besinnlichkeit

Möglichst mit Anmeldung bis 22.12.2017 (10 Uhr),  
 Kosten: 3€/Person  
 Oder einfach mal so reinschauen ...



## Weihnachtsferien im „Haus der Jugend“

Kinder und Jugendliche aufgepasst!  
 Für Euch gibt es in den Weihnachtsferien spannende Angebote bei uns ...

Fr, 22.12.2017	Weihnachtsfeier (ab 6 Jahre, Anmeldung bis 20.12./ 3€)	14-18.00 Uhr
Mi, 27.12.2017	Gestaltung eines Kalenders für 2018 (ab 6 Jahre) – es können auch eigene Fotos und Bilder mitgebracht werden!	10-18.00 Uhr
Do, 28.12.2017	Gestaltung von Porzellantassen (ab 6 Jahre)	10-18.00 Uhr
Fr, 29.12.2017	Bunte Tasche gestalten (ab 6 Jahre), Billardturnier 14 Uhr	10-18.00 Uhr
Di, 02.01.2018	Neujahrswanderung (ab 6 Jahre)	10-18.00 Uhr
Mi, 03.01.2018	Basteln mit Holz (ab 6 Jahre)	10-18.00 Uhr
Do, 04.01.2018	Fit und Gesund ins neue Jahr (ab 6 Jahre)	10-18.00 Uhr
Fr, 05.01.2018	Neujahrbrunch (ab 6 Jahre, Anmeldung bis 3.01./4€)	10-18.00 Uhr

**Kontakt:**

Haus der Jugend (Jecha)  
 Martin-Andersen-Nexö-Str. 61  
 99706 Sondershausen  
 Tel.: 03632-8287533



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Kirchgemeindeverband Sondershausen

**Gottesdienste in der Trinitatiskirche** sonn- und feiertags 9:30 Uhr

#### Besondere Gottesdienste

Heiligabend 24.12. 15.30 Uhr mit Krippenspiel, 17:00 mit Chor

Silvester 31.12. 9.30 Uhr

Neujahr 1.1. 14.00 Uhr mit Abendmahl

Dienstag, 30.1. 19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst

#### Gottesdienste in der Ortsteilen

Heiligabend 15.00 Uhr Niedersp. 15.30 Uhr Bebra,

16.30 Uhr Obersp. 17.00 Uhr Jechaburg,

17.30 Uhr Hohenebra, 18.30 Uhr Thalebra

1. Weihnachtstag 14.00 Uhr Niedersp.

Silvester 11.00 Uhr Jechaburg

Sonntag 7.1. 11.00 Uhr Obersp. 14.00 Uhr Bebra

Sonntag, 14.1. 10.00 Uhr Niedersp. 11.00 Uhr Jechaburg,

14.00 Uhr Hohenebra

Sonntag 21.1. 11.00 Uhr Thalebra

#### Kirchenmusik

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 16.00 Uhr, Festliches Weihnachtskonzert

C. Saint-Saëns, Oratorio de Noël (Weihnachtsoratorium) op. 12

Max Reger, Choralkantate Vom Himmel hoch, da komm' ich her

Ökumenischer Chor Sondershausen

Kantoreiorchester, Solisten, Martin Heß, Orgel

Leitung: Kreiskantor Andreas Fauß

Eintritt: 10 € | bis 14 Jahre Eintritt frei, Kein Vorverkauf - Abendkasse ab 15.00 Uhr

Bitte Wolldecken mitbringen, da die Kirche nur im vorderen Teil mit Bankheizung ausgestattet ist.

Sonntag, 31. Dezember | 22.30 Uhr, Orgelmusik in der Silvesternacht

Kreiskantor Andreas Fauß, Orgel

#### regelmäßige Veranstaltungen

Vespergebet in der Sakristei jeden Mittwoch 18.00 Uhr, im Trinitatissaal,

am 6., 12. und 20.12. als Adventsandacht

Bibelgespräch Jeden 2. und 4. Donnerstag 19.00 Uhr,

Gottesackergasse 4 (außer 28.12.)

Frauenkreis Jeden 2. Dienstag im Monat 14.30 Uhr, Gottesackergasse 4

Chorproben ökumenischer Chor, dienstags 20.00 Uhr,

im Katholischen Gemeindehaus

Frauenselbsthilfe nach Krebs jeden 2. und 4. Mittwoch, 14.30 Uhr,

im Hasenholzweg 14

Begegnungsnachmittag, Donnerstag 21.12. 16.00 Uhr, im Trinitatissaal Geschichten

hören, gemeinsam Kaffee trinken, an diesem Tag sind besonders Menschen

eingeladen, die sonst in unserer Gesellschaft „überflüssig“ sind.

Singkreis Obersp. Donnerstag 19.30 Uhr, Termin nach Absprache

Frauenkreis Niedersp. jeden 1. Donnerstag 17.30 Uhr

Kinder und Konfirmanden (außer in den Ferien), Gottesackergasse 4

Klasse 7 Dienstag 16.15 Uhr

Klasse 8 Mittwoch 16.00 Uhr

Christenlehre Freitag 15.00 Uhr

#### Adventslesungen

Vom 1. bis 23. Dezember finden im geheizten Trinitatissaal die Adventslesungen

statt. Täglich 17.00 Uhr wird eingeladen eine Geschichte zu hören und danach noch ein Viertelstündchen zusammen zu bleiben.

#### offene Kirche

Die Trinitatiskirche ist in der Regel Dienstag bis Freitag und Sonntag von 10.00 bis

16.00 Uhr zu Besichtigung und persönlicher Andacht geöffnet.

#### Büchertisch

Wer noch ein Weihnachtsgeschenk sucht oder für sich selbst die Losungen für

2018 kaufen möchte, der ist bei Luzie Aweh am Büchertisch in der Langen Str. 33 genau richtig.

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr, Mittwoch 9.00 - 18.00 Uhr

Internet-Empfehlung: [www.weihnachten-geht-weiter.de](http://www.weihnachten-geht-weiter.de)

Hier finden Sie vom 24. Dezember an Ultrakurzfilme (60 Sekunden), die Studenten der Bauhaus-Universität Weimar über die Botschaft des Christfestes erstellt haben.

#### Kontakt

Pfarrstelle Sondershausen I

Pfarrer Christoph Behr Gottesacker 4, 99706 Sondershausen Tel.: 0 36 32 / 78 23

87 sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Pfarrstelle Sondershausen II Pfarrer Wegner (Vakanz-Vertreter)

wegner@suptur-bad-frankenhausen.de, Tel.: 0177 63 36 314

Gemeindebüro Frau Evelyn Mennekamp

Öffnungszeiten: Di: 15:00-18.00 Uhr, Tel.: 0 36 32 / 78 23 89

bueru-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Kantor Herr Andreas Fauß

Herrenstraße 6, 99718 Greußen, Tel.: 01 76 / 29 46 53 29, 03636/782389

kreiskantor@suptur-bad-frankenhausen.de

[www.trinitatisgemeinde-sondershausen.de](http://www.trinitatisgemeinde-sondershausen.de), [www.suptur-bad-frankenhausen.de](http://www.suptur-bad-frankenhausen.de)

Stadtjugendring Sondershausen e.V. - Haus der Jugend - Martin - Andersen - Nexö - Str. 61, 99706 Sondershausen Tel.: 03632-8287533		
Veranstaltungen im Januar 2018		
02.-05.01.18	Spannende Weihnachtsferien → siehe Ferienprogramm	10-18.00 Uhr
Mo, 08.01.2018	Wirbelsäulenkurs mit „Fit mit Bea“	18-19.00 Uhr
Di, 09.01.2018	Fitness mit M. Völker für Mütter mit Kind (50€/Monat) <b>Holzwerkstatt „Bau einer Waldschänke“ (ab 12 Jahre)</b> Tanzprojekt für Mädchen - „Fit mit Bea“ (ab 10 J., kostenlos)	9.30-10.30 Uhr <b>14-17.00 Uhr</b> 16-17.00 Uhr
Mi, 10.01.2018	<b>Umweltprojekt „Vogelhäuser selber bauen“ (ab 8 J.)</b> Fitness M. Völker für alleinerziehende Mütter (kostenlos) Fitness M. Völker „Bauch, Beine, Po“ für Frauen (30€/Monat) Fitness M. Völker „Body – Workout“ für Frauen (30€/Monat) Männerchor „Berka/Jecha“	<b>14-17.00 Uhr</b> 17-18.00 Uhr 18.15-19 Uhr 19-20.00 Uhr 19-21.00 Uhr
Do, 11.01.2018	<b>Basteln/Kreativ „Holz, Papier und Filz“ (ab 6 Jahre)</b> Sport-Spiel-Spaß mit „Fit mit Bea“ (5-10 Jahre, 22€/Monat)	<b>14-17.00 Uhr</b> 16.45-17.45
Fr, 12.01.2018	<b>Kochen u. Backen „Fit und Gesund ins neue Jahr“ (ab 6 Jahre)</b>	<b>14-17.00 Uhr</b>
Sa, 13.01.2018	<b>Sport- und Spieletag (ab 6 Jahre)</b>	<b>16-20.00 Uhr</b>
Mo, 15.01.2018	Wirbelsäulenkurs mit „Fit mit Bea“	18-19.00 Uhr
Di, 16.01.2018	Fitness mit M. Völker für Mütter mit Kind (50€/Monat) <b>Holzwerkstatt „Bau einer Waldschänke“ (ab 12 Jahre)</b> Tanzprojekt für Mädchen - „Fit mit Bea“ (ab 10 J., kostenlos)	9.30-10.30 Uhr <b>14-17.00 Uhr</b> 16-17.00 Uhr
Mi, 17.01.2018	<b>Umweltprojekt „Vogelhäuser selber bauen“ (ab 8 J.)</b> Fitness M. Völker für alleinerziehende Mütter (kostenlos) Fitness M. Völker „Bauch, Beine, Po“ für Frauen (30€/Monat) Fitness M. Völker „Body – Workout“ für Frauen (30€/Monat) Männerchor „Berka/Jecha“	<b>14-17.00 Uhr</b> 17-18.00 Uhr 18.15-19 Uhr 19-20.00 Uhr 19-21.00 Uhr
Do, 18.01.2018	<b>Basteln/Kreativ „Holz, Papier und Filz“ (ab 6 Jahre)</b> Sport-Spiel-Spaß mit „Fit mit Bea“ (5-10 Jahre, 22€/Monat)	<b>14-17.00 Uhr</b> 16.45-17.45
Fr, 19.01.2018	<b>Kochen u. Backen „Fit und Gesund ins neue Jahr“ (ab 6 Jahre)</b>	<b>14-17.00 Uhr</b>
Sa, 20.01.2018	<b>Sport- und Spieletag (ab 6 Jahre)</b>	<b>16-20.00 Uhr</b>
Mo, 22.01.2018	Wirbelsäulenkurs mit „Fit mit Bea“	18-19.00 Uhr
Di, 23.01.2018	Fitness mit M. Völker für Mütter mit Kind (50€/Monat) <b>Holzwerkstatt „Bau einer Waldschänke“ (ab 12 Jahre)</b> Tanzprojekt für Mädchen - „Fit mit Bea“ (ab 10 J., kostenlos)	9.30-10.30 Uhr <b>14-17.00 Uhr</b> 16-17.00 Uhr
Mi, 24.01.2018	<b>Umweltprojekt „Vogelhäuser selber bauen“ (ab 8 J.)</b> Fitness M. Völker für alleinerziehende Mütter (kostenlos) Fitness M. Völker „Bauch, Beine, Po“ für Frauen (30€/Monat) Fitness M. Völker „Body – Workout“ für Frauen (30€/Monat) Männerchor „Berka/Jecha“	<b>14-17.00 Uhr</b> 17-18.00 Uhr 18.15-19 Uhr 19-20.00 Uhr 19-21.00 Uhr
Do, 25.01.2018	<b>Basteln/Kreativ „Holz, Papier und Filz“ (ab 6 Jahre)</b> Sport-Spiel-Spaß mit „Fit mit Bea“ (5-10 Jahre, 22€/Monat)	<b>14-17.00 Uhr</b> 16.45-17.45
Fr, 26.01.2018	<b>Kochen u. Backen „Fit und Gesund ins neue Jahr“ (ab 6 Jahre)</b>	<b>14-17.00 Uhr</b>
Sa, 27.01.2018	<b>Sport- und Spieletag (ab 6 Jahre)</b>	<b>16-20.00 Uhr</b>
Mo, 29.01.2018	Wirbelsäulenkurs mit „Fit mit Bea“	18-19.00 Uhr
Di, 30.01.2018	Fitness mit M. Völker für Mütter mit Kind (50€/Monat) <b>Holzwerkstatt „Bau einer Waldschänke“ (ab 12 Jahre)</b> Tanzprojekt für Mädchen - „Fit mit Bea“ (ab 10 J., kostenlos)	9.30-10.30 Uhr <b>14-17.00 Uhr</b> 16-17.00 Uhr
Mi, 31.01.2018	<b>Umweltprojekt „Vogelhäuser selber bauen“ (ab 8 J.)</b> Fitness M. Völker für alleinerziehende Mütter (kostenlos) Fitness M. Völker „Bauch, Beine, Po“ für Frauen (30€/Monat) Fitness M. Völker „Body – Workout“ für Frauen (30€/Monat) Männerchor „Berka/Jecha“	<b>14-17.00 Uhr</b> 17-18.00 Uhr 18.15-19 Uhr 19-20.00 Uhr 19-21.00 Uhr



*Frohe  
Weihnachten  
und die besten Wünsche  
für das neue Jahr*

allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

*Ihr Team vom*

**AUTOHAUS LUDWIG**

**Meisterwerkstatt GmbH**

Ihr Servicepartner in Schlotheim

99994 Schlotheim  
Sondershäuser Landstraße 24  
Tel. 03 60 21 / 98 50

**AUTOteam**



**KARNEVAL 2018 - SCC GRÜN WEISS**  
KARTENHOTLINE: 0 36 32 - 75 90 36 | CATERING SCHACHTS

Kreisdiakoniestelle Herr Michael Göpfert  
 Tel.: 01 51 / 58 84 49 82 kds@dv-kyffhaeuser.de  
 Telefonseelsorge 08 00 / 11 10 111 - Tag & Nacht - gebührenfrei  
 Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Koordinatorin Susanne List ständige Rufbereitschaft unter: 01 72 / 3 58 79 68 pro-hospiz@gmx.de  
 Aussiedlerinitiative Kontakt Ansprechpartnerin Katharina Weizel  
 HOC (Hasenholz-Östertal-Club) Tel.: 03632 / 544892 katharw@googlemail.com  
 EINE FAIRE WELT e.V. Burgstraße 6 99706 Sondershausen Telefon: 03632 8287338 faire-welt-sdh@posteo.de Weltladen Öffnungszeiten:  
 Dienstag 10-18 Uhr Donnerstag 14-18 Uhr Freitag 10-13 Uhr  
 Konto des Kirchengemeindeverbandes für Spenden und Kirchgeld:  
 DE 39 5206 0410 0108 013 071, Bitte Gemeinde und Verwendungszweck angeben, z.B. "Glockenprojekt Trinitatis Sondershausen"  
 Der komplette Gemeindebrief mit Berichten aus dem Gemeindeleben kann abgerufen werden unter [www.suptur-badfrankenhausen.de](http://www.suptur-badfrankenhausen.de) unter Pfarrbereiche, Trinitatis I, Gemeindeblatt

**Advent in der Trinitatiskirche**

Bis zum 23. Dezember 2017 finden täglich 17.00 Uhr Lesungen im Trinitatissaal statt. Von unterschiedlichen Gemeindegliedern kann man verschiedene Geschichten zum Thema Advent und Weihnachten hören. Dies ermöglicht ein kurzes Innehalten im Trubel der Weihnachtsvorbereitungen.

Im Zentrum steht auch in diesem Jahr wieder der Adventskranz. Dieser wurde, nun schon zu zehnten Mal, von Angela Hagedorn gebunden. Vielen Dank dafür!

Es sind viele Ehrenamtliche, die in unserer Kirche aktiv werden. Ein herzliches Dankeschön auch an die Soldaten, die wieder freiwillig die Weihnachtsbäume aufgestellt und geschmückt haben.



**Kirchengemeinde Sondershausen-Stockhausen**

Pfarrer-Carl-Moeller-Str. 1, 99706 Sondershausen - Stockhausen  
 Sonntag 24.12.17 4. Advent - Heiliger Abend

- 15.00 Uhr Krippenspiel für Kinder
- 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
- Montag 25.12.17 09.30 Uhr Christfest
- Sonntag 31.12.17 15.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligen Abendmahl
- Montag 01.01.18 14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
- Sonntag 07.01.18 09.30 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

**Herzliche Einladung**

Am Sonnabend, dem **23. Dezember 2017 findet um 17.00 Uhr** in der St. Matthiaskirche Stockhausen ein **Advents- und Weihnachtskonzert des Bläser-Quintetts AeroArt** statt.

Die fünf Musiker kommen aus Sömmerda, Bad Frankenhausen, Donndorf, Greußen und Sondershausen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

**Katholische St. Elisabeth Gemeinde**

Richard-Wagner-Str. 1, 99706 Sondershausen  
 Tel: 03632-543238, Fax: 5429960

Pfarrer Günter Albrecht Telefon 03632/543238

Pfarrbüro (Frau Tauber) Telefon 03632/788001

dienstags und donnerstags von 8.45 - 13.45 Uhr

Die Katholische Kirchengemeinde Sondershausen und die bisherigen Filialen Bad Frankenhausen und Greußen sind im Internet präsent.

Herzlich Willkommen auf der Homepage:

[www.st-elisabeth-sondershausen.de](http://www.st-elisabeth-sondershausen.de)

**Die SONNTAGSGOTTESDIENSTE**

in der Pfarrei Sondershausen und den Nachbargemeinden sind:

- Samstag 18.00 Uhr Sonntag – Vorabendmesse in Sondershausen (außer 06.01.18)
- Sonntag 08.30 Uhr Hl. Messe in Greußen
- 10.15 Uhr Hochamt in Sondershausen
- 10.30 Uhr Hl. Messe in Bad Frankenhausen

Aktuelle Hinweise finden Sie im Schaukasten vor der Kirche.

**Die WERKTAGSGOTTESDIENSTE sind in der Regel:**

Donnerstag 18.00 Uhr Abendmesse in Sondershausen (Bitte auf die wöchentlichen Vermeldungen achten.)

**Feier der Versöhnung, Hl. Beichte:**

- Donnerstag 21.12.17 16.00 Uhr Schülerbeichte
- Samstag 23.12.17 17.30 Uhr Pfarrer Günter Albrecht

**Unsere WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE**

- 23. Dezember 18.00 Uhr Sonntag – Vorabendmesse zum 4. ADVENT
- 24. Dezember 4. Advent und Heiligabend
- Am Vormittag um 10.15 Uhr ist keine Hl. Me
- 16.00 Uhr KRIPPENFEIER

- 21.30 Uhr Musikalische Einstimmung
- 22.00 Uhr Feierliche CHRISTMETTE
- 25. Dezember 1. Weihnachtstag 10.15 Uhr FESTHOCHAMT
- 26. Dezember 2. Weihnachtstag 10.15 Uhr HOCHAMT mit Gang zur Krippe
- 28. Dezember Unschuldige Kinder 09.00 Uhr Hl. Messe
- 31. Dezember Hl. Familie 10.15 Uhr Hochamt zum Jahresschluss mit Sakramentalem Segen
- und Silvester 21.45 Uhr Silvesterläuten und Gebet in der Kirche
- 01. Januar Neujahr 10.15 Uhr HOCHAMT zum Neuen Jahr
- 06. Januar Epiphanie 10.15 Uhr FESTHOCHAMT
- 18.00 Uhr Keine Hl. Messe
- 07. Januar Fest der Taufe des Herrn 10.15 Uhr FAMILIENGOTTESDIENST mit den Sternsängern

**GEMEINDEGRUPPEN**

Katholischer Religionsunterricht, Scholagruppen, Kommunionkurs

- 15.00 Uhr 1.-2. Klasse
- 16.00 Uhr 4. Klasse
- 16.45 Uhr 3. Klasse - Kommunionunterricht
- 6. -7. Klasse

**Kinderschola**

- 16.00-16.25 Uhr Gruppe 1
- 16.25-16.45 Uhr Gruppe 2
- 16.45-17.30 Uhr Gruppe 3

Ministrantengruppe nach Absprache

Weitere Gruppen

Ökumen. Kirchenchordienstags, 20.00 Uhr

LIMA – Gruppe donnerstags, 9 Uhr (vierzehntägig)

Senioren Mittwoch, 10.01.2018, 14 Uhr Seniorenmesse

**Die Sternsinger – Aktion 2018**

sind unterwegs unter dem Motto „SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN.“

Die Kinder nehmen uns mit in das Beispielland INDIEN.

Mit Ihnen singen und beten wir um den Segen für das neue Jahr 2018. Sie besuchen wie in den letzten Jahren Öffentliche Einrichtungen der Stadt oder Sie selbst in ihren Häusern und Wohnungen. Mit ihrer Gabe helfen Sie Kindern in Not und Armut in unserer Welt.

Wer einen Besuch möchte, trage sich in die Liste am Eingang der Kirche ein (siehe auch im Schaukasten).

**Die Termine der Sternsinger:**

- 06.01.18 10.15 Uhr Festhochamt
- 07.01.18 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Sternsängern
- 14.00 Uhr Sternsinger unterwegs
- 11.01.18 15.00 Uhr Sternsinger in den Ämtern

**Terminkalender 2018 (eine Auswahl)**

- 13.01.18 DANKEFEIER in Sondershausen um 18 Uhr
- 07.01.18 Sternsinger unterwegs: 14-18 Uhr
- 30.01.18 Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresbeginn
- 11.02.18 Faschingssonntag : Kl. Faschingsabend
- 13.02.18 Seniorenfasching
- 14.02.18 Aschermittwoch
- 21.02.18 Informationsabend zum Weltgebetstag (Kath. Gemeindesaal)
- 02.03.18 Weltgebetstag der Frauen (in Trinitatis)
- 03.03.18 Bistumstag der Erstkommunionkinder
- 23.03.18 Ökumen. JUGENDKREUZWEG
- 01.04.18 OSTERN
- 29.04.18 ERSTKOMMUNION in Sondershausen
- 09.-13.05. Katholikentag in Münster
- 10.05.18 Christi Himmelfahrt, Männerwallfahrt
- 13.05.18 Frauenwallfahrt zum Kerbschen Berg
- 20.05.18 PFINGSTEN
- 31.05.18 Fronleichnam
- 03.06.18 Fronleichnam-Sonntag mit Prozession
- 09.06.18 Elisabethwallfahrt nach Leinefelde
- 27.06.18 Seniorenwallfahrt nach Nordhausen
- 02.07.18 RKW 2018
- 04.07.18 Kinderwallfahrt nach Erfurt
- 28.07.- 04.08. Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom
- 24.-26.08. Bistums- Jugendtag
- 26.08.18 KIRCHWEIHFEST in Sondershausen
- 09.09.18 Tag des Denkmals
- 16.09.18 BISTUMSWALLFAHRT
- 30.09.18 Erntedankfest
- 09.10.18 Guntherfest in Göllingen
- 28.10.18 Weltmissionssonntag
- 18.11.18 PATRONATSFEST in Sondershausen
- 02.12.18 Adventliches Singen des Ökumenischen Chores

(Änderungen vorbehalten)

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jecha/Berka

St. Viti, (Berka), St. Matthäi, (Jecha)

Pfarramt: SDH-Jecha, Dekan-Johnson-Str. 9, 99706 Sondershausen,

Tel.: Pfrin. Behr, 03632/782388

Gottesdienste: Gottesdienst sonntags. Bitte Aushänge beachten.

Wöchentliche Veranstaltungen für Jecha und Berka, Gemeindeveranstaltungen, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Gemeindekreise entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und öffentlichen Aushängen.

### **Monatliche Veranstaltungen für Jecha und Berka**

Bibelkreis freitags 19.30 Uhr Pfarrhaus Jecha

Seniorenkreis 1. Montag im Monat 14.00 Uhr Berka

Bitte öffentliche Aushänge beachten!

## Kirchengemeindeverband Schernberg

### **Jahreslosung 2018**

*Gott spricht:*

*Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.* Offb. 21,6

### **In den Kirchengemeinden Himmelsberg, Immenrode und Schernberg**

Wir laden zu folgenden Gottesdiensten im Dezember 2017 und Januar 2018 ein:

Sonntag, den 24.12.2017 Immenrode 15.00 Uhr

Himmelsberg 17.30 Uhr

Schernberg 17.30 Uhr

Montag, den 25.12.2017 Ebeleben (Zentralgottesdienst-Pfarrbereich)

Ebeleben) um 13.30 Uhr

(Gemeinderaum-beheizt)

Holzthaleben Zentralgottesdienst 10.30 Uhr

Dienstag, den 26.12.2017 Großbrüchter (Zentralgottesdienst) 10.30 Uhr

(Gemeinderaum-beheizt)

Sonntag, den 31.12.2017 Ebeleben (Zentralgottesdienst-Pfarrbereich)

Ebeleben) 16.30 Uhr (Gemeinderaum-beheizt)

Sonntag, den 21.01.2018 Immenrode 15.00 Uhr

Sonntag, den 28.01.2018 Schernberg 9.45 Uhr

### **Weitere regelmäßige Veranstaltungen:**

Hauskreis:

Dienstags: 02. und 23. Januar 2018 ab 20.00 Uhr Hauskreis im Pfarrhaus Holzthaleben

Komm mit ins Kinderland!

Wann: Am Montag, 22. Jan., in der Zeit von 16.00 – 17.30 Uhr

Was: Lieder und Geschichten von Gott, dazu Spiel, Spaß, Action,

Basteln für Kinder von 3 - 12 Jahren

Wo: Pfarrhaus Holzthaleben

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Nebengebäude des Pfarrhauses Holzthaleben, Kirchberg 17 statt.

Andacht in der Tagespflege Himmelsberg

Mittwoch, den 17.01.2018

Andacht in der Tagespflege Himmelsberg um 10.30 Uhr

Zuständige Pfarrer:

Bereich Himmelsberg und Immenrode mit Straußberg:

Pfarrerin Eilice Neuland, Kirchberg 18, 99713 Helbedündorf, OT Holzthaleben,

Tel.: 036029-82041, Fax: 036029-83293, E-mail: holzthaleben@suptur-bad-frankenhausen.de, Sprechzeit: Dienstag 16.30 bis 18.00 Uhr

Vom 27.12.2017 bis 01.01.2018 ist Pfarrerin Eilice Neuland im Urlaub

Vertretung übernimmt Pfarrer Frank Freudenberg aus Schlotheim

Tel.: 036021/80302 oder 0178/3835002

Gemeindebüro im Pfarramt Holzthaleben:

Frau Isserstedt, dienstags 15.00 - 17.00 Uhr, E-mail: buero-holzthaleben@suptur-bad-frankenhausen.de

Am 02. Januar 2017 ist das Gemeindebüro in Holzthaleben wegen Urlaub geschlossen.

Vom 12. bis 31. Januar ist Frau Neuland aus dienstlichen Gründen abwesend.

Während dieser Zeit ist das Pfarramt nicht regelmäßig besetzt.

Frau Dr. Katharina Freudenberg ist zu der Sprechzeit dienstags 13.00 - 14.30 Uhr im Pfarramt. Bei Anliegen außerhalb der Sprechzeit, melden Sie sich bitte

sich telefonisch 0176/23177687.

Bereich Schernberg: Pfarrer Frank Krause, Markt 1, 99713 Ebeleben,

Tel.: 036020/72877, E-mail: ebeleben@suptur-bad-frankenhausen.de

Pfarrer Frank Krause, (zur Zeit, wegen Krankheit nicht im Dienst) Vertretung

Pfarrerin Eilice Neuland (Holzthaleben)

Gemeindebüro im Pfarramt Ebeleben:

Frau Isserstedt, mittwochs 9.00 - 11.00 Uhr, E-mail: buero-ebeleben@suptur-bad-frankenhausen.de, Tel.: 03020/888339

Am Mittwoch, den 27.12.2017 und 03.01.2018 ist das Gemeindebüro in Ebeleben wegen Urlaub geschlossen.

Änderungen möglich! Bitte informieren Sie sich zusätzlich an den Aushängen!

Allen Gemeindegliedern der Gemeinden Schernberg, Himmelsberg und Immenrode, wünschen wir Gottes Segen, eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2018.

## In den Kirchengemeinden Himmelsberg, Immenrode und Schernberg

### **Wir laden zu folgenden Gottesdiensten im Dezember 2017 ein:**

Sonntag, den 24.12.2017 Immenrode um 15.00 Uhr

Himmelsberg um 17.30 Uhr

Schernberg um 17.30 Uhr

### **Weitere regelmäßige Veranstaltungen:**

Dienstags: jeden 1. + .3. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr

Hauskreis im Pfarrhaus Holzthaleben

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Nebengebäude des Pfarrhauses Holzthaleben, Kirchberg 17 statt.

### **Zuständige Pfarrer:**

#### **Bereich Himmelsberg und Immenrode mit Straußberg:**

Pfarrerin Eilice Neuland, Kirchberg 18, 99713 Helbedündorf,

OT Holzthaleben, Tel.: 036029-82041, Fax: 036029-83293, E-mail: holzthaleben@suptur-bad-frankenhausen.de

Sprechzeit: Dienstag 16.30 bis 18.00 Uhr

Gemeindebüro im Pfarramt Holzthaleben: Frau Isserstedt, dienstags 15.00-

17.00 Uhr, E-mail: buero-holzthaleben@suptur-bad-frankenhausen.de

Bereich Schernberg: Pfarrer Frank Krause, Markt 1, 99713 Ebeleben,

Tel.: 036020/72877, E-mail: ebeleben@suptur-bad-frankenhausen.de

Pfarrer Frank Krause, (zur Zeit, wegen Krankheit nicht im Dienst) Vertretung

Pfarrerin Eilice Neuland (Holzthaleben)

Gemeindebüro im Pfarramt Ebeleben: Frau Isserstedt, mittwochs 9 - 11 Uhr

E-mail: buero-ebeleben@suptur-bad-frankenhausen.de, Tel.: 03020/888339

Änderungen möglich! Bitte informieren Sie sich zusätzlich an den Aushängen!

Allen Gemeindegliedern der Gemeinden Schernberg, Himmelsberg und

Immenrode, wünschen wir Gottes Segen.

## Evang. Freikirchliche Gemeinde Sondershausen

Im PC-Café „Immernett“ bieten wir kostenfrei Kaffee und Kuchen,

X-Box- und PC-Nutzung, sowie Internet- Zugang an.

Kaffee, Kuchen oder Tee / E- Mails, Surfen am PC /

Spielen, Spaß, Zusammensein / kostenlos für Groß und Klein /

Treffen, Reden, Internet- / das ist Café „Immernett“.

Das Café wird jeweils mittwochs von 15.00-19.00 Uhr geöffnet.

Der Eingang ist über den Hof ausgeschildert.

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde) anschl.,

an jedem Sonntag im Monat Kirchkaffee

Donnerstag 18.00 Uhr 14-tägig Bibelstunde

in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde

in Sondershausen, Conrad-Röntgen-Straße 8.

## Pfarramt Niedergebra

Gottesdienste für Klein- und Großberndten

24. Dezember 14.30 Uhr Krippenspiel Kirche Kleinberndten

15.00 Uhr Krippenspiel Kirche Großberndten

1. Januar 15.00 Uhr Abendmahlgottesdienst Kirche Großberndten

## Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

### **Vorträge (Themen)**

24.12.2017 Die letzten Tage: Wer wird sie überleben?

31.12.2017 Halte dich von den Befleckungen der Welt rein

07.01.2018 Als Familie glücklich sein

14.01.2018 Eine weltweite Bruderschaft in einer Zeit des Unheils bewahrt

21.01.2018 Mit Jehovas vereinter Organisation weiter Richtung Ewigkeit

28.01.2018 Beweise für die Existenz Gottes wahrnehmen

Alle Vorträge finden in Nordhausen statt. Jeweils um 10.00 Uhr im Königreichssaal in der Arnoldstraße 20.



IHRE FEIERLICHKEIT  
IST UNSER SERVICE

**SCHACHT 5**  
CATERING - FAMILIENFEIERN & SPASS

HOCHZEIT . GEBURTSTAG . JUGENDWEIHE . EINSCHULUNG  
TAUFE . ERSTKOMMUNION . FIRMIUNG . KONFIRMATION  
WEIHNACHTSFEIER . FIRMIENFEIER . BRIGADEFEIER  
KONFERENZ . TAGUNG . SEMINAR . SCHULUNG  
AUSSTELLUNG . TRAUERFEIER . VEREINSFEIER . EMPFANG...

LASSEN SIE SICH BERATEN:  
**CARSTEN TETTENBORN**  
0173 35 51 603

[www.schacht5.de](http://www.schacht5.de)



**Pille**  
seit 1835

**Endlich gibt es sie wieder -  
unsere handgemachten  
Pralinen!**

Öffnungszeiten Café: Di - Sa von 9 - 18 Uhr  
So / Feiertage von 13 - 18 Uhr  
Verkaufszeiten Laden: Di - Sa von 11 - 18 Uhr

**Süße Ideen für jeden Anlass.**  
[www.cafe-pille.de](http://www.cafe-pille.de)



Was ist ein Jahr, ein Monat, ein Tag?  
Viel zu schnell durchleben wir die Stunden.

Nun stehen wir wieder am Ende eines Jahres  
und besinnen uns auf das Erreichte,  
auf die Erfahrungen und Eindrücke,  
die es uns gebracht hat.

An dieser Stelle gilt unser Dank Ihnen,  
für Ihr Vertrauen und Ihre Wertschätzung  
unserer Arbeit.

Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr  
wieder für Sie da zu sein.

Ihnen, Ihren Familien und Freunden  
wünschen wir eine ruhige  
und besinnliche Weihnachtszeit,  
für das neue Jahr Gesundheit,  
Wohlergehen und Erfolg.

Ute Starke  
Götz Starke  
und das gesamte Team

**Starke**  
Druckerei für Kreative

**MVW**  
GÖTZ STARKE  
MARKETING-VERTRIEB-WERBUNG

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen

**Verlag und Druck:**

Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Inh. Ute Starke  
Tel.: 03632 - 6682-0, E-Mail: [service@starke-druck.de](mailto:service@starke-druck.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

der Bürgermeister  
Tel.: 03632 - 622101, E-Mail: [info@sondershausen.de](mailto:info@sondershausen.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Steffen Neumann  
Tel.: 03632 - 622164, E-Mail: [steffen.neumann@sondershausen.de](mailto:steffen.neumann@sondershausen.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

MVW Götz Starke, Annet Trinkaus  
Tel.: 03632 - 600941, Mobil: 0175-5306453  
E-Mail: [annet.trinkaus@digiplakat.de](mailto:annet.trinkaus@digiplakat.de)

**Erscheinungsweise:**

- monatlich, (bei Bedarf bzw. auf Grund gesetzlicher Vorgaben - z.B. Wahlen - sind Sonderausgaben möglich)
- kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,- € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt werden.

# Herzlichen Dank



*Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,  
mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit.  
Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle  
schöne Blumen der Vergangenheit.  
Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,  
und das alte Lied von Gott und Christ  
bebt durch Seelen und verkündet leise,  
dass die kleinste Welt die größte ist.*  
Joachim Ringelnatz

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen  
und die gute Zusammenarbeit!  
Ihnen und Ihren Familien wünschen  
wir eine frohe und besinnliche  
Weihnachtszeit  
und ein gesundes und glückliches  
Neues Jahr!

Bärbel und Thomas Wißgott  
und alle Mitarbeiter  
der Flora - und Loewen Apotheke

[www.apotheke-sondershausen.de](http://www.apotheke-sondershausen.de)



**FLORA-APOTHEKE**  
Sondershausen

Frankenhäuser Str. 1a-c (Kaufland)  
99706 Sondershausen  
Telefon [03632] 770030  
Mail [info@apotheke-sondershausen.de](mailto:info@apotheke-sondershausen.de)



**LOEWEN-APOTHEKE**  
Sondershausen

Gartenstraße 28  
99706 Sondershausen  
Telefon [03632] 66910  
Mail [info@apotheke-sondershausen.de](mailto:info@apotheke-sondershausen.de)